

# ÜBUNGSBUCH DER DEUTSCHEN GRAMMATIK

ZUAMMENGESTELLT VON  
MÁRIA TÖRÖKNÉ MOLNÁR, ERZSÉBET PINTYE-LUKÁCS



# **ÜBUNGSBUCH DER DEUTSCHEN GRAMMATIK**

---

Zusammengestellt von Mária Törökné Molnár,  
Erzsébet Pintye-Lukács



# ÜBUNGSBUCH DER DEUTSCHEN GRAMMATIK

ZUSAMMENGESTELLT VON  
MÁRIA TÖRÖKNÉ MOLNÁR  
ERZSÉBET PINTYE-LUKÁCS



Debreceni Egyetemi Kiadó  
Debrecen University Press

2024

Gedruckt wurde das Buch mit der Unterstützung der Fakultät für  
Geisteswissenschaften der Universität Debrecen.

*Lektoriert von*  
ZSUZSANNA IVÁNYI

© Debreceni Egyetemi Kiadó • Debrecen University Press,  
beleértve az egyetemi hálózaton belüli elektronikus terjesztés jogát is

ISBN 978-963-615-185-0  
ISBN 978-963-615-186-7 (PDF)

Kiadta: a Debreceni Egyetemi Kiadó, az 1795-ben alapított  
Magyar Könyvkiadók és Könyvterjesztők Egyesülésének a tagja  
[dupress.unideb.hu](http://dupress.unideb.hu)

Felelős kiadó: Karácsony Gyöngyi

Borító tervezés: M. Szabó Monika

Műszaki szerkesztés: Gyarmati Imre

A nyomdai munkálatokat

a Debreceni Egyetem sokszorosítóüzeme végezte 2024-ben

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	6
Teil I. ....	7
Lektion 1. – Das Verb: Das Präsens .....	8
Lektion 2. – Das Verb: Das Perfekt und das Präteritum .....	17
Lektion 3. – Das Verb: Das Futur und der Imperativ .....	26
Lektion 4. – Das Verb: Das Plusquamperfekt .....	31
Lektion 5. – Wortstellung im Deutschen .....	37
Lektion 6. – Das Mittelfeld im Deutschen .....	48
Lektion 7. – Der Relativsatz .....	52
Lektion 8. – Der Infinitiv .....	58
Lektion 9. – Das Genus der Substantive .....	64
Lektion 10. – Die Deklination der Adjektive .....	75
Teil II. ....	85
Lektion 1. – Das Passiv .....	86
Lektion 2. – Der Konjunktiv II .....	94
Lektion 3. – Die Rektion der Verben .....	104
Lektion 4. – Die Rektion der Substantive .....	113
Lektion 5. – Der Konjunktiv I .....	119
Lektion 6. – Finalsatz .....	126
Lektion 7. – Die Passiversatzformen .....	131
Lektion 8. – Das Partizip .....	136
Lektion 9. – Modalverben .....	140

# Einleitung

Das vorliegende Buch richtet sich an Germanistikstudierende und Deutschlernende, die ihre grammatische Kompetenz auf dem Sprachniveau B2 erweitern möchten. Das Buch besteht aus 10 Kapiteln, die verschiedene grammatische Phänomene behandeln. In jedem Kapitel wird die neue grammatische Struktur mit Beispielen und Erklärungen eingeführt. Der Einführung folgt die Übungsphase, in der die grammatische Regel durch verschiedene Übungen gefestigt, eingeübt wird. Nach der Übungsphase wird ein großer Wert darauf gelegt, dass die vermittelte grammatische Struktur in konkreten Sprachsituationen gebraucht wird. Die Anwendungsphase hat dementsprechend das Ziel, dass Lernende durch selbstständiges Handeln etwas produzieren und die Funktion der vermittelten grammatischen Struktur verstehen. Die kommunikativen Aufgaben in der Anwendungsphase sind so konzipiert, dass Lernende das grammatische Phänomen sowohl beim Schreiben als auch beim Sprechen anwenden können. Im Mittelpunkt der kommunikativen Aufgaben steht das wichtigste Prinzip des modernen Fremdsprachenunterrichts: die Handlungsorientierung. Lernende werden mit Aufgaben konfrontiert, die sie befähigen, sprachliche Handlungen durchzuführen.



**Teil I.**

# LEKTION 1.

## Das Verb: Das Präsens



### ÜBERBLICK

**Präsens  
(Konjugation)  
Reflexive Verben**

Die Verben sind die einzige Wortklasse, deren Elemente konjugiert, d. h. nach

- **Person** (*ich schreibe - du schreibst*),
- **Numerus** (*ich schreibe - wir schreiben*),
- **Tempus** (*er schreibt - er schrieb - er wird schreiben*),
- **Modus** (*er schreibt - er würde schreiben*) und
- **Genus** (*er schreibt - der Text wird geschrieben*) verändert werden können.

Die Verben haben folgende Konjugationsklassen:

- **Regelmäßige (sogenannte „schwache“) Verben** bilden das Präteritum und das Partizip II mit Hilfe des Suffixes *-t(e)*: *fragen, fragte, gefragt*.
- **Unregelmäßige („starke“) Verben** bilden das Präteritum und das Partizip II durch Veränderung des Stammvokals, ihr Partizip II endet auf *-en*: *springen, sprang, gesprungen*. Bei einem Teil der starken Verben tritt in der 2. und 3. Person Singular ein zusätzlicher Wandel des Stammvokals (Umlaut) auf: *stoßen = ich stoße, du stößt, er stößt, ich fahre, du fährst, er fährt, ich laufe, du läufst, er läuft* - oder ein *e/i*-Wechsel (Brechung) *geben = ich gebe, du gibst, er gibt*.

	<b>Präsens (regelmäßige und unregelmäßige Verben)</b>	
<b>ich</b>	mache	schlafe
<b>du</b>	machst	schläfst
<b>er/sie/es</b>	macht	schläft
<b>wir</b>	machen	schlafen
<b>ihr</b>	macht	schlaft
<b>sie/ Sie</b>	machen	schlafen

<b>ich</b>	tanze
<b>du</b>	tanzst → kein s
<b>er/sie/es</b>	tanzt
<b>wir</b>	tanzen
<b>ihr</b>	tanzt
<b>sie/Sie</b>	tanzen

**tanzen, küssen, heißen (z, s, ss, ß → ohne s in der 2. Person Singular)**

<b>ich</b>	antworte
<b>du</b>	antwortest → +e
<b>er/sie/es</b>	antwortet → +e
<b>wir</b>	antworten
<b>ihr</b>	antwortet → +e
<b>sie/Sie</b>	antworten

**arbeiten, reden (t, d → + e in der 2., 3. Person Singular und in der 2. Person Plural)**

- **Mischverben:**

a.) Bilden Präteritum und Perfekt mit regelmäßigem Suffix UND durch Veränderung des Stammvokals: *brennen, brannte, gebrannt. bringen, brachte, gebracht.* Hierzu gehören auch die folgenden Verben: *kennen, nennen, rennen, senden, wenden* sowie *bringen, denken, wissen*. b.) Neben einem schwachen Präteritum steht ein starkes Partizip II: *mahlen, mahlte, gemahlen*

- **Besondere Verben:** *sein, haben, werden* und die Modalverben

Eine besondere Gruppe der Verben bilden die sog. **reflexiven Verben**. Sie **drücken die** Reflexivität (=Rückbezüglichkeit) des Geschehens aus, ihr Kennzeichen ist das Reflexivpronomen. Das Reflexivpronomen kann im Akkusativ oder im Dativ stehen:

*Ich kämme **mich**. Gerda kämmt **sich** (Akk.).*

*Ich eigne **mir** die deutsche Sprache an. Die Teilnehmer eigenen **sich** (Dat.) die deutsche Sprache an.* (Wenn das Verb eine Akkusativergänzung hat, steht *sich* im Dativ!)

	Reflexivpronomen	
	Akkusativ	Dativ
<b>ich</b>	mich	mir
<b>du</b>	dich	dir
<b>er/sie/es</b>	sich	sich
<b>wir</b>	uns	uns
<b>ihr</b>	euch	euch
<b>sie/ Sie</b>	sich	sich



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verbformen.

	trinken	machen	kommen	spielen
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie/Sie				

	heißen*	tanzen*	arbeiten*	reden*
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie/Sie				

	<b>schlafen</b>	<b>tragen</b>	<b>fahren</b>	<b>fallen</b>
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie/Sie				

	<b>geben</b>	<b>sprechen</b>	<b>essen*</b>	<b>treffen</b>
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie/Sie				

## 2. Bilden Sie Sätze mit den angegebenen Wörtern.

0. Ich – sich waschen – am Morgen.

\_\_\_\_\_.

1. Er – sich waschen – die Hände – vor dem Frühstück.

\_\_\_\_\_.

2. Wir – sich erholen – am Nachmittag.

\_\_\_\_\_.

3. Peter – sich die Zähne putzen – dreimal täglich

\_\_\_\_\_.

4. Wann – sich kämmen – du – die Haare?

\_\_\_\_\_.

5. Ich – sich anziehen – einen warmen Pullover.

\_\_\_\_\_.

6. Wohin – sich beeilen – ihr?

\_\_\_\_\_.

7. Petra – sich vorstellen – den Traumjob.

8. Ich - sich interessieren – für – Musik.

9. Wir – sich treffen – am Abend – in einem italienischen Restaurant.

10. Wie – sich fühlen – in der neuen Wohnung?

?



## WEITERE ÜBUNGEN

### 3. Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit den angegebenen Verben im Präsens!

1. Er ..... (backen) einen Kuchen.
2. Der Wind ..... (blasen) heute sehr stark.
3. Mein Mann ..... (braten) die Steaks auf dem Grill.
4. Sie ..... (empfangen) 500 Fernsehkanäle.
5. Er ..... (fahren) nach Berlin.
6. Er ..... (geraten) oft in gefährliche Situationen.
7. Er ..... (halten) das Buch in der Hand.
8. Der Computer ..... (laden) das Programm.
9. Er ..... (laufen) einen Marathon.
10. Er ..... (raten) mir nach Hause zu gehen.
11. Hans ..... (schlafen) heute auf dem Sofa.
12. Der Mann ..... (schlagen) auf den Tisch.
13. Simon ..... (tragen) einen Mantel.
14. Hanna ..... (wachsen) sehr schnell.
15. Er ..... (waschen) das Auto.
16. Er ..... (empfehlen) mir den Zug zu nehmen.
17. Es ..... (geschehen) endlich etwas.
18. Anna ..... (lesen) ein Buch.
19. Anton ..... (sehen) einen Regenbogen.
20. Der Dieb ..... (stehlen) der Frau ihre Tasche.
21. Der Schüler ..... (lesen) ein interessantes Buch.
22. Jana ..... (fahren) am Wochenende nach Italien.
23. Petra ..... (wissen) immer alles.
24. Jörg ..... (lassen) mich nie in Ruhe.
25. Petra ..... (laufen) schneller als mein Bruder.

#### 4. Ergänzen Sie die Fragen.

1. Ich *nehme* zum Nudelteig nur zwei Eier. Wie viele Eier ... du dazu? 2. Ich *verlasse* mich nicht immer darauf, was im Kochbuch steht. ... du dich immer darauf? 3. Ich *wasche* die Eier, bevor ich sie gebrauche. ... du sie auch? 4. Auf dem Balkon *halte* ich Schnittlauch und Thymian. ... du auch Kräuter auf deinem Balkon? 5. Ich *brate* mir ein Kotelett. Was ... du dir lieber, Fleisch oder Fisch? 6. Ich *schneide* die Bohnen nie mit dem Messer, ich *breche* sie. ... du die Bohnen auch? 7. In der Küche *trage* ich oft eine Schürze. ... du beim Kochen auch gern eine Schürze? 8. Zum Geburtstag *backe* ich meinen Geschwistern meistens eine Schokotorte. ... du auch gern?

#### 5. Ergänzen Sie die fehlenden Vokale der Verben *befehlen*, *betrügen*, *messen*, *bieten*, *zusammenstoßen*, *rufen*, *verlieren*, *lügen*, *bitten*, *empfehlen*.

1. Wenn er das nicht von selbst macht, bef\_\_hlst du ihm das zu tun. 3. Er hat die arme Alte schamlos betr\_\_gen. 4. Er m\_\_sst sich das Fieber jeden Tag um halb fünf, so wie es ihm der Arzt geraten hat. 5. Der Künstler b\_\_t uns ein ausgezeichnetes Programm an. 6. Die Strassenbahn st\_\_ss mit einem Lastwagen zusammen, der Verkehr in der Hauptstrasse war stundenlang blockiert. 7. Die Frau r\_\_f beim Bürgermeisteramt an. 8. Man darf doch nicht so schnell den Kopf verl\_\_ren. 9. Statt die Wahrheit zu gestehen, l\_\_g er ihr immer etwas vor. 10. Er b\_\_t die Nachbarn um Hilfe, aber niemand konnte ihm helfen. 11. Empf\_\_hlst du mir diesen Film?

#### 6. Ergänzen Sie die Sätze mit dem fehlenden Reflexivpronomen.

1. Klara, zieh \_\_\_\_\_ noch einen Pullover an. Es ist sehr kalt.
2. Wir müssen \_\_\_\_\_ beeilen, der Zug fährt gleich.
3. Wann hast du \_\_\_\_\_ den Film angesehen?
4. Am Wochenende möchte ich \_\_\_\_\_ endlich erholen.
5. Wasch \_\_\_\_\_ bitte die Hände vor dem Mittagessen, mein Sohn!
6. Anna hat \_\_\_\_\_ schon wieder verspätet.
7. Ich bin gleich fertig, ich muss \_\_\_\_\_ noch die Haare waschen.
8. Am Freitag gehen wir zur Party. Ich ziehe \_\_\_\_\_ etwas Schönes an.
9. Stell \_\_\_\_\_ vor, ich habe einen neuen Job bekommen.
10. Kannst du mir helfen? Ich kann \_\_\_\_\_ ihren Namen nicht merken.
11. Worüber ärgerst du \_\_\_\_\_ schon wieder?
12. Wir beschäftigen \_\_\_\_\_ mit der Kundenberatung.
13. Ich nehme \_\_\_\_\_ vor, im Sommer nach Berlin zu fahren.
14. Zieht \_\_\_\_\_ bitte die Schuhe aus!
15. Beim Sport habe ich \_\_\_\_\_ das Bein verletzt.
16. Peter rasiert \_\_\_\_\_ stundenlang im Badezimmer.

17. Kümmere \_\_\_\_\_ um deine Sachen!
18. Jörg verspätet \_\_\_\_\_ jeden Mittwoch und die Lehrerin ärgert \_\_\_\_ darüber.

### 7. Ergänzen Sie die Sätze mit dem fehlenden Reflexivpronomen.

1. Susanne wünscht \_\_\_\_\_ einen neuen Fotoapparat.
2. Darf ich \_\_\_\_\_ vorstellen?
3. Kannst du \_\_\_\_\_ vorstellen, wie nervös ich bei der Prüfung war?
4. Petra schminkt \_\_\_\_\_ jeden Morgen.
5. Wir möchten \_\_\_\_\_ für die Verspätung entschuldigen.
6. Bevor du ins Bett gehst, musst du \_\_\_\_\_ die Zähne putzen.
7. Ich möchte \_\_\_\_\_ den neuen Film im Kino ansehen.
8. Hast du \_\_\_\_\_ den Termin gemerkt?
9. Ich nehme \_\_\_\_\_ vor, im Sommer nach Deutschland zu fahren.
10. Die Studenten machen \_\_\_\_\_ Sorgen um die Prüfung.
11. Gib mir Zeit! Ich muss \_\_\_\_\_ noch dein Angebot überlegen.
12. Kämm \_\_\_\_\_ die Haare schnell!
13. Wünsch \_\_\_\_\_ viel Erfolg zur Prüfung!
14. Mach \_\_\_\_\_ keine Sorgen! Ich werde alles erledigen.
15. Stellt \_\_\_\_\_ vor! Ich habe den Job bekommen.
16. Ziehen Sie \_\_\_\_\_ noch eine Jacke an! Es ist kalt draußen.
17. Wir müssen \_\_\_\_\_ zur Arbeit beeilen.
18. Ich beschäftige \_\_\_\_\_ mit diesem Thema nicht.

### 8. Transformieren Sie die folgenden Sätze in die erste Person Singular. Achten Sie auf die unterschiedlichen Formen des Reflexivpronomens (Akkusativ oder Dativ).

1. Er verbittet sich diesen Ton.
2. Er nahm sich vor, im Sommer die Heimat kennen zu lernen.
3. Er hat sich einen Splitter in den Finger eingezogen.
4. Über seine Witze lacht man sich tot.
5. Er wollte sich mit der dürftigen Auskunft nicht zufriedengeben.
6. Er wollte sich zuerst vergewissern, dass die Tür zugeschlossen war.
7. Er hat sich den Fuß verstaucht.
8. Er hat sich das Rauchen abgewöhnt.

### 9. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche. Achten Sie auf die Verbkonjugation.

1. Először a tortát sütöd meg vagy a húst?
2. Nem ismerem ezt a színészt.
3. Sikerül megoldanod a feladatot?

4. Péter már csaknem folyékonyan beszél angolul.
5. Klaudia meghívja a nagyszüleit egy hétvégére Törökországba.
6. Miért nem kérsz segítséget a testvéredtől?
7. Szombatonként órákig beszélgetek a barátaimmal.
8. Ismered ezt a várost?
9. Nem megyünk ma szórakozni, mert egyáltalán nincsen kedvünk hozzá.
10. Mennyi időre utazol Drezdába?
11. Magyarországon sajnos nem olyan sok ember beszél jól idegen nyelveket.
12. Miért nem ízlik nektek a sütemény?
13. A szakács húst és süteményt süt a vendégeinek.
14. A testvérem mindig mindent magával visz a munkahelyére.
15. Az étterem nagyon jó ételeket kínál.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

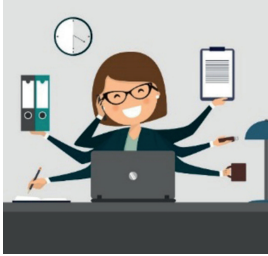
### 10. Kennenlern-Wimmeln

**Bilden Sie Paare und fragen Sie Ihren Gesprächspartner über seine Gewohnheiten. Schreiben Sie mindestens 10 Sätze darüber, wie ein Tag Ihres Gesprächspartners normalerweise aussieht. Schreiben Sie die Sätze im Präsens und verwenden Sie dabei mindestens drei reflexive Verben.**



*XY steht um 6 Uhr auf. Danach...*

## 11. Terminkalender



Sie arbeiten in dem Konstruktionsbüro Beckmann als Sekretär(in). Unten sehen Sie den Terminkalender von Ihrem Chef Herrn Steiner. Die Frau von Herrn Steiner, Anke ruft Sie an und würde gerne wissen, was in dem Terminkalender von Herrn Steiner steht. Was macht er diese Woche? Arbeiten Sie in Paaren und schreiben Sie einen Dialog zwischen Anke und der Sekretärin von Herrn Steiner.

Den Terminkalender von Herrn Steiner finden Sie unten.

**A: Konstruktionsbüro Beckmann. Hallo!**

**B: Hallo! Hier spricht Frau Beckmann... [...]**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00	Joggen gehen		Friseur - die Haare schneiden lassen	das Auto waschen	Blumen für Anke kaufen ❤️		sich endlich mal ausschlafen 😊
10:00	Meeting halten 🧑🏻‍💻🧑🏻‍💻		Meeting halten 🧑🏻‍💻🧑🏻‍💻	Tisch in Astoria reservieren	Meeting halten 🧑🏻‍💻🧑🏻‍💻		
12:00		ins Stadtzentrum fahren	die Gäste zum Abendessen einladen!				
14:00							
16:00							
18:00		sich mit Kunden treffen				Grillabend - für Freunde Steaks braten	
20:00			ein Buch lesen				

# LEKTION 2.

## Das Verb: Das Perfekt und das Präteritum



### ÜBERBLICK

**Perfekt mit  
haben/ sein  
Präteritum**

In den meisten Sprachen unterscheiden wir drei Zeitstufen: Gegenwart, Zukunft, Vergangenheit. Das Deutsche verfügt über sechs Tempusformen: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II.

Die Vergangenheitstempora (regelmäßige und unregelmäßige Verben)		
Präteritum	Perfekt (haben + Partizip II)	Plusquamperfekt
machte kam	habe gemacht bin gekommen	hatte gemacht war gekommen
machtetest kamst	hast gemacht bist gekommen	hattest gemacht warst gekommen
machte kam	hat gemacht ist gekommen	hatte gemacht war gekommen
machten kamen	haben gemacht sind gekommen	hatten gemacht waren gekommen
machtetet kamt	habt gemacht seid gekommen	hattet gemacht wart gekommen
machten kamen	haben gemacht sind gekommen	hatten gemacht waren gekommen

## Perfektbildung mit *haben* oder *sein* ?

Folgende Gruppen von Verben bilden das Perfekt mit **haben**:

- Transitive Verben (= Verben mit einem Akkusativobjekt)  
*Er hat den Brief schon gelesen.*
- reflexive Verben (*sich*-Verben)  
*Du hast dich noch nicht gekämmt.*
- unpersönliche Verben (z. B. *es regnet*)  
*In der Nacht hat es geschneit.*
- Modalverben  
*Sie hat nach Hause gehen müssen.*
- viele Zustandsverben  
*Die Vase hat immer auf der Kommode gestanden.*

Folgende Gruppen von Verben bilden das Perfekt mit **sein**:

- Intransitiva, die eine Zustandsveränderung oder Ortsveränderung ausdrücken (= perfektive Verben)  
*Das Kind ist um acht Uhr eingeschlafen.*  
*Er ist vom Stuhl aufgestanden.*
- **Viele Verben haben eine transitive und eine intransitive Bedeutungsvariante.** Dieser Unterschied zeigt sich oft in einer verschiedenen Perfektbildung der Verbvarianten mit *haben* oder *sein*.
- Intransitiv (kein Akkusativobjekt möglich): *Der Fisch ist in der Hitze schnell verdorben.*
- Transitiv (mit einem Akkusativobjekt): *Ich habe mir mit dem Fisch den Magen verdorben.*



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Ergänzen Sie die Tabelle.

	3. Sg. Präsens	3. Sg. Präteritum	3. Sg. Perfekt
schlafen			
lesen			
trinken			
sehen			
essen			

	3. Sg. Präsens	3. Sg. Präteritum	3. Sg. Perfekt
fahren			
geben			
bleiben			
bringen			
kommen			
gehen			
laufen			
fallen			
helfen			
waschen			
sprechen			
nennen			
wissen			
rennen			

## 2. *Haben* oder *sein*? Ergänzen Sie die Sätze.

- Um wie viel Uhr ..... du angekommen?
- Peter hatte keine Lust zum Tanzen , er ..... zu Hause geblieben.
- Ich ..... deine E-Mail erst gestern gelesen.
- Das Baby ..... heute ziemlich gut geschlafen.
- Was ..... passiert?
- Ich ..... eine Stunde auf dich gewartet.
- Wohin ..... du dich gesetzt?
- Klara war müde und ..... sich ins Bett gelegt.
- Wir ..... durch den Wald gewandert.
- Heute Morgen ..... ich die Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht.
- ..... du schon die Hausaufgaben geschrieben?
- Wir ..... gestern in den Park gegangen.
- ..... ihr schon die Pizza gegessen?
- Die Kinder ..... schnell eingeschlafen.
- Wie lange ..... du zu Hause geblieben?



## WEITERE ÜBUNGEN

### 3. Geben Sie die Perfektform der folgenden Verben an und ergänzen Sie die Sätze mit den aufgelisteten Verben.

überkochen \_\_\_\_\_  
 zerbrechen \_\_\_\_\_  
 brechen \_\_\_\_\_  
 wachen \_\_\_\_\_  
 aufwachen \_\_\_\_\_  
 blühen \_\_\_\_\_  
 verblühen \_\_\_\_\_  
 verderben \_\_\_\_\_  
 erlöschen \_\_\_\_\_  
 fliegen \_\_\_\_\_  
 verletzen \_\_\_\_\_

- a) Ich **habe** meine Beine **verletzt**.  
 b) Die Blumen \_\_\_\_\_ die ganze Nacht \_\_\_\_\_.  
 c) Die Milch \_\_\_\_\_ sehr schnell \_\_\_\_\_.  
 d) Die Krankenschwester \_\_\_\_\_ am Bett des Patienten \_\_\_\_\_.  
 e) Die Sonne \_\_\_\_\_ das Eis \_\_\_\_\_.  
 f) Die Krankenschwester \_\_\_\_\_ am Bett des Patienten rechtzeitig \_\_\_\_\_.  
 g) Das Weinglas \_\_\_\_\_ beim Herunterfallen \_\_\_\_\_.  
 h) Die Blumen \_\_\_\_\_ am Morgen \_\_\_\_\_.  
 i) Ich \_\_\_\_\_ mir mit dem Fisch den Magen \_\_\_\_\_.  
 j) Meine Liebe zu Gisela \_\_\_\_\_ leider \_\_\_\_\_.  
 k) Der Pilot \_\_\_\_\_ die Maschine nach Prag \_\_\_\_\_.

### 4. Setzen Sie die Perfektform der angegebenen Verben sinngemäß ein. Achten Sie auf die Perfektform.

1. Die Firma \_\_\_\_\_ mir Geld \_\_\_\_\_ (überweisen)
2. Das Eis \_\_\_\_\_ in der Sonne \_\_\_\_\_ (schmelzen)
3. Die Blumen \_\_\_\_\_ über die Nacht \_\_\_\_\_ (verblühen)

4. Der Alte \_\_\_\_\_ mit 96 Jahren \_\_\_\_\_ (sterben)
5. Der Sportler \_\_\_\_\_ die 100-Meter-Strecke in 11 Minuten \_\_\_\_\_  
(durchlaufen)
6. Das Fleisch \_\_\_\_\_ in der Hitze schnell \_\_\_\_\_ (verderben)
7. In der Nacht \_\_\_\_\_ es \_\_\_\_\_ (schneien)
8. Die Bergsteiger \_\_\_\_\_ im Sturm \_\_\_\_\_ (erfrieren)
9. Der Pilot \_\_\_\_\_ die Maschine nach Prag \_\_\_\_\_ (fliegen)
10. Wir \_\_\_\_\_ die Grammatik sehr viel \_\_\_\_\_ (müssen üben)

### 5. Übersetzen Sie die folgenden Sätze im Perfekt.

a. Hétvégén nem esett az eső.

\_\_\_\_\_.

b. Sokat olvastunk a hétvégén.

\_\_\_\_\_.

c. Átutaltad már az összeget?

\_\_\_\_\_?

d. A hús már megint megromlott.

\_\_\_\_\_.

e. A gyerekek gyorsan elaludtak az előadás után.

\_\_\_\_\_.

f. A testvérem focizás közben eltörte a kezét.

\_\_\_\_\_.

g. A vonat ezúttal pontosan érkezett meg.

\_\_\_\_\_.

h. A barátaim meghívtak vacsorára.

\_\_\_\_\_.

### 6. Bilden Sie das Präteritum der Verben.

	kochen	wohnen	lernen	spielen	leben
ich					
du					
er/sie/es					
wir					
ihr					
sie/Sie					

	lesen	geben	gehen	essen	sprechen
ich					
du					
er/sie/es					
wir					
ihr					
sie/Sie					

	brennen	wissen	nennen	bringen	rennen
ich					
du					
er/sie/es					
wir					
ihr					
sie/Sie					

### 7. Ergänzen Sie die Sätze mit den Präteritalformen.

- Wir \_\_\_\_\_ (sitzen) den ganzen Tag in der Schule.
- Julie \_\_\_\_\_ (warten) auf mich.
- Die Kinder \_\_\_\_\_ (gehen) schnell nach Hause.
- Peter \_\_\_\_\_ (schlafen) sofort ein.
- Wir \_\_\_\_\_ (lesen) am Wochenende zwei Bücher.
- Ich \_\_\_\_\_ (essen) eine Pizza und einen leckeren Kuchen.
- Wir \_\_\_\_\_ (vergessen) den Geburtstag unserer Oma.
- Ben \_\_\_\_\_ (trinken) nur Wasser und Tee.
- Anette \_\_\_\_\_ (tragen) ein schwarzes Kleid.
- Wir \_\_\_\_\_ (besprechen) die Themen schnell.

**8. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche. Verwenden Sie das Präteritum.**

a. Megvettük az autót.

\_\_\_\_\_.

b. Tegnap láttalak a főutcán.

\_\_\_\_\_.

c. Sokat beszélgettünk a férjemmel rólad.

\_\_\_\_\_.

d. Ittam egy kávé, mert nagyon fáradt voltam.

\_\_\_\_\_.

e. Semmit sem ettem az étteremben.

\_\_\_\_\_.

f. Hétfvégén otthon maradtunk.

\_\_\_\_\_.

g. Ezen a nyáron nagyon sokat dolgoztam.

\_\_\_\_\_.

**9. Ergänzen Sie den Text mit den Präteritalformen der Verben.**

Es \_\_\_\_\_ (sein\*) einmal ein kleines süßes Mädchen, das \_\_\_\_\_ (haben\*) jedermann lieb, der sie nur \_\_\_\_\_ (ansehen), am allerliebsten aber ihre Großmutter, die \_\_\_\_\_ (wissen\*) gar nicht, was sie alles dem Kinde geben \_\_\_\_\_ (sollen). Einmal \_\_\_\_\_ (schenken) sie ihm ein Käppchen von rotem Samt, und weil ihm das so wohl \_\_\_\_\_ (stehen), und es nichts anderes mehr \_\_\_\_\_ (tragen), \_\_\_\_\_ (heißen) es nur das Rotkäppchen. Eines Tages \_\_\_\_\_ (sprechen) seine Mutter zu ihm: „Komm, Rotkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Großmutter hinaus; sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf, bevor es heiß wird, und wenn du hinauskommst, so geh hübsch sittsam und lauf nicht vom Wege ab, sonst fällst du und zerbrichst das Glas, und die Großmutter hat nichts. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiss nicht guten Morgen zu sagen und guck nicht erst in allen Ecken herum!“

**Und... jetzt sind Sie dran! Wie geht die Geschichte weiter? Erzählen Sie. Schreiben Sie den Text im Präteritum (Partnerarbeit).**

**10. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.**

1. Sajnos már tegnap megromlott a túró.
2. A váza eltört, mikor beléptem a szobába.
3. A tulipánok gyorsan elhervadtak.
4. Megfőzted már az ebédet?
5. Két órán keresztül repültünk Budapesttől Londonig.
6. Megolvadt a fagyfaltom.
7. Péter 10 km-t úszott tegnap.
8. Petra 20 km-t futott a hétvégén.
9. A gyerekek otthon maradtak és könyvet olvastak.
10. Sajnos megbetegedtem a kirándulás alatt.
11. Az orvos meggyógyította a beteget.
12. A vőlegény és a menyasszony tangót táncolt az esküvőn.
13. Jörg 35 éves lett idén.
14. A hűtőbe tettem a vajat.
15. Megfagytak a virágok a hidegben.

**KOMMUNIKATIVE AUFGABEN**

- 11. Stellen Sie Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin Fragen darüber, was er/sie am Wochenende gemacht hat. Machen Sie Notizen. Schreiben Sie mindestens 15 Sätze über das Wochenende Ihres Partners/ Ihrer Partnerin und verwenden Sie das Partizip Perfekt.**



12. Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten als Bild-Journalist/ Journalistin und Sie machen ein Interview mit einem Hollywood-Star mit deutschen Wurzeln. Schreiben Sie mindestens fünf Fragen und Antworten aus dem Interview und verwenden Sie das Partizip Perfekt.

Sie können z. B. Fragen über die Familie, die Kindheit (Vergangenheitstempora), die Gewohnheiten (Präsens), die Rollen des Schauspielers usw. stellen. Einige Tipps für Sie...



13. Wählen Sie noch ein Märchen. Suchen Sie die Präteritalformen im Text. Hilfe: [https://www.grimmstories.com/de/grimm\\_maerchen/list](https://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/list)

14. Arbeiten Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin und schreiben Sie zusammen ein Märchen. Seien Sie kreativ und vergessen Sie nicht, das Präteritum zu verwenden. :)



# LEKTION 3.

## Das Verb: Das Futur und der Imperativ



### ÜBERBLICK

Futur I.  
Imperativ

### Das Futur I.

	Zukunft (werden + Infinitiv)
<b>ich</b>	<b>werde</b> machen
<b>du</b>	<b>wirst</b> machen
<b>er/sie/es</b>	<b>wird</b> machen
<b>wir</b>	<b>werden</b> machen
<b>ihr</b>	<b>werdet</b> machen
<b>sie/ Sie</b>	<b>werden</b> machen

### Der Imperativ

- In der 2. (angesprochenen) Person Singular und Plural hat der Imperativ folgende konjugierte Formen: *Komm! Kommt!*
- Verben mit einem Umlaut in der 2. und der 3. Person Singular bilden die Imperativformen folgenderweise:  
*laufen (du läufst; er/sie/es läuft) – Lauf! Lauft!*
- Verben mit einer Brechung in der 2. und der 3. Person Singular bilden die Imperativformen folgenderweise:  
*sprechen (du sprichst; er/sie/es spricht) – Sprich! Sprecht! (!)*
- Bei den Verben auf *-d, -t, -ig, -eln, -ern* ist die Endung *-e* im Singular obligatorisch: *hand[e]le!, förd[e]re!, biete!, binde!*
- 3. Person Plural (Distanzform): *Kommen Sie!*; 1. Person Plural: *Gehen wir!*  
Verben **mit trennbarem Erstteil**:  
Steh auf! (2. Person Singular)  
Steht auf! (2. Person Plural)  
Stehen wir auf! (1. Person Plural)  
Stehen Sie auf! (3. Person Plural)



## EINSTIEGSÜBUNGEN

1. Ergänzen Sie die Tabelle mit den entsprechenden Imperativformen.

	du	wir	ihr	Sie
hören				
kommen				
gehen				
trinken				
machen				
schreiben				
bringen				
sprechen				
geben				
lesen				
nehmen				
treffen				
schlafen				
tragen				
sein				
haben				



## WEITERE ÜBUNGEN

2. Bilden Sie Imperativsätze in der 2. Person Singular und Plural.

- das Auto waschen \_\_\_\_\_
- ins Theater gehen \_\_\_\_\_
- aufpassen \_\_\_\_\_
- zuhören \_\_\_\_\_
- den Text vorlesen \_\_\_\_\_

- f) laut sprechen \_\_\_\_\_
- g) das Buch öffnen \_\_\_\_\_
- h) den Satz wiederholen \_\_\_\_\_
- i) die Hausaufgaben machen \_\_\_\_\_
- j) fleißig lernen \_\_\_\_\_
- k) nett sein \_\_\_\_\_
- l) sich die Hände waschen \_\_\_\_\_
- m) sich warm anziehen \_\_\_\_\_
- n) sich die Zähne putzen \_\_\_\_\_
- o) langsamer essen \_\_\_\_\_
- p) mehr Sport treiben \_\_\_\_\_
- q) weniger Alkohol trinken \_\_\_\_\_
- r) früher aufstehen \_\_\_\_\_
- s) rechtzeitig zur Arbeit gehen \_\_\_\_\_
- t) den Lehrer fragen \_\_\_\_\_
- u) eine E-Mail schreiben \_\_\_\_\_

### 3. Bilden Sie die entsprechenden Imperativsätze.

1. Du sollst bei Rot nicht über die Strasse laufen! 2. Du wirst die Papierfetzen sofort aufsammeln! 3. Du sollst die Suppe nicht so schnell essen! 4. Du darfst nicht so schnell fahren! 5. Du musst dir unbedingt den neuen rumänischen Film ansehen. 6. Du musst mit dem Packen anfangen. 7. Du solltest es nicht so schwer nehmen! 8. Du sollst mir nicht ins Wort fallen! 9. Du darfst morgen die Bücher nicht vergessen! 10. Du musst laut und deutlich sprechen!

### 4. Bilden Sie Sätze im Futur I.

- a. Wir – bleiben – zu Hause.  
\_\_\_\_\_
- b. Es – regnen – bald.  
\_\_\_\_\_
- c. Ich – studieren – in Budapest.  
\_\_\_\_\_?
- d. Wir – im Sommer – nach Afrika – reisen.  
\_\_\_\_\_
- e. Meine Mutter – am Wochenende – an einer Konferenz – teilnehmen.  
\_\_\_\_\_

**5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.**

a. Hamarosan sötét lesz.

.....

b. Jövő nyáron Németországba fogok költözni.

.....

c. El fogsz menni az előadásra?

.....

d. Nem fogom érteni, amit mond.

.....

e. Mit fogsz csinálni Szilveszterkor?

.....?

f. Szerintem esni fog az eső.

.....

g. Sokan fognak német nyelvet tanulni.

.....

**6. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.**

1. Segíts nekem a mosogatásban, kérlek!

2. Feküdjete le időben, ne nézzétek olyan sokáig a TV-t!

3. Mondja el kérem még egyszer, hogyan találom meg a szállodat!

4. Miért zárjam már be megint az ajtót?

5. Öltözzön fel melegen!

6. Adjatok egy jó tanácsot, tanácstalan vagyok.

7. Ne hajts olyan gyorsan, különben balesetet szenvedünk.

8. Csak egy mondattal válaszoljatok a dolgozat első kérdésére!

9. Dobd be azt a papírdarabot a kukába!

10. A lázcsillapítót evés előtt vagy után vegyem be?

11. Kérem legyen udvariasabb!

12. Van egy légy a levesemben, hozzon kérem azonnal egy másikat!

13. Beszélj lassabban, különben a közönség nem fogja megérteni, amit mondasz!

14. És most gondolj arra a játékra, kisfiam, amit eddig még nem hozott a Téliapó!

15. Mikor küldjek neked egy SMS-t?

16. Fésülködj meg rendesen, különben nem jöhetsz velünk!

17. A tanárunk azt mondta, olvassuk el ezt a novellát egy héten belül.

18. Ne felejtétek el az ígért társasjátékot magatokkal hozni!

19. Ajánlj nekem valami szépet!

20. Add oda neki a könyv legújabb kötetét!



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

7. Ihr Freund/Ihre Freundin geht nächste Woche zum Vorstellungsgespräch und möchte Sie um Hilfe bitten. Schreiben Sie ihm/ihr einige Tipps und Tricks zum Vorstellungsgespräch. Verwenden Sie den Imperativ. Schreiben Sie mindestens 10 Sätze.



8. Ihr Freund/Ihre Freundin möchte gesünder leben. Was sollte er/sie tun? Geben Sie ihm/ihr einige Tipps und Tricks. Verwenden Sie den Imperativ.



9. Wie stellen Sie sich in 10 Jahren vor? Schreiben Sie einen Text, in dem Sie Ihre Zukunftspläne beschreiben. Gehen Sie dabei auf Ihre Arbeit, Karriere, Familie und Ihr Privatleben ein. Verwenden Sie das Futur I.



# LEKTION 4.

## Das Verb: Das Plusquamperfekt



### ÜBERBLICK

**Plusquamperfekt  
mit  
*hatten/waren***

Im Deutschen unterscheiden wir drei Zeitebenen: Gegenwart, Zukunft, Vergangenheit.

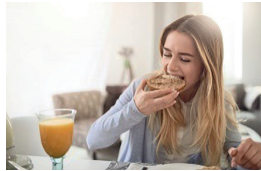
Die Vergangenheitstempora (regelmäßige und unregelmäßige Verben)		
Präteritum	Perfekt (haben + Partizip II)	Plusquamperfekt
machte kam	habe gemacht bin gekommen	hatte gemacht war gekommen
machtetest kamst	hast gemacht bist gekommen	hattest gemacht warst gekommen
machte kam	hat gemacht ist gekommen	hatte gemacht war gekommen
machten kamen	haben gemacht sind gekommen	hatten gemacht waren gekommen
machtetet kamt	habt gemacht seid gekommen	hattet gemacht wart gekommen
machten kamen	haben gemacht sind gekommen	hatten gemacht waren gekommen

## Plusquamperfekt

### Sätze mit *nachdem* und *bevor*

#### Was ist passiert?

1.  
frühstücken  
07:00



2.  
zur Schule gehen  
07:30



Nachdem ich gefrühstückt hatte, ging ich zur Schule.  
Bevor ich zur Schule ging, hatte ich gefrühstückt.



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Nachdem ich aufgestanden war,              | a. ging ich ins Bett.         |
| 2. Nachdem ich gefrühstückt hatte,            | b. war ich erleichtert.       |
| 3. Nachdem ich gebadet hatte,                 | c. suchte ich das Hotel.      |
| 4. Nachdem ich angekommen war,                | d. wusch ich mir das Gesicht. |
| 5. Nachdem ich den Test geschrieben hatte,    | e. putzte ich mir die Zähne.  |
| 6. Nachdem ich nach Hause gegangen war,       | f. war ich zufrieden.         |
| 7. Nachdem ich das Mittagessen gekocht hatte, | g. gab es Ordnung.            |
| 8. Nachdem ich das Zimmer aufgeräumt hatte,   | h. erholte ich mich.          |
| 9. Nachdem ich das Ergebnis bekommen hatte,   | i. deckte ich den Tisch.      |
| 10. Nachdem ich alles gelernt hatte,          | j. sah ich fern.              |



## WEITERE ÜBUNGEN

2. Ergänzen Sie die Tabelle mit den richtigen Verbformen.

Infinitiv	Präsens 3.P. Sg.	Präteritum	Perfekt
sehen			
	spricht		
			h. gegeben
trinken			
	fährt		
kommen			
			h. genommen
arbeiten			
		aß	
wissen			
			h. gelesen
	brät		
		brachte	
gehen			
backen			
		stand	
			h. geschlafen
	bleibt		

**3. Was passt zusammen? Schreiben Sie Sätze mit *nachdem* bzw. *bevor*.**

- |                                 |                             |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Ich – am Morgen – aufstehen  | a. die Rechnung bekommen    |
| 2. Wir – den Brief – schreiben  | b. das Hotel suchen         |
| 3. Peter – die Speise – essen   | c. duschen gehen            |
| 4. Die Familie- Platz- nehmen   | d. zur Post gehen           |
| 5. Wir – in Rom – ankommen      | e. die Speisekarte bekommen |
| 6. Ich – Eintrittskarte kaufen  | f. Bauchschmerzen haben     |
| 7. Er – zehn Kilometer joggen   | g. kein Geld mehr haben     |
| 8. Wir – 16 Stunden fliegen     | h. ins Kino gehen           |
| 9. Du – 6 Stück Kuchen essen    | i. großen Durst haben       |
| 10. Sie – lange einkaufen gehen | j. in Australien ankommen   |

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_

**4. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Verbformen.**

Nachdem Peter am Morgen \_\_\_\_\_ (aufstehen),  
 \_\_\_\_\_ (frühstücken) in der Küche. Nachdem er \_\_\_\_\_  
 (frühstücken), \_\_\_\_\_ (gehen) er zur Arbeit. Nachdem er am Arbeitsplatz  
 \_\_\_\_\_ (ankommen), \_\_\_\_\_ (lesen) er seine E-mails.  
 Nachdem er auf die E-mails \_\_\_\_\_ (antworten), \_\_\_\_\_  
 (machen) er Mittagspause. Nachdem er die Arbeit \_\_\_\_\_ (been-  
 den), \_\_\_\_\_ (fahren) er mit dem Bus nach Hause. Nachdem er zu Abend  
 \_\_\_\_\_ (essen), \_\_\_\_\_ (fernsehen) er noch ein biss-  
 chen\_\_\_\_\_.

### 5. Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Verbformen.

Nachdem der Wecker \_\_\_\_\_ (klingeln), \_\_\_\_\_ (stehen) sie langsam auf. Nachdem sie \_\_\_\_\_ (duschen), \_\_\_\_\_ sie (frühstücken). Nachdem sie \_\_\_\_\_ (frühstücken), \_\_\_\_\_ (gehen) sie zur Arbeit. Nachdem sie auf der Arbeit \_\_\_\_\_ (ankommen), \_\_\_\_\_ sie (kochen) zuerst einen Kaffee. Nachdem sie die Arbeit \_\_\_\_\_ (machen), \_\_\_\_\_ (haben) sie Mittagspause. Nachdem sie Mittagspause \_\_\_\_\_ (haben), \_\_\_\_\_ (telefonieren) sie mit den Kunden. Nachdem sie \_\_\_\_\_ (telefonieren), \_\_\_\_\_ (schreiben) sie E-Mails. Nachdem sie die E-Mails \_\_\_\_\_ (schreiben), \_\_\_\_\_ (beenden) sie die Arbeit. Nachdem sie die Arbeit \_\_\_\_\_ (beenden), \_\_\_\_\_ (gehen) sie nach Hause. Nachdem sie nach Hause \_\_\_\_\_ (gehen), \_\_\_\_\_ (essen) sie zu Abend. Nachdem sie zu Abend \_\_\_\_\_ (essen), \_\_\_\_\_ (fernsehen) sie \_\_\_\_\_.

### 6. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

1. Miután elintéztük a dolgainkat, aludni mentünk.
2. Miután megjött a vonat, felszálltunk gyorsan.
3. Miután megnéztük a filmet, étterembe mentünk.
4. Miután megvacsorázott, bort ivott.
5. Miután elmondta a véleményét, megnyugodott.
6. Miután befejeztük a munkát, elmentünk vásárolni.
7. Miután elkészítettük az ebédet, megterítettük az asztalt.
8. Miután felmondott, új munkahelyet keresett.
9. Miután megérkeztünk a szállásra, kipakoltunk a bőröndből.
10. Mielőtt elindult iskolába, fogat mosott.
11. Mielőtt megírta a fogalmazást, elolvasta a könyvet.
12. Mielőtt becsukta az ajtót, levette a cipőjét.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

7. Stellen Sie sich vor, Sie waren letzten Sommer auf Urlaub in der Karibik. Was haben Sie dort gemacht? Schreiben Sie mindestens 10 Sätze über Ihren Urlaub. Verwenden Sie dabei das Plusquamperfekt. Schreiben Sie Sätze mit *nachdem* bzw. *bevor*.



8. Anna räumt heute Nachmittag die ganze Wohnung auf. Sie fängt mit der Küche an und macht weiter mit dem Badezimmer, Wohnzimmer und mit den Zimmern der Kinder. Was macht sie an diesem Nachmittag? Schreiben Sie mindestens 10 Sätze mit *nachdem* und *bevor*. Verwenden Sie dabei das Plusquamperfekt.



# LEKTION 5.

## Wortstellung im Deutschen



### ÜBERBLICK

### Konjunktionen und Subjunktionen

Im Deutschen werden Konjunktionen von Subjunktionen abgegrenzt. **Konjunktionen** verbinden Hauptsätze. In Hauptsätzen steht das konjugierte Verb in Position II.

und	<b>Zweiteilige Konjunktionen</b>
sondern	nicht nur ... sondern auch ...
oder	sowohl ... als auch ...
aber	entweder ... oder ...
denn	weder ... noch ...
	zwar ... aber ...
	einerseits ... andererseits ...
	je ... desto ...

Adverbien als Konjunktionen verbinden auch zwei Hauptsätze. Das konjugierte Verb folgt direkt dem Adverb.

sonst
trotzdem
deshalb/deswegen
darum/daher
dann
außerdem
jedoch

**Subjunktionen** verbinden Hauptsatz und Nebensatz. Das konjugierte Verb im Nebensatz steht am Ende des Satzes (letzte Position).

weil  
dass  
wenn  
falls  
als  
da  
obwohl, obgleich  
während  
bevor, ehe  
nachdem  
seitdem  
sobald  
ob  
solange  
bis



## EINSTIEGSÜBUNGEN

**1. Schreiben Sie Sätze mit den Konjunktionen in Klammern (*und, sondern, oder, aber, denn*).**

1. Ich – gehen – heute – nicht – in den Supermarkt. Ich – haben – kein Geld.

\_\_\_\_\_.

2. Wir – gehen – ins Kino. Wir bleiben zu Hause.

\_\_\_\_\_.

3. Ich – surfen im Internet – nicht gern. Ich – spielen – Fußball – gern.

\_\_\_\_\_.

4. Peter – gehen – nicht – ins Kino. Er – lernen – Mathematik.

---

5. Jörg – essen – einen Salat. Petra – trinken – einen Apfelsaft.

---

6. Ich – lernen – Deutsch. Es – sein – interessant.

---

7. Ich – lieben – die Schokolade. Ich – haben – jetzt – leider – keinen Appetit.

---

8. Meine Tante – leben – in Deutschland. Sie – arbeiten – bei einer Firma.

---

9. Ich – bleiben – am Wochenende – zu Hause. Ich – haben – nächste Woche – zwei wichtige Prüfungen.

---

10. Wir – sein – sehr müde. Wir – haben – noch – viel zu tun.

---



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Konjunktionen.

wenn	als	weil	dass	obwohl/obgleich	bis	bevor	während
------	-----	------	------	-----------------	-----	-------	---------

1. Ich schreibe noch den Einkaufszettel, \_\_\_\_\_ ich in den Supermarkt gehe.
2. Ich gehe nicht in die Disco \_\_\_\_\_ ich mit der Arbeit fertig bin.
3. Ich stehe dir gerne zur Verfügung, \_\_\_\_\_ du Hilfe brauchst.
4. Er konnte gestern nicht kommen, \_\_\_\_\_ er schon wieder Grippe hat.
5. Peter möchte einen Hund haben, \_\_\_\_\_ seine Freundin eine Katze haben möchte.
6. Ich habe heute in der Zeitung gelesen, \_\_\_\_\_ wir am Wochenende schönes Wetter haben werden.
7. \_\_\_\_\_ du mit der Arbeit anfängst, sollst du mit dem Chef sprechen.
8. Ich gehe heute Abend ins Kino, \_\_\_\_\_ ich gar keine Lust habe.
9. Ruf mich ruhig an, \_\_\_\_\_ du mit der Aufgabe Probleme hast.
10. Ich koche das Mittagessen, \_\_\_\_\_ Peter im Garten arbeitet.
11. \_\_\_\_\_ ich gestern nach Hause kam, wartete schon Peter vor dem Eingang auf mich.

12. Sie können nicht weggehen, \_\_\_\_\_ wir alles besprechen.
13. Peter möchte einen Hund haben, \_\_\_\_\_ er Allergie gegen Katzen und Hunde hat.
14. Ich habe heute in der Zeitung gelesen, \_\_\_\_\_ das Rauchen in Restaurants verboten wird.
15. \_\_\_\_\_ du mit dem Spiel anfängst, sollst du die Spielregeln gut lesen.
16. Ich gehe heute Abend ins Theater, \_\_\_\_\_ ich gar keine Lust habe.
17. Ruf mich an, \_\_\_\_\_ du Zeit hast.
18. Ich koche das Abendessen, \_\_\_\_\_ Peter im Zimmer Ordnung macht.
19. \_\_\_\_\_ ich gestern nach Hause kam, kochte Peter in der Küche und wartete auf mich.
20. Sie können nicht nach Hause gehen, \_\_\_\_\_ die Arbeit nicht beendet ist.

### 3. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Konjunktionen.

obwohl    weil    dass    wenn    bis    bevor    während    sobald  
 solange    als    da    nachdem    falls    ehe    seitdem

1. \_\_\_\_\_ ich meinen Freund vor zwei Jahren kennenlernte, arbeitete ich noch bei der Firma Schröder.
2. \_\_\_\_\_ wir alles organisiert hatten, waren wir bereit, nach Deutschland zu fahren.
3. \_\_\_\_\_ du Hilfe brauchst, ruf mich einfach an!
4. \_\_\_\_\_ wir hier wohnen, schlafen wir ruhiger.
5. Peter kauft sich jeden Tag Süßigkeiten, \_\_\_\_\_ er auf seine Gesundheit achten sollte.
6. \_\_\_\_\_ ich im Büro arbeite, macht meine Freundin die Hausarbeit zu Hause.
7. Hast du gehört, \_\_\_\_\_ sich unsere Nachbarn trennen lassen?
8. \_\_\_\_\_ das Frühstück fertig ist, rufe ich dich.
9. Ich habe schon geschlafen, \_\_\_\_\_ du nach Hause kamst.
10. \_\_\_\_\_ ich den Brief gelesen hatte, rief ich den Vermieter sofort an.
11. \_\_\_\_\_ es regnet, bleiben wir zu Hause.
12. \_\_\_\_\_ Peter für seine Prüfung lernte, war seine Freundin im Park mit ihrem Hund.
13. Es sind noch zwei Tage, \_\_\_\_\_ mein Urlaub beginnt.
14. \_\_\_\_\_ ich mit dem Lernen fertig bin, spiele ich Fußball.



**5. Schreiben Sie Sätze mit *weil* oder *dass*.**

1. Ich gehe in die Disco. Ich will heute Abend tanzen. (weil)

---

2. Ich gehe nach Frankreich. Ich möchte den Eiffel Turm sehen. (weil)

---

3. Es ist gut. Wir haben heute Deutschunterricht. (dass)

---

4. Ich trinke eine Cola. Ich habe Durst. (weil)

---

5. Wir wollen einen Fernseher kaufen. Der alte ist schon kaputt. (weil)

---

6. Ich surfe im Internet. Ich möchte die Nachrichten lesen. (weil)

---

7. Ich rufe meinen Freund an. Er ist krank. (weil)

---

8. Peter lernt English. Seine Freundin kommt aus Amerika. (weil)

---

9. Ich finde es gut. Wir können im Internet online shoppen. (dass)

---

10. Es ist gut. Wir gehen heute Abend ins Kino. (dass)

---

11. Ich weiß. Du liebst Peter. (dass)

---

12. Wir haben noch viel Zeit. Der Zug hat Verspätung. (weil)

---

13. Ich lerne Deutsch. Ich möchte später in Deutschland arbeiten. (weil)

---

14. Es ist traurig. Du hast in Mathe eine Eins. (dass)

---

15. Es ist gut. Wir sind mit der Aufgabe fertig. (dass)

---

**6. Schreiben Sie Sätze mit *wenn*.**

a. Wir gehen in den Park. Das Wetter ist schön.

---

b. Du machst die Hausaufgaben. Du kannst deine Freunde besuchen.

---

c. Die Lehrerin ist mit der Korrektur der Tests fertig. Die Schüler können das Ergebnis bekommen.

---

d. Sie haben Fragen. Sie können mir gerne eine E-Mail schreiben.

---

e. Die Studenten haben etwas nicht verstanden. Sie konnten sich immer an die Lehrerin wenden.

---

**7. *Als* oder *wenn*? Ergänzen Sie die Sätze.**

a. \_\_\_\_\_ ich Kind war, spielte ich Fußball.

b. \_\_\_\_\_ ich Fieber habe, gehe ich zum Arzt.

c. \_\_\_\_\_ ich Muskelkater habe, trainiere ich nicht.

d. \_\_\_\_\_ ich gestern duschte, klingelte das Handy.

e. \_\_\_\_\_ ich nach Hause kam, war niemand zu Hause.

f. \_\_\_\_\_ ich deine E-Mail gelesen habe, war ich sehr froh.

g. \_\_\_\_\_ du mich besucht hast, war ich immer froh.

h. \_\_\_\_\_ du nach Hause kommst, sollst du die Küche aufräumen.

i. \_\_\_\_\_ ich ihn gesehen habe, war ich überrascht.

j. \_\_\_\_\_ ich 12 Jahre alt war, konnte ich kein Deutsch.

k. Ich war immer nervös, \_\_\_\_\_ er dumme Fragen stellte.

l. Ich war immer traurig, \_\_\_\_\_ er mir nichts schrieb.

m. \_\_\_\_\_ wir 2010 in Tokio waren, war das Wetter schön.

n. Ich war in Berlin, \_\_\_\_\_ ich 10 Jahre alt war.

- o. \_\_\_\_\_ du etwas nicht verstehst, sollst du mich fragen.  
 p. \_\_\_\_\_ ich dich sehe, bin ich immer lustig.  
 q. \_\_\_\_\_ das Essen fertig war, setzten wir uns an den Tisch.  
 r. \_\_\_\_\_ du krank warst, habe ich dir immer Tee gekocht.  
 s. \_\_\_\_\_ ich Probleme hatte, konnte ich sie mit ihm immer besprechen.

### 8. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Konjunktionen.

entweder...oder    sowohl...als auch    weder...noch    nicht nur...sondern auch

1. Heute gehen wir \_\_\_\_\_ ins Kino \_\_\_\_\_ wir bleiben zu Hause.
2. Elena ist \_\_\_\_\_ schön \_\_\_\_\_ sehr intelligent.
3. Die Reise war \_\_\_\_\_ interessant \_\_\_\_\_ spannend.
4. Ich habe \_\_\_\_\_ Geld \_\_\_\_\_ Lust heute ins Kino zu gehen.
5. Im Fernseher kann man \_\_\_\_\_ Filme \_\_\_\_\_ Talkshows sehen.
6. Wir haben soweit \_\_\_\_\_ ein Hotel \_\_\_\_\_ eine Pension gefunden.
7. Am Morgen trinke ich \_\_\_\_\_ Kaffee \_\_\_\_\_ Milch.
8. Peter braucht \_\_\_\_\_ ein neues Auto \_\_\_\_\_ einen Job.
9. Morgen wird das Wetter \_\_\_\_\_ schön \_\_\_\_\_ sehr heiß sein.
10. Ich kann die Hausaufgabe \_\_\_\_\_ verstehen \_\_\_\_\_ lösen.
11. Ich kaufe im Media Markt \_\_\_\_\_ ein Handy \_\_\_\_\_ ein Notebook.
12. Unsere Wohnung hat \_\_\_\_\_ eine große Terrasse \_\_\_\_\_ einen Swimmingpool im Garten.
13. Du sollst dich entscheiden. \_\_\_\_\_ bleibst du zu Hause \_\_\_\_\_ du kommst mit.
14. Ich will \_\_\_\_\_ einen intelligenten Mann \_\_\_\_\_ eine schöne Wohnung haben.
15. Ich möchte \_\_\_\_\_ den Computer \_\_\_\_\_ den Fernseher verkaufen.

### 9. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a. Nem tudok moziba menni, mert nincs idóm.

\_\_\_\_\_.

- b. Jó, hogy nincs házi feladatom.

\_\_\_\_\_.

c. Tudom, hogy szívesen segítesz nekem.

\_\_\_\_\_.

d. Ha van kedved, elmehetünk a parkba.

\_\_\_\_\_.

e. Ha rossz az idő, otthon maradunk.

\_\_\_\_\_.

f. Ha van időm, szívesen gitározom.

\_\_\_\_\_.

g. Nem táncolok, mert nincs kedvem.

\_\_\_\_\_.

### 10. Schreiben Sie indirekte Fragen.

a. Wann beginnt der Kurs?

Könnten Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?

b. Wie hoch ist der höchste Berg Deutschlands?

Ich möchte gerne wissen, \_\_\_\_\_.

c. Wann können wir endlich Urlaub machen?

Mich würde interessieren, \_\_\_\_\_.

d. Wie hoch sind die Nebenkosten?

Ich möchte wissen, \_\_\_\_\_.

e. Wie spät ist es?

Könnten Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?

f. Wo haben Sie das Auto gekauft?

Mich würde interessieren, \_\_\_\_\_.

g. Kann ich meine Freundin mitbringen?

Ich möchte fragen, \_\_\_\_\_.

h. Ist das Frühstück inklusive?

Könnten Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?

i. Wann fährt der Zug ab?

Könnten Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?

j. Wie lange muss ich hier warten?

Wissen Sie, \_\_\_\_\_.

k. Darf ich hier telefonieren?

Könnten Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?

l. Ist es weit von hier?

Wissen Sie, \_\_\_\_\_?

**11. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.**

1. A buszvezető azt mondta, hogy még nem szabad beszállnunk a buszba.
2. Habár a sportolóknak nem szabadna doppingszert használniuk, ez a maratonfutó mégis kipróbálta.
3. A turisták nem egészen értették, miért nem szabad a már renovált múzeumi területre bemenniük.
4. Henry valami finomat sütött a vendégeinek, de nekik az nem igazán ízlett.
5. Csak 1 hete költöztünk ebbe az új lakásba, mégis nagyon jó viszonyt alakítottunk ki a szomszédokkal.
6. Mivel nem tudtam az email címét, nem tudtam tájékoztatni az őt is érintő változásokról.
7. Péter azt kérdezte az orvostól, hogy meglátogathatná-e a családját a megműtött asszonyt.
8. A rendőrök elfogták a veszélyes bűnözőt, mégsem tüntették ki őket.
9. A főváros levegője szennyezett, ezért meggondoljuk, hogy kisgyerekekkel oda-költözzünk-e.
10. Ebbe a patikába nem megyek szívesen, mert ott már többször udvariatlanul szolgáltak ki.
11. Megmondaná, hol található a Parlament?
12. Ha nem akarsz, hogy segítsenek neked, nem kell kétszer szólnod, elmegyek.
13. Ha lekésed az utolsó buszt, taxival kell menned.
14. Szomorú, mert nem jöhet el velünk színházba.
15. Vigyünk magunkkal esernyőt is, mert elképzelhető, hogy havazni fog.
16. Nem adjuk el a lakásunkat, hanem csak egy szobát adunk bérbe.
17. A kisbolt zárva van, ezért csak másnap tudtunk bevásárolni.
18. A tesztek elég könnyűek voltak, mégis rosszul sikerültek.
19. Bár az idő pompás volt és sokat sütött a nap, mégsem sikerült leburnalnunk.
20. Először rakj rendet, utána elmehetsz kézilabdázni.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

12. Sie waren letztes Wochenende zusammen mit Ihren Freunden/ Freundinnen in einem Wellness-Hotel. Schreiben Sie einen Dialog/eine Geschichte mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin darüber, was Sie dort gemacht haben. Verwenden sie dabei:

- (a) 5 Konjunktionen
- (b) 5 Subjunktionen
- (c) 2 Sätze mit *nachdem*



13. Sie können am nächsten Seminar nicht teilnehmen, deshalb schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Dozentin, in der Sie erklären möchten, wer Sie sind, warum Sie am Seminar nicht teilnehmen können. Fragen Sie auch danach, was Ihre Aufgabe ist. Verwenden Sie mindestens 8 Subjunktionen/Konjunktionen.



# LEKTION 6.

## Das Mittelfeld im Deutschen



### ÜBERBLICK

Das Mittelfeld des deutschen Satzes

Sehen Sie sich den folgenden Beispielsatz an. Im Mittelfeld des Satzes stehen adverbiale Angaben in der folgenden Reihenfolge:

**temporal: wann?** → gestern

**kausal: warum?** → wegen des schlechten Wetters

**modal: wie?** → traurig

**lokal: wo?** → in der Schule

**direktional: wohin?** → nach Hause

Wir sind **gestern** **wegen des schlechten Wetters** **traurig** **nach Hause** gegangen.



### EINSTIEGSÜBUNGEN

1. Sortieren Sie die Angaben in die Tabelle.

jeden Tag	im Winter	aus Liebe	wegen meiner Kopfschmerzen	
nach Amerika	schnell	lustig	vor Freude	aus Freude
vor zwei Wochen	mit dem Auto	beim Lesen	jetzt	ohne Grund
nach Deutschland	ohne Worte	immer	bei schlechtem Wetter	
temporal	direktional	kausal	modal	



## WEITERE ÜBUNGEN

**2. Schreiben Sie Fragewörter.**

- a. gestern \_\_\_\_\_
- b. mit dem Schiff \_\_\_\_\_
- c. wegen meines Fehlers \_\_\_\_\_
- d. aus Dankbarkeit \_\_\_\_\_
- e. vor Freude \_\_\_\_\_
- f. aus Freude \_\_\_\_\_
- g. nach Japan \_\_\_\_\_
- h. zu Hause \_\_\_\_\_
- i. im Sommer \_\_\_\_\_
- j. erschöpft \_\_\_\_\_
- k. mit Liebe \_\_\_\_\_
- l. mit Absicht \_\_\_\_\_
- m. vor Wut \_\_\_\_\_
- n. aus Wut \_\_\_\_\_
- o. aus Angst \_\_\_\_\_
- p. vor Angst \_\_\_\_\_
- q. vor zwei Wochen \_\_\_\_\_
- r. wegen seiner Verspätung \_\_\_\_\_
- s. zu zweit \_\_\_\_\_

**3. Ergänzen Sie die Sätze mit den Angaben.**

- a. Ich habe mir \_\_\_\_\_ ein neues Fahrrad gekauft. (gestern, bei Decathlon)
- b. Wir sind \_\_\_\_\_ geblieben. (zu Hause, wegen des Regens, am Wochenende)
- c. Peter ist \_\_\_\_\_ gegangen (zur Schule, mit seinem Fahrrad, am Morgen)
- d. Die Blumen sind \_\_\_\_\_ verblüht. (im Sommer, schnell, bei der Hitze)
- e. Wir wollen \_\_\_\_\_ zu Hause bleiben. (wegen der Aufgaben, zu Hause, am Samstag)

#### 4. Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie immer mit dem Subjekt.

- a. Er – spielen – mit den anderen Kindern – im Garten – den ganzen Tag.
- b. Die Kinder – wollen – mit ihren Eltern – am Wochenende – in den Vergnügungspark – gehen.
- c. Die Lehrerin – müssen\*\* – im Büro – den ganzen Tag – die Tests – korrigieren.
- d. Mein Mann – können\*\* – wegen der Überstunden – die ganze Woche – nach Hause – rechtzeitig – kommen.
- e. Der Arzt – müssen\*\* – wegen einer wichtigen Operation – den ganzen Tag – im Krankenhaus – verbringen.
- f. Die Studenten – schreiben – im Hörsaal – zwei Stunden lang – nächsten Freitag – einen wichtigen Test.
- g. Die Studenten – dürfen – den Raum – heute – nur beschränkt – wegen der Prüfung – betreten.
- h. Der Professor – haben – wegen der Prüfungszeit – keine Sprechstunden – ab nächster Woche.
- i. Sie – können – meine Chefin – wegen ihrer Krankheit – diese Woche – nur per E-Mail – erreichen.
- j. Die Schüler – können – den ganzen Tag – in Ruhe – ab nächster Woche – verbringen.

#### 5. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche. Beginnen Sie immer mit dem Subjekt.

1. Jövő héten nem tudok részt venni a megbeszélésen a konferenciaelőadás miatt.
2. Holnap nem fogok tudni időben haza érni.
3. A barátom tegnap meglátogatott a születésnapom miatt.
4. A szüleim hétvégén nagyon lelkesen jöttek haza a nyaralásból.
5. A diákok a nap végén nagyon fáradtan hagyták el az iskola épületét.
6. A tanulók a holnapi vizsga miatt egész nap szorgalmasan tanulnak a szobájukban.
7. A konferencia miatt egész nap izgatott vagyok.
8. Úgy érzem, hogy a fáradtság miatt most nem tudok intenzíven koncentrálni a feladataimra.
9. A betegségem miatt ezen a héten nem megyek be az irodába.
10. A színész betegsége miatt a tegnapi előadást lefújta a színház.
11. A jegyeket még ma meg kell vennünk az állomáson.
12. A barátod mindig olyan lelkesen megy az iskolába.
13. A migrénem miatt jelenleg nem tudok dolgozni.
14. A párom a sikeres záróvizsgám alkalmából tegnap este meglepett két koncertjeggyel.
15. Holnaptól vonattal fogok jární a munkahelyemre.
16. A rossz időjárás miatt tegnap nem tudtam edzésre menni.
17. A kellemes időjárás miatt az egész napot a kertben töltöttük.



**KOMMUNIKATIVE AUFGABEN**

6. Schreiben Sie einen Tagebucheintrag. Verwenden Sie in den Sätzen die adverbialen Angaben, die in der Tabelle unten stehen. Achten Sie auf die Reihenfolge der Angaben. Schreiben Sie mindestens 15 Sätze.



temporal	lokal	kausal	modal
wann?	wo?	warum?	wie?
an einem regnerischen Donnerstag	in dem Park an der Uni	aus Liebe aus Angst	langsam unwillkürlich
im Sommer	in Paris	aus Verzweiflung	zu dritt
nächste Woche	in einem Supermarket in dem Bücherladen an der Ecke	vor Wut	

**Liebes Tagebuch,**

.....

# LEKTION 7.

## Der Relativsatz



### ÜBERBLICK

### Relativsatz & Relativpronomen

#### Gebrauch und Funktion:

Mit einem Relativsatz kann man eine Person, einen Gegenstand, eine Sache beschreiben. Der Relativsatz wird mit einem Relativpronomen eingeleitet und steht nach dem Hauptsatz.

#### Beispiele:

- Peter ist mein bester Freund, **der** mich immer unterstützt.
- Peter ist mein bester Freund, **den** ich seit 10 Jahren kenne.
- Peter ist mein bester Freund, **dem** ich alles erzählen kann.
- Peter ist mein bester Freund, **dessen** Job sehr anstrengend ist.
- Peter ist mein bester Freund, **mit dem** ich alles besprechen kann.

Das Relativpronomen richtet sich in Genus und Numerus nach dem Bezugswort. Das Verb im Nebensatz steht am Ende des Satzes. Die Präposition steht immer vor dem Relativpronomen.

Kasus	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	der	die	das	die
Akkusativ	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren

#### Formen: was

- nach Indefinitpronomen: *nichts, alles, etwas, einiges, wenig*
- nach dem Demonstrativpronomen: *das*
- nach substantiviertem Superlativ: *das Beste*
- bei Bezug auf die gesamte Aussage des Hauptsatzes

**Beispiele:**

Alles, was du gesagt hast, ist richtig.

Schreiben Sie nur das, was verlangt wird!

Es ist das Schönste, was ich je erlebt habe.

Ich bin mit dem Flugzeug nach Amerika geflogen, was ich nie gedacht hätte.

**Formen: wer, wen, wem, wessen**

- bei Bezug auf eine unbestimmte Person

**Beispiele:**

Wer den Test geschrieben hat, (der) kann den Raum verlassen.

Wen das Thema nicht interessiert, der kann den Raum verlassen.

Wem das Thema nicht gefällt, der kann den Raum verlassen.

Wessen Test am schnellsten eingereicht ist, der kann den Raum verlassen.

**EINSTIEGSÜBUNGEN****1. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Relativpronomen.**

1. Das ist mein Nachbar, \_\_\_\_\_
  - a. \_\_\_\_\_ als Facharzt arbeitet.
  - b. \_\_\_\_\_ ich seit 2 Jahren kenne.
  - c. \_\_\_\_\_ ich gestern beim Umzug geholfen habe.
2. Das ist die Lehrerin, \_\_\_\_\_
  - a. \_\_\_\_\_ in Deutschland geboren ist.
  - b. \_\_\_\_\_ wir respektieren.
  - c. \_\_\_\_\_ ich mein Deutschbuch gegeben habe.
3. Das ist das Kind, \_\_\_\_\_
  - a. \_\_\_\_\_ mit der Lehrerin so frech spricht.
  - b. \_\_\_\_\_ wir heute in den Zoo bringen sollen.
  - c. \_\_\_\_\_ sein Vater das Fahrrad nicht gekauft hat.
4. Das sind meine Kollegen, \_\_\_\_\_
  - a. \_\_\_\_\_ schon seit 6 Jahren bei der Firma arbeiten.
  - b. \_\_\_\_\_ mein Chef gestern angerufen hat.
  - c. \_\_\_\_\_ ich bei der Arbeit helfen musste.



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Schreiben Sie Relativsätze.

1. Das ist der Mann. Er wohnt neben meiner Wohnung.

\_\_\_\_\_.

2. Das ist die Frau. Sie trägt immer schwarze Kleidung.

\_\_\_\_\_.

3. Harry Potter ist ein Buch. Es ist sehr bekannt.

\_\_\_\_\_.

4. Wo ist der Schüler? Er hat lange, braune Haare.

\_\_\_\_\_?

5. Wann kommt der Direktor? Er trägt jeden Tag einen Anzug.

\_\_\_\_\_?

6. Petra ist meine Kollegin. Sie hilft mir sehr viel bei der Arbeit.

\_\_\_\_\_.

7. Claudia ist die neue Chefin. Sie hat in unserer Schule gelernt.

\_\_\_\_\_.

8. Wo ist das Heft? Es kostet sehr viel.

\_\_\_\_\_?

### 3. Schreiben Sie Relativsätze.

1. Das ist mein neuer Chef. Er arbeitete früher bei einer Firma.

\_\_\_\_\_.

2. Frau Elke ist eine hübsche Frau. Peter möchte sie zum Kaffee einladen.

\_\_\_\_\_.

3. Titanic ist ein romantischer Film. Ich habe ihn vor zwei Jahren gesehen.

\_\_\_\_\_.

4. Ralf ist ein guter Schüler. Er möchte nur Englisch lernen.

\_\_\_\_\_.

5. Das ist unser Lehrer. Ich habe ihm mein Buch gegeben.

\_\_\_\_\_.

6. Das ist ein gutes Buch. Ich habe es von meinem Freund bekommen.

\_\_\_\_\_.

7. Peter ist mein guter Freund. Ich kenne ihn seit zwei Jahren.

\_\_\_\_\_.

8. Das sind meine Freunde. Ich habe ihnen eine Torte gebacken.  
\_\_\_\_\_.
9. Mein Fahrrad ist kaputt. Ich habe es vor einem Monat gekauft.  
\_\_\_\_\_.
10. Petra ist meine neue Freundin. Ich habe ihr eine Rose gekauft.  
\_\_\_\_\_.
11. Der Computer ist endlich angekommen. Ich habe auf ihn zwei Wochen gewartet.  
\_\_\_\_\_.
12. Warum geht ihr nicht in die Disco? Sie ist in der Goethe-Straße.  
\_\_\_\_\_?
13. Das sind die wichtigsten Termine. Du sollst sie im Kopf haben.  
\_\_\_\_\_.
14. Gegenüber der Tür sitzt eine Frau. Über sie habe ich dir schon früher erzählt.  
\_\_\_\_\_.
15. Der zweite Raum gehört zwei Kollegen. Ich arbeite gerade mit ihnen.  
\_\_\_\_\_.

**4. Ergänzen Sie die Sätze mit dem Relativpronomen: *dessen* oder *deren*.**

1. Mir gefällt das Mädchen, \_\_\_\_\_ Haare so schön sind.
2. Wo ist der Lehrer \_\_\_\_\_ Tasche auf dem Stuhl liegt?
3. Das ist meine Lehrerin, \_\_\_\_\_ Kinder in den USA studieren.
4. Wo ist dein Bruder, \_\_\_\_\_ Frau als Sekretärin arbeitet?
5. Wo ist das Restaurant, \_\_\_\_\_ Kellner so nett sind?
6. Ich suche eine Wohnung, \_\_\_\_\_ Zimmer groß sind.
7. Wo sind die Kinder, \_\_\_\_\_ Spielzeuge hier liegen?
8. Wann kommt deine Freundin, \_\_\_\_\_ Kind in unserer Schule lernt?
9. Das ist mein neuer Freund, \_\_\_\_\_ Arbeit sehr hart und gefährlich ist.
10. Wir besuchen meine Oma, \_\_\_\_\_ Haus weit vom Stadtzentrum liegt.
11. Wann kommt endlich dein Nachbar, \_\_\_\_\_ Sohn als Arzt arbeitet?
12. Wo sind deine Kollegen, \_\_\_\_\_ E-Mail Adresse ich brauche?
13. Wann kommt die Schülerin, \_\_\_\_\_ Noten in Mathe so gut sind?
14. Wo ist der Schüler, \_\_\_\_\_ Hausaufgabe nicht fertig ist?
15. Wo ist die Kirche, \_\_\_\_\_ Fenster so schön sind?

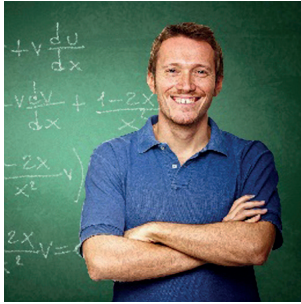
## 5. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

1. Az a férfi, akinek a kocsijával jöttél, a mi cégünk alkalmazottja.
2. Az ismerősöd, akit olyan szimpatikusnak találtam, egy megható történetet mesélt nekem.
3. Az unokatestvérem, akinek a hétvégi háza a hegyekben van, kicsit goromba.
4. Az a piros kerékpár, ami nekem annyira tetszik, tízsebességes.
5. Azok a sportolók, akiknek romlott a teljesítménye, nem maradhatnak ebben az egyesületben.
6. Azok a diákok, akik a fővárosi egyetemeken vagy főiskolákon tanulnak, gyakran mennek színházba.
7. Az a képeslap, amit Bécsből írtál nekem, elveszett.
8. Azok a házak, amelyeknek a vakolata kopott, renoválásra szorulnak.
9. Azt a könyvet, amit a gyerek a könyvtárból kölcsönzött ki, megrázónak találok.
10. Azt a tolvajt, akinek a zsebében megtalálták az ellopott pénzt, elfogták.
11. A barátom, akiről szeretnék nektek beszélni, nemrég még ennek a bárnak a tulajdonosa volt.
12. Azokat az árukat, amelyeknek ízléses a csomagolásuk, szívesebben veszik meg a vevők.
13. Ez a legszebb, amit nyáron átéltünk.
14. Nem tudósított a levelében semmiről, amit még ne tudtam volna.
15. Beszereztünk mindent, amit rendeltél a parti megszervezéséhez.
16. Aki nem tud örülni a kis sikereknek, az boldogtalan ember.
17. Ami a lakásban új, mindet a fiatalok öröklik egyszer.
18. Reggel megint nem indult a motor, ami bosszantotta még a szerelőt is.
19. Kigondoltam valamit, amit a fiatalabb generáció aligha értene meg.
20. Ez minden, amit a tűzoltók meg tudtak menteni a tűzből.
21. Akik éjjel nem alusszák ki magukat, napközben ingerlékenyek.
22. A legjobbat, amit a fodrászomnál hallottam, még nem is meséltem el neked.
23. A vendégek kenyérrel ették a görögdinnyét, ami a mi családjunkban nem szokás.
24. Heidelberg, ahonnan a barátom származik, igazi történelmi város.
25. Azt tervezte, hogy vesz egy olyan autót, amire mindig is vágyott.
26. Mindent megrendelt, amire szüksége volt a születésnap ebéd elkészítéséhez.
27. Az a tisztviselő, akinek meg kell mutatnia a céget az új igazgatónőnek, nem áll két lábbal a földön.
28. Nyert a lottón, amire egész életében vágyott.
29. A külföldiek, akiknek az idegenvezető megmutatta a város nevezetességeit, vilamosra szálltak, mert már nem bírtak gyalogolni.
30. Aki másnak vermet ás, maga esik bele.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

6. Wählen Sie fünf Berufe aus und beschreiben Sie sie. Verwenden Sie dabei Relativsätze.



**Beispiel:**

Der Lehrer ist ein Mann, der in einer Schule arbeitet und ein Schulfach unterrichtet,  
 , den die Schüler mit ihren Problemen aufsuchen können.  
 , dem die Schüler ein ganzes Leben lang dankbar sein können.  
 , dessen Job sehr anstrengend, aber kreativ ist.

7. Thomas und Anke sind auf einer Hochzeit. Sie tratschen über die Hochzeitsgäste. Worüber sprechen Sie? Schreiben Sie mindestens 10 Relativsätze.



**Beispiel:**

Sag mal, wer sind denn die Leute, mit denen der Bräutigam spricht?  
 Kennst du den Mann, der mit der Braut tanzt?

# LEKTION 8.

## Der Infinitiv



### ÜBERBLICK

### Infinitiv & Infinitivsätze

Im Deutschen unterscheidet man folgende Infinitive:

	Infinitiv I (Infinitiv Präsens)	Infinitiv II (Infinitiv Perfekt)
Aktiv	schließen	geschlossen haben
Vorgangspassiv	geschlossen werden	geschlossen worden sein
Zustandspassiv	geschlossen sein	geschlossen gewesen sein

**Der eingeleitete Infinitiv (Infinitiv mit *zu*) wird verwendet:**

#### I. Nach folgenden Verben:

beginnen	versuchen	planen	probieren
anfangen	hoffen	vorhaben	erlauben
aufhören	sich freuen	denken	glauben
vergessen	wünschen	raten	bitten
auffordern	sich entscheiden	sich entschließen	befehlen

- Verben, die einen Plan ausdrücken (planen, vorhaben)
- Verben, die eine Meinung ausdrücken (hoffen, glauben, denken)
- Verben, die eine Entscheidung ausdrücken (sich entscheiden)
- Verben, die einen Start ausdrücken (beginnen, anfangen)

#### II. Nach *haben* + Substantiv

Ich habe (keine) Zeit, ...

Ich habe den Plan, ...

Ich habe die Absicht, ...

Ich habe die Chance, ...

Ich habe die Möglichkeit, ...

Ich habe (keine) Lust, ...

**III. Nach *Es ist* + Adjektiv**

Es ist schwer...	Es ist verboten...
Es ist schön...	Es ist interessant...
Es ist möglich ...	Es ist gefährlich...
Es ist erlaubt...	Es ist wichtig...

**IV. In unpersönlichen Konstruktionen mit *es***

Es macht mir Spaß...  
 Es gelingt mir...  
 Es gefällt mir...  
 Es freut mich...

<b>Trennbare Verben</b>	<b>Untrennbare Verben</b>
<b>Ich habe vor, früh aufzustehen.</b>	<b>Ich habe vor, dich zu besuchen.</b>

**Ohne *zu* steht der Infinitiv**

- nach Verben der Sinneswahrnehmung (*sehen, hören, fühlen, spüren*):  
 Ich hörte ihn kommen.
- nach dem Verb **lassen**:  
 Er ließ mich alles erzählen.  
 (Zwei Bedeutungen:  
 Er forderte mich auf, alles zu erzählen.  
 Er hatte nichts dagegen, dass ich alles erzähle.)
- nach dem Verb **machen**:  
*Du machst mich lachen.*
- nach dem Verb **bleiben**  
 Ich bleibe noch im Bett liegen.
- nach den Verben **gehen, kommen, schicken**:  
 Ich gehe einkaufen.  
 Wann kommst du uns besuchen?  
 Wir schickten die Kinder schlafen.
- nach den Modalverben (**können, müssen, sollen, dürfen, wollen, mögen**)

In Verbindung mit einem Infinitiv ohne *zu* bilden Verben der Sinneswahrnehmung, vor allem das Verb *sehen* und das Verb *lassen* ihr Perfekt oft wie Modalverben: **Hast** du ihn **tanzen sehen**? Der Lehrer **hat** die Schüler einen Aufsatz **schreiben lassen**.

Die Verben *heißen, helfen, lehren, lernen* können sowohl mit einem Infinitiv ohne *zu* als auch mit *zu* + Infinitiv stehen.



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Schreiben Sie Infinitivsätze mit *zu*.

Es macht mir Spaß,

tanzen    in die Disko gehen    mit Leuten sprechen    Tennis spielen

---



---



---

Ich habe Probleme,

um 5.00 Uhr aufstehen    mit dem Rauchen aufhören    Mathematik verstehen

---



---



---

Es ist schön,

lange schlafen können    spazieren gehen    sonntags nicht arbeiten müssen

---



---



---

Ich hoffe,

meine Freunde treffen    besser Deutsch sprechen    mein Auto verkaufen

---



---



---



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Infinitiv mit oder ohne *zu*? Schreiben Sie Sätze.

1. Der Lehrer lässt die Kinder (aufstehen).
2. Ich sah den Besucher die Treppe (heraufkommen).
3. Die Mutter beauftragte ihren Sohn Brot (holen).
4. Ich hörte die Kinder im Hausflur (schreien).
5. Wir wollen gemeinsam (verreisen).
6. Wir planen gemeinsam (verreisen).
7. Du brauchst nicht so pünktlich (kommen).
8. Du musst nicht so pünktlich (kommen).
9. Er geht regelmäßig (schwimmen).
10. Er beginnt jetzt regelmäßig (trainieren).
11. Die Kinder bleiben ruhig (sitzen).
12. Die Kinder bemühen sich ruhig (bleiben).
13. Er darf nicht mehr (rauchen).
14. Er hört auf (rauchen).
15. Der Direktor wünscht nicht gestört (werden).

### 3. Wo steht die Partikel *zu*?

1. Niemand wagte es, seine Worte (bezweifeln, anzweifeln)
2. Wir haben uns vorgenommen, den Berg (besteigen, ersteigen).
3. Er versprach, die Informationen nicht (missbrauchen, gebrauchen).
4. Ich fürchtete, zu spät (aufwachen, erwachen).
5. Sie bat ihren Mann, die Tür (verschließen, abschließen).

### 4. Schreiben Sie Sätze mit *zu* + Infinitiv.

Beispiel: Peter glaubt, dass er klug ist. → Peter glaubt, klug zu sein.

1. Ich hoffe, dass ich dich bald wiedersehen kann.

---

2. Es ist schön, dass ich an der Konferenz teilnehme.

---

3. Eva hofft, dass sie den Text noch heute lesen kann.

---

4. Die Lehrerin hat sich entschieden, dass sie die Schule wechselt.

---

5. Wir planen, dass wir ein neues Haus kaufen.

---

**5. Infinitiv mit oder ohne zu?**

1. Die Mutter beauftragte ihren Sohn, Brot (holen). 2. Die Mutter schickte ihren Sohn Brot (holen). 3. Monika geht jetzt regelmäßig (schwimmen). 4. Sie beginnt jetzt regelmäßig (trainieren). 5. Der Rettungsarzt bat den Verletzten ruhig (liegen). 6. Der Polizist fand ihn am Wegrand (liegen). 7. Viele Fahrzeugbesitzer haben ihren Wagen vor dem Haus (stehen). 8. Die Polizei ordnete an, die Wagen hinter das Haus (stellen). 9. Die aufgeregten Passagiere bemühten sich, ruhig (sitzen). 10. Die Zuschauer blieben ruhig (sitzen).

**6. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.**

1. Nincs kedvem moziba menni.

\_\_\_\_\_.

2. Nincs időm autót mosni.

\_\_\_\_\_.

3. Nem sikerül megoldanom a feladatot.

\_\_\_\_\_.

4. Van kedvetek kosarazni?

\_\_\_\_\_?

5. Itt szabad dohányozni.

\_\_\_\_\_.

6. Megpróbálok megjavítani az autót.

\_\_\_\_\_.

7. Próbálok megtanulni ezt a szöveget.

\_\_\_\_\_.

8. Örülök, hogy láthatlak.

\_\_\_\_\_.

9. Azt tervezem, hogy felhívom este a barátnőmet.

\_\_\_\_\_.

10. Ebben a múzeumban tilos fényképezni.

\_\_\_\_\_.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

7. Schreiben Sie einen Text über Ihre Zukunftspläne. Gehen Sie auf die folgenden Punkte ein:



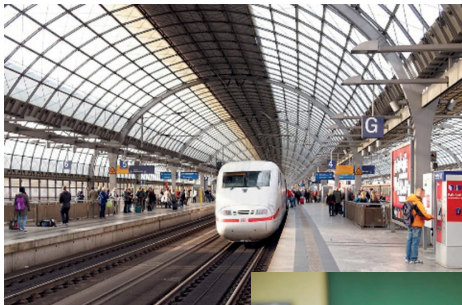
- Ziele nach dem Studienabschluss
- Arbeit, Karriere
- Familie
- Sonstiges

Verwenden Sie Infinitivsätze in Ihrem Text. (Ich habe vor, ... Ich beabsichtige, ... Ich habe die Absicht .../den Traum .../den Wunsch...)

8. Schreiben Sie mindestens 10 Infinitivsätze über folgende Punkte:

- Schule
- Restaurant
- Bahnhof

Beispiel: Auf dem Bahnhof ist verboten/ erlaubt, ...



# LEKTION 9.

## Das Genus der Substantive



### ÜBERBLICK

### Das Genus deutscher Substantive

### Das Genus

Semantische Gesichtspunkte zur Genuszuweisung		
Maskulina	Feminina	Neutra
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tageszeiten, Jahreszeiten</li> <li>2. Monate, Wochentage</li> <li>3. Himmelsrichtungen</li> <li>4. Winde, Niederschläge</li> <li>5. Mineralien und Gesteine</li> <li>6. Alkoholika (Ausnahme: das Bier)</li> <li>7. Autos</li> <li>8. die meisten Währungseinheiten (Ausnahmen: die Krone, das Pfund)</li> <li>9. Züge</li> <li>10. die meisten Bergnamen, z. B. der Harz (Ausnahmen sind die Tatra, die Alpen (Pl.))</li> <li>11. die ausländischen Flußnamen, z. B. der Don, der Mississippi (Ausnahmen sind die auf <i>-a/-e</i>, z. B. die Seine, die Wolga)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kardinalzahlen</li> <li>2. viele Bäume und Blumen (Ausnahmen: der Ahorn, der Wacholder, das Veilchen, der Flieder, der Löwenzahn, der Klee)</li> <li>3. Schiffsnamen</li> <li>4. Flugzeugnamen</li> <li>5. Motorräder</li> <li>6. Getränke (keine Alkoholika)</li> <li>7. die dt. Flußnamen, z. B. die Donau (Ausnahmen: der Inn, der Lech, der Neckar)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. junge Lebewesen</li> <li>2. Buchstaben</li> <li>3. musikalische Noten</li> <li>4. Bruchzahlen</li> <li>5. Hotels, Cafés, Kinos</li> <li>6. Metalle</li> <li>7. die meisten chemischen Elemente (Ausnahmen: die Bronze, der Stahl, der Sauerstoff, der Schwefel)</li> <li>8. substantivierte Adjektive, z.B. das Gute</li> <li>9. Farbnamen</li> <li>10. die meisten Wasch- und Reinigungsmittel</li> <li>11. alle Ortsnamen, Kontinente, Inseln und die meisten Ländernamen z. B. das schöne Venedig (Ausnahmen: Feminina auf <i>-a/-e</i>, <i>-ei</i>, z. B. die Sahara, die Ukraine, die Slowakei, die Antarktis, Maskulina sind einige arabische Länder: der Irak, der Libanon und auch der Vatikan), Pl. sind die USA, die Philippinen, etc.)</li> </ol>

<b>Formale Gesichtspunkte zur Genuszuweisung</b>	
<b>Maskulina</b>	
Deverbativa mit Nullsuffix	Lauf, Sprung
-er, -ler, -ner	Lehrer, Tischler, Gärtner
-ich	Teppich, Kranich
-ig	König, Honig
-ling	Lehrling, Schmetterling, Zwilling
<b>Fremdwörter</b>	
-and/-end	Doktorand, Promovend
-ant/-ent	Emigrant, Repräsentant, Fabrikant, Dirigent, Absolvent, Konkurrent
-ar/-är	Kommissar, Legionär, Millionär (nur bei Personenbezeichnungen)
-ast	Gymnasiast, Phantast
-eur/ör	Hypnotiseur, Kontrolleur, Friseur/Frisör
et	Athlet
-ier	Bankier, Offizier, Kavalier (nur bei Personenbezeichnungen)
-iker	Informatiker, Mechaniker
-ismus	Impressionismus, Realismus, Anglizismus
-ist	Artist, Jurist, Idealist
-or	Direktor, Motor, Katalysator
<b>Feminina</b>	
-ei	Bücherei, Molkerei
-in	Bärin, Fußballerin, Artistin (wenn Plural auf -innen)
-heit	Schönheit, Berühmtheit, Menschheit
-keit	Ehrlichkeit, Eitelkeit, Hilfslosigkeit, Genauigkeit
-schaft	Nachbarschaft, Kundschaft, Freundschaft
-ung	Strahlung, Bewunderung

<b>Fremdwörter</b>	
-age	Garage, Blamage, Passage
-anz/-enz	Distanz, Eleganz, Intelligenz, Konferenz, <b>Adoleszenz</b>
-ette	Toilette, Operette
-euse	Souffleuse, Masseur
-ie	Materie, Folie; Kolonie, Geographie
-ik	Methodik, Technik, Politik
-ion	Argumentation, Dimension Nicht: der Lampion, der Skorpion, das Stadion, der Spion
-ität	Universität, Banalität, Antiquität
-itis	Bronchitis, Gastritis
-ose	Neurose, Tuberkulose
-ur	Natur, Frisur Nicht: das Abitur, das Futur, der Purpur
-üre	Lektüre
<b>Neutra</b>	
-chen	Häuschen, Tierchen, Schiffchen
-lein	Häuslein, Fräulein, Schifflein
-tum	Eigentum, Heiligtum, Fürstentum Nicht: der Irrtum, der Reichtum
-nis	Zeugnis, Bildnis nicht: die Kenntnis, die Finsternis, die Erlaubnis
-en	substantivierte Infinitive, z. B. das Rauchen
Ge-	Kollektivbegriffe mit <i>Ge-</i> , z. B. das Gebirge
<b>Fremdwörter</b>	
-ett	Ballett
-ma	Drama, Plasma, Klima Nicht: die Firma
-um	Museum, Zentrum, Neutrum
-ment	Appartement, Experiment, Dokument Nicht: der/das Zement
-in	Benzin, Insulin

**Das Genus des zusammengesetzten Substantivs** ist gleich dem des letzten Substantivs (→ Grundwort):

die Arbeit + der Platz → der Arbeitsplatz

Abkürzungen haben im Allgemeinen dasselbe Genus wie die entsprechenden vollständigen Wörter:

der PC	der Personalcomputer
der VW	der Volkswagen
die EU	die Europäische Union
die Uni	die Universität

### Weitere Probleme um das Genus

#### Schwankendes Genus

Es gibt Nomen, die mit unterschiedlichem Genus verwendet werden, ohne dass sich dabei die Bedeutung ändert. Zum Beispiel:

OHNE Bedeutungsänderung:

- der/das Filter, der/das Bonbon, der/das Liter, der/das Meter, der/das Keks, der/das Curry, der/das Pyjama, der/das Virus
- der/die Salbei, der/die Sellerie
- die/das Soda

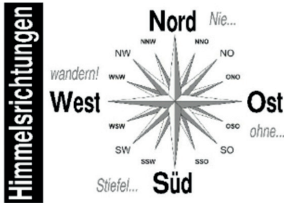
MIT Bedeutungsänderung:

Miteinander verwandte Bedeutungen:			
der Junge	Knabe	das Junge	Jungtier
der Kristall	Mineral	das Kristall	Glasart
der See	Binnengewässer	die See	Meer
der Verdienst	Einkommen	das Verdienst	aner kennenswerte Leistung
Völlig verschiedene Bedeutungen:			
die Heide	Landschaftstyp	der Heide	Nichtchrist
das Lama	Tier	der Lama	buddhistischer Priester
das Tor	große Tür	der Tor	Dummkopf



## EINSTIEGSÜBUNGEN

1. Genus in Bildern. Jedes Bild steht für eine bestimmte Gruppe von Substantiven. Entscheiden Sie, ob diese Gruppen von Substantiven zu den Maskulina, Feminina oder Neutra gehören.





## WEITERE ÜBUNGEN

## 2. Bestimmen Sie das Genus.

a. _____ Polizei	n. _____ Kapitalismus
b. _____ Freundschaft	o. _____ Bäckerei
c. _____ Nebel	p. _____ Universität
d. _____ Tochter	q. _____ Kultur
e. _____ Doktorand	r. _____ Abitur
f. _____ Praktikant	s. _____ Kommunikation
g. _____ Rechnung	t. _____ Zauberei
h. _____ Natur	u. _____ Sicherheit
i. _____ Pianist	v. _____ Realismus
j. _____ Motor	w. _____ Metzgerei
k. _____ Realität	x. _____ Soldat
l. _____ Museum	y. _____ Kontrolleur
m. _____ Mädchen	z. _____ Lehrling

## 3. Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Wörter.

- a. das Tor \_\_\_\_\_
- b. der Tor \_\_\_\_\_
- c. der Band \_\_\_\_\_
- d. das Band \_\_\_\_\_
- e. die Band \_\_\_\_\_
- f. die Leiter \_\_\_\_\_
- g. der Leiter \_\_\_\_\_
- h. der Junge \_\_\_\_\_
- i. das Junge \_\_\_\_\_
- j. der See \_\_\_\_\_
- k. die See \_\_\_\_\_
- l. der Gehalt \_\_\_\_\_
- m. das Gehalt \_\_\_\_\_
- n. die Steuer \_\_\_\_\_
- o. das Steuer \_\_\_\_\_

- p. der Verdienst \_\_\_\_\_  
 q. das Verdienst \_\_\_\_\_  
 r. der Kiefer \_\_\_\_\_  
 s. die Kiefer \_\_\_\_\_

#### 4. Ordnen Sie zu.

Slowakei	Sudan	Irak	Schweiz	Mongolei
Iran	Moldau	Türkei	Vatikan	Krim
Wolga	Himalaja	Mississippi	Ukraine	Neckar

der	die

#### 5. Ordnen Sie zu.

Operation	Flüchtling	Schönheit	Bereitschaft
Irrtum	Klima	Konferenz	Gemälde
Vorteil	Gegenteil	Gemeinschaft	Eigentum
Experiment	Firma	Thema	Demonstrant

der	die	das

#### 6. Ergänzen Sie den fehlenden Artikel.

1. ... gelb schimmernde Messing ist eine Legierung aus Kupfer und Zink. 2. ... Gis hast du nicht ganz sauber geblasen. 3. ... Orkan forderte ein Todesopfer und führte zu erheblichen Sachschäden. 4. ...Trabant war kein teurer Wagen. 5. ... Santa Maria, mit ... Columbus die Küsten von Amerika erreichte, war ein schönes Schiff. 6. ...

Eiche ist in der deutschen Mythologie das Sinnbild der Kraft und der Freiheit. 7. Man muss ... Eisen schmieden, solange es heiß ist. 8. ... Nelke ist eine der bekanntesten Gartenblumen. 9. Die Eröffnung der Ausstellung war für ... Mittwoch letzter Woche geplant. 10. ... weiße Aster ist eine Blume des Herbstes. 11. Begrüßen Sie ... neuen Opel Astra mit ihrem eleganten Design und den herausragenden technischen Innovationen. 12. ... rostfreie Stahl kann vielseitig verwendet werden. 13. ... tschechische Bier ist weltberühmt. 14. ... vierblättrige Klee soll Glück bringen. 15. ... Schwefel und das Nitrogen (oder Stickstoff) waren wichtige Bestandteile des Schießpulvers. 16. An diesem Morgen kam ... leichte Brise aus dem Westen auf.

### 7. Ergänzen Sie den fehlenden Artikel.

1. ... Ferne Osten wird oft auch als Morgenland bezeichnet. 2. ... reiche Nordamerika ist mit dem wesentlich weniger entwickelten südlichen Kontinent noch immer nicht zu vergleichen. 3. ... Spree und ... Havel sind die Flüsse von Berlin. 4. ... Mississippi hat seinen Namen noch von der indianischen Urbevölkerung bekommen. 5. ... Ural trennt Europa von Asien. 6. ... Jenissei ist über dreitausend Kilometer lang. 7. ... Balaton heißt auf Deutsch „Plattensee“. 8. ... kleine Dänemark verfügt über eine hoch entwickelte Agrarkultur. 9. ... Pazifik ist das größte Meer der Erde.

### 8. Ergänzen Sie die fehlenden Artikel.

1. Russlands berühmter Fluss ist ... Wolga. 2. In ... Matra kann man gut Ski laufen, Hauptsache, es gibt auch Schnee. 3. ... Nil macht den Boden von Ägypten jedes Jahr fruchtbar. 4. Ein Vulkan wie ... Ätna oder ... Vesuv lässt sich nie besiegen. 5. ... Elbe ist viel schmutziger als ... Rhein oder ... Neckar; ... Donau bei Passau ist von der Wasserqualität schlechter als ... Rhein. 6. ... Mount Everest ist der höchste Berg der Welt und ist ein Teil des Himalaja-Gebirges. 7. ... Zugspitze (!) bildet eine natürliche Grenze zwischen Deutschland und Österreich. 8. ... Amazonas hat unzählige Flussarme und dadurch die größte Wasserergiebigkeit auf der Welt. 9. ... Matterhorn ist der Berg, der immer wieder als Wahrzeichen der Schweiz bezeichnet wird. 10. ... Themse, den berühmten Fluss des Vereinigten Königreichs sollen hundertvierunddreißig Brücken überspannen.

### 9. Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Artikeln bzw. Flexionsendungen.

1. ... neue Universitätsstadt ist vier km vom Stadtzentrum entfernt. 2. In ... modernen Eisenhüttenstadt leben heute doppelt so viel Menschen wie vor 30 Jahren. 3. ... *Windspiel* Gin ist ein Gin aus Deutschland, genauer gesagt kommt er aus der Vulkan Eifel. 4. ... Gastspiel des Moskauer Theaters war ein großer Erfolg. 5. In der Frage ihr... Heirat konnte ich ihr kein... Rat geben. 6. Dem Löwen musste ... kaputte Eckzahn unter Narkose gezogen werden. 7. ... Löwenzahn wird auch Pustebblume genannt. 8. Mein Fahrrad ist nicht in Ordnung, ... Vorderrad wackelt. 9. ... Zahnrad ist eine wichtige Erfindung in der Geschichte der Mechanik.

**10. Ordnen Sie die Abkürzungen den Namen zu. Bestimmen Sie das Genus der Abkürzungen.**

die AG =	1. Wohngemeinschaft
... AStA =	2. Volkswagen
... BMI =	3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung
... CDU =	4. Norddeutsche Rundfunk
... EU =	5. Aktiengesellschaft
... FAZ =	6. Allgemeiner Studierendenausschuss
... GmbH =	7. Frankfurter Allgemeine Zeitung
... Interpol =	8. Sozialdemokratische Partei Deutschlands
... NDR =	9. Verein für Bewegungsspiele
... SPD =	10. Internationale Kriminalpolizeiliche Organisation
... UNO =	11. Zweites Deutsches Fernsehen
... VW =	12. Christlich Demokratische Union Deutschlands
... VfB Stuttgart =	13. Organisation der Vereinten Nationen (!)
... WG =	14. Bundesministerium des Inneren
... ZDF =	15. Europäische Union

**11. Bestimmen Sie das Genus der Substantive und finden Sie in jeder Gruppe ein Kuckucksei.**

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5
Wecker	Schläger	Futter	Heizer	Messer
Blinker	Butter	Glaser	Spieler	Schalter
Ruder	Zeiger	Täter	Tochter	Sender
Schlepper	Drucker	Rentner	Sänger	Leuchter

**12. Bestimmen Sie das Genus der folgenden Fremdwörter. In jeder Gruppe finden Sie jeweils vier Wörter mit dem gleichen Genus und ein Wort, das in eine andere Rubrik passt. Markieren Sie dieses Kuckucksei.**

... Argument	... Karikatur	... Palast	... Religion
... Duett	... Fakultät	... Traktor	... Krisis
... Aula	... Illustration	... Koffein	... Stadion
... Thema	... Germanist	... Historiker	... Kastanie
... Kolloquium	... Physik	... Friseur	... Mission

**13. Ergänzen Sie die Sätze sinngemäß mit den angegebenen Substantiven.**

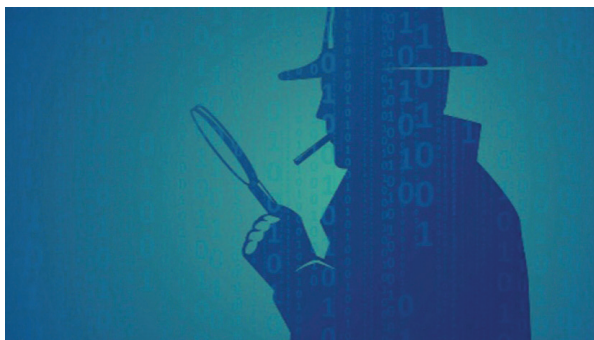
a. das/der Band b. das/der Erbe c. das/der Junge d. der/die Kiefer e. der/das Kristall f. der/das Tau g. der/das Tor

1. ... ist etwas zum Binden, ... ist ein Buch . 2. ... ist eine Form von Steinen und anderen Stoffen, ... ist geschliffenes Glas. 3. ... ist ein männliches Kind, ... ist ein junges Tier. 4. ... ist der Übernehmer einer Hinterlassenschaft, ... die Hinterlassenschaft selbst. 5. ... ist eine Art Niederschlag, ... ist ein starkes Seil. 6. ... ist ein Nadelbaum, ... ist der Name für einen Schädelknochen. 7. ... ist eine große Tür, ... ist ein einfältiger Mensch.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

**13. Schreiben Sie einen kurzen Krimi (5–10 Sätze) mit den drei Ausnahmen: *die Kenntnis, die Finsternis, die Erlaubnis.***



14. Das ist das Haus der Familie Sterner. Suchen Sie 5 Wörter im Haus, die Maskulina sind und 5 Wörter, die Feminina sind. Beschreiben Sie diese 10 Wörter mithilfe von Relativsätzen. Muster: „Die Sofa ist ein Möbel, auf dem wir sitzen können.“



# LEKTION 10.

## Die Deklination der Adjektive



### ÜBERBLICK

### Die Deklination der Adjektive

Steht das Adjektiv vor dem Nomen, ist das Adjektiv Teil einer Nominalgruppe und muss dekliniert werden. Das Adjektiv hat dann eine attributive Funktion. Eine Nominalgruppe besteht demnach aus:

**Artikel + Adjektiv + Nomen**  
*der gute Mann*

Wie das Adjektiv dekliniert wird, ist von 4 Faktoren abhängig:

- Form des Artikels (bestimmt, unbestimmt, Nullartikel)
- Numerus (Singular /Plural)
- Genus (maskulin, feminin, neutral)
- Kasus (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv)

### Typ 1 Adjektivdeklination nach dem Nullartikel

Wenn das Adjektiv nach dem Nullartikel dekliniert wird, spricht man von einer „starken“ Deklination. Die Endung des Adjektivs zeigt statt des Artikelwortes Kasus und Genus an. Die Adjektivendung erhält bei der Nullartikeldeklination die Endung des bestimmten Artikels.

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	guter Mann	gute Frau	gutes Kind	gute Leute
Akkusativ	guten Mann	gute Frau	gutes Kind	gute Leute
Dativ	gutem Mann	guter Frau	gutem Kind	guten Leuten
Genitiv	guten Mannes	guter Frau	guten Kindes	guter Leute

- Darüber hinaus werden Adjektive mit Nullartikeldeklinaton nach folgenden Begleitern stark dekliniert – vor allem im Plural:
- nach **anderer/-e/-es, etlicher/-e, einiger/-e/-s, mehrere, viel(e), wenig(e)**, sowie nach **etwas** und **mehr**  
Eure Kinder sollten **mehr frisches Obst** essen.  
**Mit etwas gutem Willen** lassen sich sicherlich all deine Probleme lösen.
- nach den indefiniten Determinanten **manch, solch, viel, welch, wenig**  
Der Ozean verbirgt **manch kostbare Perle**.  
**Solch dummes Zeug** habe ich schon lange nicht mehr gehört.  
Hinter der Grenze zu Polen kann man **viel billigere Schuhe** kaufen als bei uns.  
**Welch große Nase** hat dieser Mann.  
Auf der Versammlung wurden nur **wenig neue Fakten** genannt.
- nach endungslosen Zahladjektiven **zwei, drei, zehn, hundert, ...**  
**Drei große und starke Männer** haben der alten Frau beim Umzug geholfen.  
Das Leben bietet **tausend schöne und spannende Dinge**.

### Typ 2 Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel

Wenn das Adjektiv nach dem bestimmten Artikel dekliniert wird, spricht man von einer „schwachen“ Deklination. Bei diesem Deklinationstyp sind nur zwei Endungen möglich: - e und - en.

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Leute
Akkusativ	den guten Mann	die gute Frau	das gute Kind	die guten Leute
Dativ	dem guten Mann	der guten Frau	dem guten Kind	den guten Leuten
Genitiv	des guten Mannes	der guten Frau	des guten Kindes	der guten Leute

Darüber hinaus werden Adjektive im Singular nach folgenden Begleitern schwach dekliniert:

- **dieser/ diese/ dieses** (dieses kleine Kind)
- **jeder/ jede/ jedes** (jedes kleine Kind)
- **jener/ jene/ jenes** (jenes kleine Kind)
- **mancher/ manche/ manches** (manches kleine Kind)
- **welcher/ welche/ welches** (welches kleine Kind)
- ebenso im Plural nach **alle, diese, jene, manche, solche, welche** (alle kleinen Kinder)

- **beide** (beide kleinen Kinder)
- **sämtlich** (sämtliche kleinen Kinder)

### Typ 3 Adjektivdeklination nach dem unbestimmten Artikel + im Plural nach dem negativen Determinativ *kein*

Die so genannte „gemischte“ Deklination folgt ebenfalls dem erwähnten Prinzip. Der unbestimmte Artikel *ein/eine/ein*, die Verneinungsform *kein/keine/kein* und die possessiven Determinanten *mein/dein* usw. verfügen sowohl über flexionslose als auch über prägnant flektierte Formen.

- Nach den **flexionslosen** Formen muss das Adjektiv mit prägnanten (starken) Endungen erscheinen:  
kein kleiner Hund / unser kleiner Hund.
- Nach den **flektierten** Formen braucht es hingegen nicht mehr prägnant flektiert zu werden und es bekommt die schwachen Endungen:  
keinem kleinen Hund / unserem kleinen Hund; keine kleinen + Hunde / unsere kleinen Hunde.

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
<b>Nominativ</b>	ein guter Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind	keine guten Kinder
<b>Akkusativ</b>	einen guten Mann	eine gute Frau	ein gutes Kind	keine guten Kinder
<b>Dativ</b>	einem guten Mann	einer guten Frau	einem guten Kind	keinen guten Kindern
<b>Genitiv</b>	eines guten Mannes	einer guten Frau	eines guten Kindes	keiner guten Kinder

Darüber hinaus werden Adjektive nach folgenden Begleitern ebenso dekliniert:

- alle Possessivartikel (**mein, dein** usw.) (meine kleinen Kinder)
- Negationsartikel **kein-** (keine kleinen Kinder)

### Besonderheiten der Adjektivdeklination

Einige wenige Adjektive sind in ihrer Deklination unregelmäßig. Dazu gehören:

- **Adjektive auf -el** verlieren bei der Deklination das *e*:  
ein dunkles Zimmer, eine heikle Frage

- Bei **Adjektiven auf -en, -er** kann das *e* in der Umgangssprache ausfallen  
 ein bescheid(e)ner Mensch  
 heiter(e)s Wetter  
 saure Gurken (seltener: saure)
- **Zwei oder mehr koordinativ verbundene Adjektive** haben die gleichen Deklinationsendungen  
 der große, wichtige Erfolg  
 ein großer, wichtiger Erfolg
- Wenn zwei oder mehr **Adjektive ein Kompositum bilden** (und meist mit Bindestrich geschrieben werden), wird nur das letzte dekliniert  
 ein blau-rotes Band
- Nach **folgend**  
 folgendes neue/neues Buch  
 folgende neue/neuen Bücher
- Nach den **Pronomen deren, dessen**, die unflektierbar sind, wird das Adjektiv stark dekliniert (Deklinationstyp 1)  
 in dessen neuem Haus
- nach **einige, etliche, mehrere** prägnante Endung (einige gute Freunde) im Genitiv Plural auch Deklinationstyp 2, selten Deklinationstyp 1  
 die Adressen einiger ausländischen Studenten  
 die Beschwerden mehrerer ausländischen Studenten/ die Beschwerden mehrerer ausländischer Studenten



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Ergänzen Sie die Endungen.

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| a. der sportlich_____ Mann       | ein sportlich___ Mann        |
| b. den nett_____ Lehrer          | einen nett___ Lehrer         |
| c. der freundlich_____ Frau      | einer freundlich___ Frau     |
| d. das klug_____ Kind            | ein klug___ Kind             |
| e. dem nett_____ Vater           | einem nett___ Vater          |
| f. mit der streng _____ Lehrerin | mit einer streng___ Lehrerin |
| g. das deutsch___ Lehrbuch       | ein deutsch___ Lehrbuch      |
| h. das interessant___ Thema      | das interessant___ Thema     |
| i. den alt_____ Computer         | den alt___ Computer          |
| j. das neu_____ Handy            | ein neu___ Handy             |
| k. in der klein_____ Tasche      | in einer klein___ Tasche     |
| l. der schwarz___ Punkt          | einen schwarz___ Punkt       |

m. den rot ____ Punkt	einen rot ____ Punkt
n. die kurz ____ Geschichte	die kurz ____ Geschichte
o. der süß ____ Wein	ein süß ____ Wein
p. die gelb ____ Kirche	eine gelb ____ Kirche
q. dem alt ____ Opa	einem alt ____ Opa



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Schreiben Sie die Endungen.

Der nett \_\_\_\_\_ Lehrer. Ein alt \_\_\_\_\_ Mann. Die hübsch \_\_\_\_\_ Frau. In der lang \_\_\_\_\_ Straße. Gut \_\_\_\_\_ Wein. Frisch \_\_\_\_\_ Brot. Kalt \_\_\_\_\_ Kaffee. Einen stark \_\_\_\_\_ Kaffee. Mit meinem alt \_\_\_\_\_ Freund. Den billig \_\_\_\_\_ Computer. Ein schwarz \_\_\_\_\_ Hund. Eine klein \_\_\_\_\_ Katze. Auf dem groß \_\_\_\_\_ Tisch. Mit dem klein \_\_\_\_\_ Auto. Hübsch \_\_\_\_\_ Frauen. Die schwarz \_\_\_\_\_ Schuhe. Das klein \_\_\_\_\_ Baby. Mit den freundlich \_\_\_\_\_ Studenten. Lang \_\_\_\_\_ Haare. Groß \_\_\_\_\_, braun \_\_\_\_\_ Augen. Süß \_\_\_\_\_ Rotwein. Eine alt \_\_\_\_\_ Geschichte. Ein traurig \_\_\_\_\_ Ende. Den rot \_\_\_\_\_ Tisch. Das interessant \_\_\_\_\_ Thema. In der rot \_\_\_\_\_ Tasche. Ein neu \_\_\_\_\_ Handy. Die alt \_\_\_\_\_ Freundinnen.

### 3. Ergänzen Sie die Endungen.

**Lieber Paul,**

*Am Wochenende mache ich ein\_\_ groß\_\_ Party. Ich habe endlich ein\_\_ neu\_\_ Wohnung gefunden, deshalb möchte ich feiern. Du kannst auch dein\_\_ neu\_\_ Freundin mitbringen, wenn du möchtest. Die Wohnung ist sehr bequem. Ich habe ein\_\_ groß\_\_, hell\_\_ Wohnzimmer, ein\_\_ modern\_\_ Küche, zwei schön\_\_ Schlafzimmer und ein\_\_ klein\_\_ Flur. Für das Wohnzimmer will ich noch neu\_\_ Möbel kaufen.*

*Besuch mich am Wochenende, wenn du Zeit hast!*

*Viele Grüße,  
deine Katja*

#### 4. Ergänzen Sie die Endungen.

- a. An meiner Arbeit gefällt mir besonders die flexibel\_\_\_ Arbeitszeit.
- b. Die neu\_\_\_ Arbeit mit den freundlich\_\_\_ Kollegen macht mir viel Spaß.
- c. Im Sommer trage ich oft ein\_\_\_ weiß\_\_\_ Bluse und ein\_\_\_ bunt\_\_\_, lang\_\_\_ Rock.
- d. Bringen Sie mir noch ein\_\_\_ groß\_\_\_ Kaffee.
- e. Ich brauche ein\_\_\_ warm\_\_\_ Wintermantel und ein\_\_\_ dick\_\_\_ Winterhose.
- f. Unsere klein\_\_\_ Firma kann nur mit kreativ\_\_\_ Menschen arbeiten.
- g. Ich gehe nicht mehr zu mein\_\_\_ alt\_\_\_ Friseur.
- h. Im Herbst trage ich am meisten Jeans mit ein\_\_\_ warm\_\_\_, weich\_\_\_ Pullover.
- i. Ich feiere meinen Geburtstag mit mein\_\_\_ alt\_\_\_ Freunden.
- j. Ich mag die neu\_\_\_ Chefin nicht so sehr. Sie ist sehr arrogant und altmodisch.

#### 5. Ergänzen Sie die Sätze mit den flektierten Formen der angegebenen Adjektive.

1. Die *theoretisch*\_\_\_ Prüfungen müssen wir noch in diesem Semester schaffen. 2. *Neu*\_\_\_ Pläne werden immer geschmiedet, aber das Geplante wird nicht immer realisiert. 3. Die *lang*\_\_\_ Stoßzähne sind für das Walross lebensnotwendig. 4. Eines der *schwerwiegend*\_\_\_ Probleme des Landes ist die hohe Arbeitslosigkeit. 5. Diese *uralt*\_\_\_ Weisheiten erscheinen immer wieder in vielen Facebook-Einträgen. 6. Jene *unbekannt*\_\_\_ Männer halte ich für verdächtig. 7. Wir bieten *nagelneu*\_\_\_ Headphones für nur 30 Euro, inklusive Versandkosten, an: jetzt zugreifen! 8. Mit diesen *billig*\_\_\_ Headphones habe ich leider kein gutes Geschäft gemacht. 9. Im Gegensatz zu den *quantitativ*\_\_\_ Kriterien besteht innerhalb der Sozialforschung kein einheitlicher Konsens darüber, welche Qualitätskriterien zentral sind. 10. Die *legendär*\_\_\_ Rockband plant eine neue Tournee in Europa. 11. Die *beweglich*\_\_\_ Überwachungskameras erfassen den Flüchtling.

#### 6. Lesen Sie die Sätze mit den hervorgehobenen Attributivsyntagmen im Plural vor.

1. Man hat uns *die heutige Zeitung* schon gebracht. 2. *Unser alter Onkel* besucht uns oft. 3. *Diese junge Stadt* liegt nicht weit von der Meeresküste. 4. *Ihr kleines Töchterchen* geht schon in die Schule. 5. *Jenen schwülen Julitag* werde ich nie vergessen. 6. *Kein trauriges Gesicht* war zu sehen. 7. Ich habe schon *manches interessante Buch* zu diesem Thema gelesen. 8. Diesmal hat dich *ein anderer deutscher Kollege* gesucht. 9. Im Sommer konnte man *keinen neuen Film* sehen.

**7. Beantworten Sie die Fragen. Muster: *Hast du beim Filmfestival nur einen interessanten Film gesehen? Nein, zwei interessante Filme.***

1. Gibt es in dieser Stadt nur einen schönen Park? – Nein, es gibt hier mehrere ...  
 2. Habt ihr in diesem Semester eine schwere Prüfung? – Wir haben leider drei ...  
 3. Habt ihr in dieser kleinen Stadt ein gut ausgestattetes Schuhgeschäft? – Die Stadt ist klein, aber wir haben viele ...  
 4. Hast du auch ein paar stilistische Fehler korrigiert? – Ich hoffe, ich habe alle ...  
 5. Hast du nur eine weiße Orchidee umgetopft? – Nein, beide ... und auch noch eine hellrote.  
 6. Sind das Peters neue Facebook-Freunde? – Nein, das sind meine ...

**8. Ergänzen Sie die fehlenden Endungen.**

**Einige** alt\_\_ Herren saßen in den ersten Reihen. 2. Die Ansichten **manch**\_\_ jung\_\_ Menschen waren für sie verblüffend. 3. Aus den Worten **einig**\_\_ Anwesend\_\_ haben wir auf eine Menge ungelöster Probleme schließen können. 4. **Viele** schwierig\_\_ Fragen wurden nicht beantwortet. 5. **Alle** Anwesend\_\_ haben dem unbegründeten Beschluss doch zugestimmt. 6. **Irgendwelch**\_\_ unbekannt\_\_ Personen haben in einem Blog darüber geschrieben. 7. Natürlich konnte man im Internet auch **etliche** peinlich\_\_ Bemerkungen lesen. 8. Trotzdem war das nach der Meinung **aller** anwesend\_\_ Journalisten eine interessante Konferenz.

**9. Ergänzen Sie die fehlenden Endungen.**

1. Die Nachricht haben wir aus den Briefen **einig**\_\_ gut\_\_ Bekannt\_\_ erfahren.  
 2. Mehrere\_\_ gut\_\_ Bekannt\_\_ warnten mich vor ihm. 3. In der Stadt hatte ich keine zuverlässig\_\_ Bekannt\_\_, die mir hätten helfen können. 4. Meine nah\_\_ Verwandt\_\_ leben alle in Siebenbürgen. 5. Ich habe eine nah\_\_ Verwandt\_\_ in Kronstadt. 6. Zwei jung\_\_ Deutsch\_\_ sind in unseren Bus eingestiegen. 7. Die zwei jung\_\_ Deutsch\_\_ studieren Archäologie.

**10. Fügen Sie die in Klammern angegebenen Wörter bzw. Syntagmen als Attribute des hervorgehobenen Wortes in den Satz ein. Achten Sie auf die nötigen prägnanten Endungen. Muster: *Das ist Karls Hut. (braun) → Das ist Karls brauner Hut. / Links auf dem Foto siehst du meinen Freund. (Der jüngere Bruder meines Freundes hat meine Cousine geheiratet) → Links auf dem Foto siehst du meinen Freund, dessen jüngerer Bruder meine Cousine geheiratet hat.***

1. Wessen *Mantel* ist dort? (grau) 2. Hier ist Roberts *Fahrrad*. (neu) 3. Die *Zugspitze* ist Deutschlands *Berg*. (höchst) 4. Inges *Frisur* gefällt mir nicht. (neu) 5. Heute hält *der Künstler* einen Vortrag. (Die schönsten Werke des Künstlers werden jetzt im Museum gezeigt.) 6. Habt ihr schon Professor Hubschneiders *Haus* gesehen? (neu) 7. Mit wessen *Wagen* bist du gefahren? (rot) 8. Kennen Sie *die Frau*?

(Der älteste Sohn der Frau spielt in unserer Oberliga-Mannschaft.) 9. Wo steht *das Auto*? (Das linke Hinterrad des Autos muss repariert werden.) 10. Heute treffen wir *Müllers*. (In dem hübschen Haus von Müllers haben wir eine Woche verbracht.)

### 11. Setzen Sie die fehlenden Endungen ein. (Aber nur die fehlenden!)

1. die erwähnt\_\_ , verhältnismäßig\_\_ leicht\_\_ erzielbar\_\_ Ergebnisse 2. die von ihm vorgezogen\_\_ , fast unglaublich\_\_ leicht\_\_ erscheinend\_\_ Lösung 3. kein einzig\_\_ wirklich\_\_ ihm passend\_\_ Geschenk 4. die dem bekannt\_\_ Goethe-Gedicht entnommen\_\_ Zitate 5. alle den früher\_\_ abgeschickt\_\_ Briefen beigefügt\_\_ Beweismaterialien 6. ein dieser schwer\_\_ Aufgabe noch nicht gewachsen\_\_ Jüngling 7. die anschließend\_\_ behandelt\_\_ Probleme 8. unser unter ander\_\_ Umständen leicht\_\_ durchzuführend\_\_ Versuch 9. ihre aus lauter unerklärbar\_\_ Verzweiflung verübt\_\_ Taten 10. die unsere wichtigst\_\_ Interessen vertretend\_\_ Experten.

### 12. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a. Friss sütemény kellemes illata volt a konyhában.
- b. Ez a híres színész nő egy izgalmas filmben játszott.
- c. Sok tanulságos történetet hallottam a nagymamámtól.
- d. Szívesen töltöm a hétvégét az Ön népes családjával.
- e. A tegnapi edzésen végeztem néhány megerőltető gyakorlatot.
- f. Egy megbízható kollégát sem bocsátanak el.
- g. A pincér négy vékony szelet péksüteményt hozott.
- h. Melyik sötét autóban ül az újráválasztott elnök?
- i. Fogyasszon kevesebb zsíros ételt!
- j. Mindkét népszerű bemondónó nagyon jólöltözött volt.
- k. A pesti hegyek erdeiben sok őz van.
- l. Az orvosom mindenféle könnyű és egészséges ételt ajánlott nekem.
- m. Jártál már az új színházban?
- n. Egy szép, de fárasztó nap van mögöttünk.

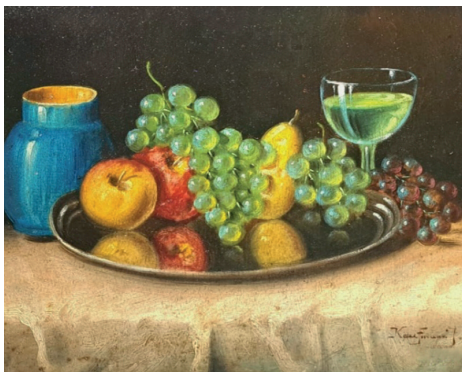


## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

13. **Beschreiben Sie die Personen. (Gesicht, Haare, Augen, Nase, Mund).**  
Er/Sie hat einen/eine/ein...



14. **Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten als Reiseleiter(in). In dem Museum sind unter anderem diese zwei Gemälde ausgestellt. Beschreiben Sie diese den Touristen in mindestens 10 Sätzen. Die Beschreibung soll mindestens 5 Nominalgruppen (Artikel + Adjektiv + Nomen; z. B. *der gute Mann*) und 5 Relativsätze enthalten.**







**Teil II.**

# LEKTION 1.

## Das Passiv



### ZUSAMMENFASSUNG

Vorgangspassiv  
Zustandspassiv

**Aktivsätze sagen aus, wer handelt. Beispiel: Erik schießt den Ball.**



**In den so genannten Passivsätzen ist es unwichtig oder unbekannt, wer handelt. Beispiel: Der Ball wird geschossen.**



Ein großer Teil der deutschen Verben verfügt nicht nur über Aktiv-, sondern auch über Passivformen.

Es sind zwei Arten des Passivs zu unterscheiden:

#### **1. Vorgangspassiv**

*Der Text wird geschrieben. (werden + Partizip II)*

#### **2. Zustandspassiv**

*Der Text ist geschrieben. (sein + Partizip II)*

**Vorgangspassiv**  
(werden + Partizip II)

	Indikativ		
	Aktiv	Passiv	mit Modalverb
<b>Präsens</b>	<i>er schreibt</i>	<i>der Text wird geschrieben</i>	<i>der Text muss geschrieben werden</i>
<b>Präteritum</b>	<i>er schrieb</i>	<i>der Text wurde geschrieben</i>	<i>der Text musste geschrieben werden</i>
<b>Perfekt</b>	<i>er hat geschrieben</i>	<i>der Text ist geschrieben worden</i>	<i>der Text hat geschrieben werden müssen</i>
<b>Plusquamperfekt</b>	<i>er hatte geschrieben</i>	<i>der Text war geschrieben worden</i>	<i>der Text hatte geschrieben werden müssen</i>
<b>Futur I</b>	<i>er wird schreiben</i>	<i>der Text wird geschrieben werden</i>	<i>der Text wird geschrieben werden müssen</i>

**Zustandspassiv**  
(sein + Partizip II)

Das Zustandspassiv drückt einen Zustand aus, der das Resultat eines Geschehens ist:  
*Der Wagen wurde am Nachmittag repariert. ----- Das Resultat: Der Wagen ist repariert.*

	Indikativ	
	Aktiv	Passiv
<b>Präsens</b>	<i>er schreibt</i>	<i>der Text ist geschrieben</i>
<b>Präteritum</b>	<i>er schrieb</i>	<i>der Text war geschrieben</i>
<b>Perfekt</b>	<i>er hat geschrieben</i>	<i>der Text ist geschrieben gewesen</i>
<b>Plusquamperfekt</b>	<i>er hatte geschrieben</i>	<i>der Text war geschrieben gewesen</i>
<b>Futur I</b>	<i>er wird schreiben</i>	<i>der Text wird geschrieben sein</i>

### Es gibt einige Verben, die nicht passivfähig sind:

- Verben, die keine Tätigkeitsverben sind, wie *dauern, umfassen, bekommen, erhalten, kriegen* oder *besitzen*
- reflexive Verben, wie *sich waschen*
- unpersönliche Verben, wie *es gibt, es regnet, es juckt mich*
- Modalverben, wie *können, dürfen, müssen*
- Hilfsverben, wie *sein, haben, werden, lassen*
- die meisten Verben, die ihre Perfektform mit *sein* bilden, wie *gehen, gelingen, sterben*

### Ausdruck des Agens in Passivkonstruktionen:

Die Nennung des Agens ist im Passivsatz fakultativ. Das Indefinitpronomen *man* wird im Passiv sogar immer weggelassen:

*Man tanzte den ganzen Abend.* → *Den ganzen Abend wurde getanzt.*

Bei der Passivtransformation wird das Akkusativobjekt des Aktivsatzes zum Subjekt des Passivsatzes:

*Er schreibt den Text.* → *Der Text wird geschrieben.*

Alle anderen Objekte des Aktivsatzes bleiben im Passivsatz unberührt:

*Die Töchter helfen der Mutter.* → *Der Mutter wird geholfen.*

*Man achtet auf die Grammatik.* → *Auf die Grammatik wird geachtet.*

Das Agens kann mit Hilfe der Präposition *von* oder *durch* ausgedrückt werden.

- **von:** wenn das Agens belebt oder Urheber ist,
- **durch:** wenn das Agens unbelebt oder Vermittler, Mittel oder Ursache ist:  
*Amerika wurde von Kolumbus entdeckt.* (Kolumbus – belebtes Agens)  
Aber:  
*Das Schiff wurde durch Bomben zerstört.* (Bomben – Mittel)
- Naturerscheinungen treten mit *von* auf:  
*Er ist vom Blitz getroffen worden.*

### Umformung des Aktivsatzes in einen Passivsatz



- 0. Verb im Aktivsatz: passivfähig?
- 1. Objekt des Aktivsatzes -----> Subjekt des Passivsatzes  
(kein Objekt im Aktivsatz -----> Subjektloser Satz / Platzhalter es)
- 2. Tempus des Verbs
- 3. Agens ausdrücken: *von* oder *durch*?



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 0. Bilden Sie aus den Aktivsätzen Passivsätze. Achten Sie auf das Tempus.

1. Viele Studenten nehmen das Thema Passiv nicht ernst. (Präsens)

---

2. Viele Studenten nahmen das Thema Passiv nicht ernst. (Präteritum)

---

3. Viele Studenten haben das Thema Passiv nicht ernst genommen. (Perfekt)

---

4. Viele Studenten hatten das Thema Passiv nicht ernst genommen. (Plusquamperfekt)

---

5. Viele Studenten werden das Thema Passiv nicht ernst nehmen. (Futur I.)

---

6. Passiv Präsens mit dem Modalverb *müssen*:

---

7. Passiv Präteritum mit dem Modalverb *müssen*:

---

8. Passiv Perfekt mit dem Modalverb *müssen*:

---

9. Passiv Plusquamperfekt mit dem Modalverb *müssen*:

---

10. Futur I. mit dem Modalverb *müssen*:

---



## WEITERE ÜBUNGEN

### 1. Bilden Sie Passivsätze in allen Zeitformen.

*Die Studenten machen viele Hausaufgaben.*

1. Passiv Präsens:

2. Passiv Präteritum:

3. Passiv Perfekt:

4. Passiv Plusquamperfekt:

5. Futur I.:

**2. Formen Sie die Sätze in das Vorgangspassiv (ohne Nennung des Agens) um. Erklären Sie, warum in einigen Fällen keine Passivtransformation möglich ist.**

1. Sie diskutierten den ganzen Abend.
2. Seine Doktorarbeit umfasste 200 Seiten.
3. Sie dankten dem Taxifahrer für die Auskunft.
4. Sie haben um eine Flasche Whisky gewettet.
5. Sie begegnete ihrer Freundin auf dem Sportplatz.
6. Er schämte sich für seine Lügen.
7. In diesem Imbiss bediente man die Gäste immer sehr schnell.
8. Unterwegs erhielten sie die Nachricht von der Flugkatastrophe.

**3. Setzen Sie die folgenden Sätze in das Vorgangspassiv.**

1. Man wartete auf dem Bahnhof auf den Delegierten. 2. Man überreichte dem Jubilar eine Kristallvase. 3. Man legte dem Brief zwei Fotos bei. 4. Für Verpflegung und Unterkunft wird man sorgen. 5. Man hat ihm empfohlen, ausnahmsweise pünktlich zu kommen. 6. Auf die Kinder passt man auf. 7. Man erzählt von ihm, dass er in seinen jüngeren Jahren vielen Mädchen den Kopf verdreht hat. 8. Man gab uns zu verstehen, dass unsere Anwesenheit nicht erwünscht war.

**4. Bilden Sie den entsprechenden Passivsatz.**

1. In den Gaststätten raucht man nicht. 2. Man tanzte bis nach Mitternacht. 3. In der Strassenbahn isst man nicht. 4. Während der Vorlesung telefoniert man nicht. 5. Erhitzt springt man nicht in den kalten Fluss. 6. Nach der Aufführung haben die Zuschauer lange Beifall geklatscht. 7. Beim Lagerfeuer haben wir noch lange geplaudert und gesungen. 8. In den grossen Supermärkten verkauft man auch am Sonntag. 9. Man arbeitet hier in drei Schichten.

**5. Formen Sie die folgenden Sätze in das Vorgangspassiv um. Behalten Sie das Tempus und den Modus des Aktivsatzes bei.**

1. Man wird diesen Pullover beim Ausverkauf viel billiger verkaufen. 2. Man hat den Angeklagten des Diebstahls überführt. 3. Man hat die gewünschte Summe sofort bezahlt. 4. Man nannte den Hund Hector. 5. Man nannte ihn schon das zweite Mal einen Esel. 6. Nachdem man die Aufgaben gemacht hatte, durfte man spielen.

**6. Formen Sie die folgenden Sätze um. Muster: *Man wird die Rechnung in bar bezahlen müssen. – Die Rechnung wird in bar bezahlt werden müssen.***

1. Man wird den Kranken operieren müssen. 2. Grosse Entfernungen kann man mit Direktflügen überwinden. 3. Man hatte den Angeklagten freisprechen können.

4. Man soll die Angelegenheit möglichst unauffällig erledigen. 5. In dieser Strasse darf man nicht parken. 6. Man wird das alte Gebäude nicht retten können. 7. Man soll den Dieb auf frischer Tat ertappen. 8. Man hat das ganze Programm löschen und ein neues herunterladen müssen. 9. Man wird dieses alte Gerät nicht mehr reparieren können.

**7. In den folgenden Sätzen wird das Agens mit Hilfe der Präposition von ausgedrückt – mit einigen Ausnahmen, wo es sich nicht um einen Urheber, sondern eher um einen Vermittler handelt. Fügen Sie das angegebene Agens ein.**

1. Der Text wurde (ein Kommunikationsfachmann) verfasst. 2. Im letzten Jahr sind (deutsche Verlage) wieder viele neue Sprachlehrbücher herausgegeben worden. 3. Das Ufergebiet wurde dieses Jahr zweimal (das Hochwasser) überschwemmt. 4. Seine Rolle wurde (ein junger Schauspieler) gespielt. 5. Tante Gerda wurde (ein gemeinsamer Bekannter) über unsere Ankunft benachrichtigt. 6. Auf den gefährdeten Gebieten wurde der neue Damm (freiwillige Aktivisten) gebaut. 7. Der Brief wurde mir (ein Bote) zugestellt. 8. Ich konnte nicht früher kommen, ich bin (ein Kunde) aufgehalten worden. 9. Dresden ist (Bombenangriffe) zerstört worden. 10. (der Eisenbahnerstreik) wurde der gesamte Verkehr lahmgelegt. 11. Wir wurden (ein plötzliches Gewitter) überrascht. 12. Unsere Unterhaltung wurde (ein Telefonanruf) unterbrochen. 13. An der Unfallstelle wurde der Polizei (freiwillige Helfer) geholfen. 14. Die Sperrung der Strassen ist gestern (der Rundfunk) offiziell bekannt gegeben worden.

**8. Ersetzen Sie in den folgenden Sätzen das hervorgehobene Satzglied durch das Partizip II des passenden Verbs und behalten Sie das Tempus bei.**

**abschicken – aufräumen – backen – beleuchten – beschmieren – heizen – kneten – kochen – öffnen**

**Muster:** Das Zimmer war hell. → Das Zimmer war beleuchtet. (Zustandspassiv)

1. Die Suppe war fertig. 2. Das Badezimmer ist warm. 3. Die Torte ist fertig. 4. Das Zimmer ist sauber. 5. Die Tür war offen. 6. Der Teig ist fertig. 7. Deine Bluse ist schmutzig. 8. Das Paket ist schon unterwegs. 9. Das Zimmer war hell.

**9. Beantworten Sie die Fragen, achten Sie auf das passende Tempus.**

**Muster:** Ist der Tisch schon gedeckt? (ich) - Ja, ich habe ihn schon gedeckt.

1. War das Tor geschlossen? (jemand) 2. Ist der Antrag schon unterschrieben? (der stellvertretende Direktor) 3. Sind die Kinokarten für uns bestellt? (wir) 4. War im Jahre 1631 Amerika schon entdeckt? (Kolumbus, 1492) 5. War bei der Ankunft der Gäste schon alles vorbereitet? (meine Mutter) 6. Sind die Übersetzungen korrigiert? (mein Kollege) 7. Ist deine Kuckucksuhr schon repariert? (der alte Uhrmacher)



12. Sie arbeiten als Verkäufer(in) in einem Supermarket in Dresden. Sie sollen ihrem Chef am Ende des Arbeitstages darüber berichten, was im Supermarket erledigt wurde. Schreiben Sie mindestens 10 Passivsätze!



13. Auf dem Bild ist eine der bekanntesten Süßspeisen der österreichischen Küche zu sehen, der Kaiserschmarrn. Schauen Sie sich das folgende Kochvideo an und beschreiben Sie in mindestens 10 Passivsätzen, wie der Kaiserschmarrn zubereitet wird.

<https://www.chefkoch.de/rezepte/58361021449431/Kaiserschmarrn.html>



# LEKTION 2.

## Konjunktiv II



### ZUSAMMENFASSUNG

### Der Konjunktiv II

Im Deutschen werden drei Modi unterschieden: der **Indikativ**, der **Konjunktiv** und der **Imperativ**.

Unter den Konjunktivformen unterscheiden wir **Konjunktiv I** und **Konjunktiv II**. Die Konjunktiv-II-Formen werden auf der Tabelle durch abweichende Hintergrundfarbe gekennzeichnet.

	INDIKATIV	KONJUNKTIV
<b>PRÄSENS</b>	er kommt	er komme
<b>PRÄTERITUM</b>	<b>er kam</b>	<b>er käme</b>
<b>PERFEKT</b>	er ist gekommen	er sei gekommen
<b>PLUSQUAMPERFEKT</b>	<b>er war gekommen</b>	<b>er wäre gekommen</b>
<b>FUTUR I</b>	er wird kommen	er werde kommen
<b>FUTUR II</b>	er wird gekommen sein	er werde gekommen sein

**Den Konjunktiv II verwendet man zum Ausdruck von höflichen Fragen und Bitten, zum Ausdruck von Vorschlägen, zur Meinungsäußerung und zum Ausdruck von irrealen Sachverhalten:**

- höfliche Fragen/Bitten: Könnten Sie bitte die Tür zumachen?
- Vorschlag: Du solltest deinen Arzt aufsuchen.
- Meinungsäußerung: An deiner Stelle würde ich Sport treiben.
- Irreale Sachverhalten:
  - irreale Wünsche: Wenn ich doch Zeit hätte!
  - irreale Bedingungen: Wenn ich Zeit hätte, würde ich dich besuchen.
  - irreale Vergleiche: Er tut so, als wenn/ als ob er alles wissen würde.

**Es gibt zwei Zeitstufen:**

1. Konjunktiv II in der Gegenwart wird durch Konj. Präteritum ausgedrückt,
2. Konjunktiv II in der Vergangenheit wird durch Konj. Plusquamperfekt ausgedrückt.

## 1. Konjunktiv Präteritum

### Formenbildung:

Konjunktiv Präteritum wird vom Indikativ Präteritum gebildet:

Bei schwachen Verben sind die zwei Formen identisch, diese werden mit den im Präteritum üblichen Endungen nach Person und Numerus konjugiert:

machte + Ø	
machte+ st	
machte + Ø	→ machte, machtest, machte, machten, machtet, machten
machte + n	
machte + t	
machte + n	

Bei unregelmäßigen Verben treten an die Form des Indikativs Präteritum das Suffix *-e* und die Person-Numerus-Endungen an, der umlautfähige Stamm wird umgelaute:

ging + e + Ø	kam + " + e + Ø
ging + e + st	kam + " + e + st
ging + e + Ø	kam + " + e + Ø
ging + e + n	kam + " + e + n
ging + e + t	kam + " + e + Ø
ging + e + n	kam + " + e + n

**werden:** ich würde, du würdest, er/sie/es würde, wir würden, ihr würdet, sie würden

**sein:** ich wäre, du wärest, er/sie/es wäre, wir wären, ihr wäret, wie wären

**haben:** ich hätte, du hättest, er/sie/es hätte, wir hätten, ihr hättet, sie hätten

Die Konjunktiv-Präteritum-Formen lassen sich unter Umständen durch die so genannten **würde-Formen** ersetzen. Der Ersatz des Konjunktivs Präteritum ist *würde* + Infinitiv I:

*Wenn er Zeit hätte, würde er kommen.*

Die einfachen *würde*-Formen werden im modernen Deutsch immer mehr bevorzugt, ausgenommen die Verben *sein* und *haben*, die Modalverben sowie viele häufig verwendete Verben, vor allem in der geschriebenen Sprache, wie z. B. *bekommen* (*bekäme*) • *bleiben* (*bliebe*) • *geben* (*gäbe*) • *gehen* (*ginge*) • *kommen* (*käme*) • *lassen* (*ließe*) • *wissen* (*wüsste*) usw.

## 2. Konjunktiv Plusquamperfekt

### Formenbildung:

Konjunktiv Plusquamperfekt wird von Indikativ Plusquamperfekt abgeleitet, indem die Hilfsverben *war* und *hatte* in den Konjunktiv umgewandelt werden:

war → wäre

hatte → hätte

Das Hauptverb steht auch hier im Partizip Perfekt:

*Ich **wäre** gern nach Hause **gefahren**.*

*Wenn er doch alles richtig **gemacht hätte**!*



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Schreiben Sie irrealer Bedingungssätze mit dem Konjunktiv II.

**Beispiel:** Ich habe keine Zeit, deshalb gehe ich nicht ins Kino.

Wenn ich Zeit hätte, würde ich ins Kino gehen.

1. Ich habe keine Lust, deshalb gehe ich nicht ins Theater.

Wenn \_\_\_\_\_.

2. Du hast keine Zeit, deshalb können wir nicht Fußball spielen.

Wenn \_\_\_\_\_.

3. Unser Fahrrad ist kaputt, deshalb fahren wir mit dem Auto.

Wenn \_\_\_\_\_.

4. Wir haben kein Ticket, deshalb bekommen wir einen Strafzettel.

Wenn \_\_\_\_\_.

5. Der Student hat keine Hausaufgaben, deshalb bekommt er eine Eins.

Wenn \_\_\_\_\_.

6. Lisa muss noch Überstunden machen, deshalb kann sie noch nicht nach Hause gehen.

Wenn \_\_\_\_\_.

7. Die Schüler schreiben morgen einen Test, deshalb müssen sie jetzt viel lernen.

Wenn \_\_\_\_\_.

8. Du arbeitest immer so viel, deshalb können wir uns den neusten Film nicht anschauen.

Wenn \_\_\_\_\_.

9. Wir haben kein Smartphone, deshalb können wir an dem Spiel nicht teilnehmen.

Wenn \_\_\_\_\_.

10. Der Zug hat Verspätung, deshalb können wir ihn noch erreichen.

Wenn \_\_\_\_\_.

11. Ich bin krank, deshalb bleibe ich zu Hause.

Wenn \_\_\_\_\_.

12. Unser Auto ist kaputt, deshalb kommt der Mechaniker heute.

Wenn \_\_\_\_\_.

13. Diese Wohnung ist sehr teuer, deshalb kaufen wir sie nicht.

Wenn \_\_\_\_\_.

14. Wir schreiben morgen einen Test, deshalb müssen wir heute viel lernen. 😊

Wenn \_\_\_\_\_.



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben *hätte*, *wäre*, *würde* in der richtigen Form.

1. Wenn ich viel Geld \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich ins Ausland fahren.

2. Wenn ich Schüler \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich viel lernen.

3. Wenn wir reich \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ wir eine Yacht kaufen.

4. Wenn Peter ein Auto \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ er nach Finnland fahren.

5. Was \_\_\_\_\_ ihr machen, wenn ihr viel Freizeit \_\_\_\_\_?

6. Wo \_\_\_\_\_ du leben, wenn du viel Geld \_\_\_\_\_?

7. Wenn ich einen Freund \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich sehr froh.

8. Wenn wir einen Computer \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ wir viel skypen.

9. Was \_\_\_\_\_ du machen, wenn du 8 Jahre alt \_\_\_\_\_?

10. Wenn ich keine Freunde \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich traurig.

11. Wenn er Kinder \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ er toleranter.

12. Wenn die Lehrer nett \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich mehr lernen.  
 13. Wenn ich viel Zeit \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich ins Kino gehen.  
 14. Was \_\_\_\_\_ du essen, wenn wir ins Restaurant gehen \_\_\_\_\_?  
 15. Was \_\_\_\_\_ er machen, wenn er Probleme \_\_\_\_\_?

### 3. Schreiben Sie Sätze mit dem Konjunktiv II.

**Beispiel:** Der Zug soll pünktlich ankommen. → Der Zug sollte pünktlich ankommen.

1. Die Menschen sollen mehr für die Umwelt tun.  
 \_\_\_\_\_.

2. Kannst du bitte das Fenster öffnen?  
 \_\_\_\_\_?

3. Die Kinder dürfen nicht im See schwimmen.  
 \_\_\_\_\_.

4. Du sollst nicht immer so spät kommen.  
 \_\_\_\_\_.

5. Kannst du mir die Aufgabe erklären?  
 \_\_\_\_\_?

6. Wir müssen leider zu Fuß gehen.  
 \_\_\_\_\_.

7. Ihr sollt im Unterricht aufpassen und der Lehrerin zuhören.  
 \_\_\_\_\_.

8. Können sie mich bitte mit Herrn Schmidt verbinden?  
 \_\_\_\_\_?

9. Erika und Ulrike mögen Eis essen.  
 \_\_\_\_\_.

10. Man darf hier nicht parken.  
 \_\_\_\_\_.

### 4. Bilden Sie irrealer Wunschsätze.

**Beispiel:** Wenn ich doch/nur/bloß nach Hause gehen könnte!

1. Ich wünsche mir, dass ich endlich nach Hause gehen kann.  
 \_\_\_\_\_.

2. Wir wünschen uns, dass wir endlich Urlaub haben.  
 \_\_\_\_\_.

3. Ich wünsche mir, dass ich dich im Sommer besuchen kann.

---

4. Ich wünsche mir, dass du mir bald schreibst.

---

5. Ich wünsche mir, dass ich dich bald wiedersehen kann.

---

6. Wir wünschen uns, dass das Semester bald vorbei ist.

---

7. Ich wünsche mir, dass es heute nicht regnet.

---

8. Wir wünschen uns, dass der Zug ohne Verspätung ankommt.

---

9. Ich wünsche mir, dass meine Freunde mich mit einer Party überraschen.

---

10. Ich wünsche mir, dass meine Oma wieder gesund ist.

---

**5. Ergänzen Sie die Sätze im Konjunktiv Plusquamperfekt mit *hätte* oder *wäre*.**

- Wenn ich gestern mehr geschlafen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich rechtzeitig aufgestanden.
- Wenn wir ins Kino gegangen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ wir uns den Film: AVATAR angesehen.
- Wenn er nach Deutschland gefahren \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ er seine Oma besucht.
- Ich \_\_\_\_\_ dir eine E-Mail geschrieben, wenn ich deine Adresse gewusst \_\_\_\_\_.
- Wenn ich die Arbeit bekommen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ ich eine Party gemacht.

**6. Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv Plusquamperfekt.**

**Beispiel:** Peter verpasste den Bus, deshalb verspätete er sich.

Wenn Peter den Bus nicht verpasst hätte, hätte er sich nicht verspätet.

- Peter schrieb die Hausaufgabe nicht, deshalb bekam er eine Eins.

Wenn \_\_\_\_\_.

- Wir kauften kein Ticket, deshalb fuhren wir nicht mit dem Bus.

Wenn \_\_\_\_\_.

c. Du machtest am Abend eine Party, deshalb kauften wir ein.

Wenn \_\_\_\_\_.

d. Ich schlief nicht viel, deshalb war ich sehr müde.

Wenn \_\_\_\_\_.

e. Wir arbeiteten am Abend viel, deshalb schliefen wir schnell ein.

Wenn \_\_\_\_\_.

f. Claudia schrieb am Freitag einen Test, deshalb lernte sie den ganzen Tag.

Wenn \_\_\_\_\_.

### 7. Beenden Sie die Sätze.

1. Wenn ich jetzt mehr Zeit hätte...
2. Wenn ich den Zug erreichen könnte...
3. Wenn der Kellner netter wäre...
4. Wenn ich mit der Hausaufgabe bald fertig wäre...
5. Wenn ich den Termin nicht vergessen hätte...
6. Wenn ich die Hausaufgaben gemacht hätte...
7. Wenn du mich benachrichtigt hättest...
8. Wenn die Lehrerin uns keine Projektarbeit gegeben hätte...
9. Wenn wir jetzt nach Hause gehen könnten...

### 8. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche.

1. Bárcsak itt lennél!

\_\_\_\_\_!

2. Bárcsak aláírtam volna a szerződést!

\_\_\_\_\_!

3. Bárcsak tanultam volna a vizsgára!

\_\_\_\_\_!

4. Bárcsak segítetttem volna neked!

\_\_\_\_\_!

5. Bárcsak ne ettem volna meg azt a levest!

\_\_\_\_\_!

6. Olyan meleg van itt, mintha szaunában ülnénk.

\_\_\_\_\_.

7. Olyan arcot vágasz, mintha nem értenéd, amit mondok.

\_\_\_\_\_.

8. A kávé túl hideg ahhoz, hogy meg tudjuk inni.

\_\_\_\_\_.

9. Túl fáradt vagyok ahhoz, hogy meg tudjam oldani ezt a feladatot.

---

10. Ha le kellene fordítanunk ezt a szöveget németre, ma nem tudnánk operába menni.

---

11. Ha valóban sokat gondolnál rám, gyakrabban írnál nekem.

---

12. Ha lekésnéd a vonatot, három órát kellene várnod a következő vonatra a peronon.

---

13. Ha felvetted volna a meleg pulcsidat, nem fáztál volna meg.

---

14. Ha az utcán nem közlekedett volna olyan sok autó, a levegő nem lett volna annyira szennyezett.

---

15. Ha ma le kellett volna adnunk a tervet, nem tudtunk volna veletek vacsorázni.

---

16. Ha már berendeztem volna a lakásomat, meghívtalak volna benneteket.

---

17. Ha az utasok a vonatban nem beszéltek volna olyan hangosan, kialudhattam volna magam az utazás alatt.

---

18. Olyan izgatott vagy, mintha valami fontosat hallottál volna.

---



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

10. Stellen Sie sich vor, dass Sie im Lotto gewonnen haben. Was würden Sie mit diesem Geld machen? Schreiben Sie einen Text über Ihre Gedanken.



Wenn ich im Lotto gewinnen würde...

11. Schreiben Sie Ihre Wünsche...

Lieber Goldfisch,

kannst du mir bitte meine  
Wünsche erfüllen?



12. Ihr Freund/Ihre Freundin möchte gesünder leben. Was sollte er/ sie besser machen? Geben Sie ihm/ihr Vorschläge. Machen Sie einen Dialog.

An deiner Stelle würde ich...

Du solltest...

Du könntest...

Wie wäre es...?



13. Ihr Freund/Ihre Freundin möchte umweltbewusst leben. Was sollte er/sie besser machen? Geben Sie ihm/ihr Vorschläge. Machen Sie einen Dialog.

An deiner Stelle würde ich...

Du solltest...

Du könntest...

Wie wäre es...?



# LEKTION 3.

## Die Rektion der Verben



### ZUSAMMENFASSUNG

### Die Rektion der Verben

Hier finden Sie eine Liste der wichtigsten Verben mit Rektionen. Ergänzen Sie die Tabelle mit den ungarischen Bedeutungen der aufgelisteten Verben!

<b>Wichtige Verben mit Präpositivergänzung</b>	<b>Ungarische Bedeutung</b>
1. abhängen von + Dat.	
2. achten auf + Akk.	
3. anbieten Dat. Akk.	
4. anfangen mit + Dat.	
5. anmelden, sich für + Akk.	
6. antworten auf + Akk.	
7. arbeiten an + Dat.	
8. ärgern, sich über + Akk.	
9. aufhören mit + Dat.	
10. aufregen, sich über + Akk.	
11. beginnen mit + Dat.	
12. bemühen, sich um + Akk.	
13. berichten Dat. über + Akk.	
14. beschäftigen, sich mit + Dat.	
15. beschweren, sich bei + Dat. über + Akk.	
16. bestehen aus + Dat.	
17. bestehen in + Dat.	

<b>Wichtige Verben mit Präpositivergänzung</b>	<b>Ungarische Bedeutung</b>
18. bestehen auf + Dat.	
19. bewerben, sich um + Akk. bei + Dat.	
20. bitten Akk. um + Akk.	
21. danken Dat. für + Akk	
22. denken an + Akk. über + Akk., Akk.	
23. diskutieren über + Akk.	
24. einladen Akk. zu + Dat.	
25. entscheiden, sich für + Akk./ gegen+ Akk.	
26. entschuldigen, sich bei + Dat., für + Akk.	
27. erfahren von + Dat., Akk.	
28. erinnern, sich an + Akk.	
29. erklären Dat. Akk.	
30. erkundigen, sich bei + Dat., nach + Dat.	
31. erzählen Dat., über + Akk./ von + Dat.	
32. fragen Akk., nach + Dat.	
33. freuen, sich auf + Akk.	
34. freuen, sich über + Akk.	
35. fürchten, sich vor + Dat.	
36. gehören zu + Dat.	
37. gewöhnen, sich an + Dat.	
38. glauben an + Akk.	
39. gratulieren Dat. zu + Dat.	

<b>Wichtige Verben mit Präpositivergänzung</b>	<b>Ungarische Bedeutung</b>
40. helfen Dat. bei + Dat.	
41. hoffen auf + Akk.	
42. informieren Akk., über + Akk.	
43. interessieren, sich für + Akk.	
44. konzentrieren, sich auf + Akk.	
45. kümmern, sich um + Akk.	
46. meinen Akk. von + Dat./ über + Akk.	
47. nachdenken über + Akk.	
48. protestieren gegen + Akk.	
49. reden mit + Dat., über + Akk./ von + Dat.	
50. schmecken nach + Dat.	
51. schreiben Akk., Dat./ an + Akk.	
52. schützen, sich vor + Dat./ gegen Akk.	
53. sorgen für + Akk./ um + Akk	
54. sprechen mit + Dat., über + Akk./ von + Dat.	
55. streiten, sich über + Akk.	
56. studieren (Akk.) an + Dat.	
57. teilnehmen an + Dat.	
58. träumen von + Dat.	
59. treffen, sich mit + Dat.	
60. unterhalten, sich mit + Dat., über + Akk.	
61. übersetzen Akk. aus + Dat. in + Akk.	

Wichtige Verben mit Präpositivergänzung	Ungarische Bedeutung
62. verlieben, sich in + Akk.	
63. vorbereiten, sich auf + Akk.	
64. verabschieden, sich von + Dat.	
65. verlassen, sich auf + Akk.	
66. warten auf + Akk.	
67. wissen Akk., (von + Dat.)	



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Präposition.

1. Darf ich Sie \_\_\_\_\_ einem Kaffee einladen?
2. Ich interessiere mich nicht \_\_\_\_\_ die Politik.
3. Ich kann mich \_\_\_\_\_ das Datum nicht erinnern.
4. Ich freue mich schon \_\_\_\_\_ die Party.
5. Ich möchte \_\_\_\_\_ Ihnen \_\_\_\_\_ diese Problematik sprechen.
6. Im Sommer habe ich mich \_\_\_\_\_ eine Stelle beworben, aber ich habe keine Antwort bekommen.
7. Warum ärgerst du dich \_\_\_\_\_ deinen Chef?
8. Fangen wir endlich \_\_\_\_\_ der Arbeit an!
9. Im Sommer nehme ich \_\_\_\_\_ einem Kurs in Berlin teil.
10. Du solltest dich mehr \_\_\_\_\_ dich selbst kümmern.
11. Ich muss noch mein \_\_\_\_\_ Schwester \_\_\_\_\_ dem Lernen helfen.
12. Sie achtet \_\_\_\_\_ ihre Figur.
13. Ich möchte mich \_\_\_\_\_ dir \_\_\_\_\_ mein Verhalten entschuldigen.
14. Könntest du dich bitte nächste Woche \_\_\_\_\_ meine Katze kümmern?
15. Ich habe keine Idee. Ich bitte dich \_\_\_\_\_ Hilfe.



## WEITERE ÜBUNGEN

**2. Welche Antwort ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Du hast \_\_\_\_\_ meine Frage noch nicht geantwortet.
  - a. mit
  - b. für
  - c. auf
  
2. Warum kümmerst du dich nicht \_\_\_\_\_ deine Probleme?
  - a. mit
  - b. um
  - c. über
  
3. Wie lange habt ihr \_\_\_\_\_ den Bus gewartet?
  - a. für
  - b. auf
  - c. an
  
4. Bis wann muss ich mich \_\_\_\_\_ den Kurs anmelden?
  - a. für
  - b. um
  - c. auf
  
5. Ich denke oft \_\_\_\_\_ meine Kindheit.
  - a. auf
  - b. an
  - c. für
  
6. Achten Sie bitte \_\_\_\_\_ die grammatischen Fehler!
  - a. auf
  - b. für
  - c. mit
  
7. Niemand hat mich \_\_\_\_\_ den Termin informiert.
  - a. über
  - b. nach
  - c. bei
  
8. Ich habe gestern eine Stunde \_\_\_\_\_ meinem Chef diskutiert.
  - a. bei
  - b. mit
  - c. von

9. Ich ärgere mich immer \_\_\_\_\_ die Idioten.  
a. von  
b. nach  
c. über
10. Ich muss noch \_\_\_\_\_ Ihr Angebot nachdenken.  
a. über  
b. von  
c. durch
11. Die Torte schmeckt \_\_\_\_\_ Vanille.  
a. über  
b. von  
c. nach
12. Ich erinnere mich nicht \_\_\_\_\_ seinen Namen.  
a. auf  
b. an  
c. über
13. Wann triffst du dich am Abend \_\_\_\_\_ deiner Tante?  
a. bei  
b. von  
c. mit
14. Ich möchte \_\_\_\_\_ dir sprechen.  
a. von  
b. mit  
c. bei
15. Peter und Petra streiten sich immer \_\_\_\_\_ die Hausarbeit.  
a. über  
b. von  
c. aus

### 3. Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Präposition.

1. Entschuldigen Sie, kann ich kurz \_\_\_\_\_ Ihnen sprechen?  
2. Ich denke, du solltest mehr \_\_\_\_\_ deine Gesundheit achten.  
3. Alles war vorbereitet, ich musste mich \_\_\_\_\_ nichts kümmern.  
4. Die Arbeiter protestieren \_\_\_\_\_ die schlechte Bezahlung.  
5. Wie viele Leute haben \_\_\_\_\_ dem Seminar teilgenommen?

6. Der Kuchen schmeckt \_\_\_\_\_ Honig und Nüssen.
7. Ich wollte mich \_\_\_\_\_ Ihnen entschuldigen.
8. Denkst du \_\_\_\_\_ unser Treffen?
9. Wir wollen morgen \_\_\_\_\_ dem neuen Projekt beginnen.
10. Denk noch mal \_\_\_\_\_ dieses Angebot nach.
11. Du musst nicht \_\_\_\_\_ mich warten, wenn du keine Zeit hast.
12. Ich helfe dir gern \_\_\_\_\_ der Arbeit.
13. Wir wollen dich \_\_\_\_\_ unserer Geburtstagsparty einladen.
14. Ich melde mich \_\_\_\_\_ den Deutschkurs an.
15. Der Tourist fragte mich \_\_\_\_\_ dem Weg.
16. \_\_\_\_\_ dir kann ich mich wirklich gut unterhalten.
17. Am Donnerstag verabschiedet sich die Deutschgruppe \_\_\_\_\_ der Lehrerin.
18. Die Schüler ärgern sich immer \_\_\_\_\_ die deutsche Grammatik.
19. Kannst du dich noch \_\_\_\_\_ die Adresse erinnern?
20. Ich möchte dich \_\_\_\_\_ einen Rat bitten.
21. Ich informiere dich \_\_\_\_\_ meine Pläne bis nächste Woche.
22. Warum kümmerst du dich nicht \_\_\_\_\_ deine eigene Sache?
23. Wir danken dir \_\_\_\_\_ alles.
24. Hören wir \_\_\_\_\_ der Aufgabe auf!
25. Ich möchte mich \_\_\_\_\_ diese Position bewerben.

#### 4. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

1. Szívesen segíték neked a házimunkában.  
\_\_\_\_\_.
2. Péter még nem válaszolt a levelemre.  
\_\_\_\_\_.
3. Meghívhatlak egy kávéra?  
\_\_\_\_\_?
4. Elnézést kérek a késésemért.  
\_\_\_\_\_.
5. Örülök az ajándéknak, amit Pétertől kaptam.  
\_\_\_\_\_.
6. Érdeklődöm a német kultúra iránt.  
\_\_\_\_\_.
7. Tegnap két órát vártam a buszra.  
\_\_\_\_\_.

8. 11 tanuló vesz részt a németórán.

9. Sokat gondolsz a barátnődre?

?

10. Szeretnék önöknél az új pozícióra pályázni.

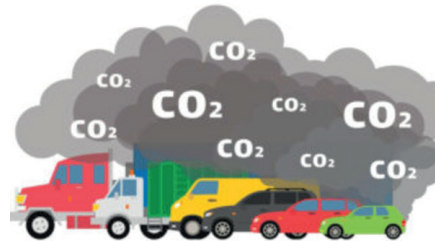
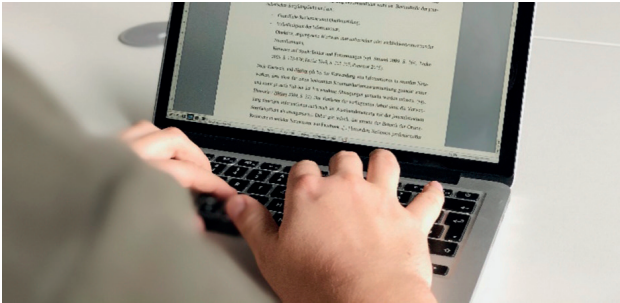
## 5. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- a. Az író még dolgozik a kéziraton.
- b. A vendégek felkészülnek a kirándulásra, amit már régóta terveztek.
- c. Ne várj a főnökre, egy baleset miatt nem tud jönni.
- d. A félév végi jegyed attól függ, hogy mennyire vagy szorgalmas.
- e. Az alkalmazottak beszámoltak a főnöküknek a tárgyalásokról.
- f. A barátaim mindig azt mondják, hogy ne foglalkozz mások véleményével.
- g. Segíts a barátnődnek a bevásárlásban, hiszen nem tudja eldönteni, mire lesz szüksége!
- h. Jó időjárásban reménykedünk, mivel holnapra kirándulást tervezünk.
- i. Ezt a regényt németről fordították le arabra.
- j. Koncentráljunk a közös jövőnkre!
- k. Szeretnék érdeklődni a város aktuális
- l. A színház déli bejárata előtt találkoztam a barátommal.
- m. Ügyeljenek a nyelvtanra, még mindig nagyon sok hibát ejtettek!
- n. Sokat bosszankodtunk az erős szél miatt.
- o. Köszönöm a segítségeteket, egyedül nem tudtam volna ezt a komoly feladatot elvégezni.
- p. Hagyd már abba a sírást!
- q. Nem emlékszem erre a kifejezésre.
- r. Mesélj Veronáról, az egyik leghíresebb olasz városról!
- s. A kislány fél a pókoktól.
- t. Nemrég egy ismerősöm megkérdezte tőlem, hogy hiszek-e a csodákban.
- u. Nemrég tudtam meg a szomszédomtól, hogy Liza férjhez ment.
- v. Elmagyaráznád, kérlek, hogy mit keres a telefonod a hűtőszekrényben?
- w. A költözés után a gyerekeknek nehéz volt hozzászokniuk az új környezethez.
- x. Ne izgasd fel magad apróságokon!



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

6. Stellen Sie sich vor, Sie sind ein begeisterter junger Umweltaktivist, der die Aufmerksamkeit seiner Kommilitonen auf den Umweltschutz richten möchte. Sie möchten Ihre Kommilitonen durch Ihren Forumbeitrag dazu bewegen, den Lärm und die Abgase in der Stadt zu reduzieren. Schreiben Sie einen Forumsbeitrag darüber, warum dieses Thema wichtig ist und was man im Alltag für die Reduzierung der Abgase tun könnte. Verwenden Sie dabei mindestens 10 Verben aus der Liste.



# LEKTION 4.

## Die Rektion der Substantive



### ZUSAMMENFASSUNG

### Die Rektion der Substantive

Viele Substantive, die die Fähigkeit haben, einen Präpositionalkasus zu regieren, sind auf Verben zurückführbar. Dabei können sie die Rektion des Verbs aufweisen – oder auch eine andere Rektion haben.

die Furcht vor dem Sturm (sich fürchten vor + Dativ)  
**ABER:** die Liebe zu der Linguistik (lieben + Akkusativ)

Wichtige Nomina mit Präpositivergänzung	Ungarische Bedeutung
1. Abschied von + Dat.	
2. Abhängigkeit von + Dat.	
3. Ähnlichkeit mit + Dat.	
4. Angebot an + Akk.	
5. Angriff gegen + Akk.	
6. Angst vor + Dat.	
7. Anspruch auf + Akk.	
8. Armut an + Dat.	
9. Bedarf an + Dat.	
10. Bedingung für + Akk.	
11. Bedürfnis nach + Dat.	
12. Beitrag zu + Dat.	
13. Bekanntschaft mit + Dat.	
14. Beispiel für + Akk.	
15. Bemerkung über + Akk.	

<b>Wichtige Nomina mit Präpositivergänzung</b>	<b>Ungarische Bedeutung</b>
16. Beschwerde über + Akk.	
17. Beziehung zu + Dat./ zwischen + Dat.	
18. Beweis für + Akk.	
19. Bitte um + Akk.	
20. Dank an + Akk., für + Akk.	
21. Drohung mit + Dat.	
22. Eifersucht auf + Akk.	
23. Einfluss auf + Akk.	
24. Einstellung zu + Dat.	
25. Entschuldigung bei + Dat., für + Akk.	
26. Erinnerung an + Akk.	
27. Erklärung für + Akk.	
28. Forderung nach + Dat.	
29. Frage an + Akk., nach + Dat.	
30. Freude an + Dat./ über + Akk./ wegen + Genitiv	
31. Freude auf + Akk.	
32. Furcht vor + Dat.	
33. Gedanke an + Akk.	
34. Gelegenheit zu + Dat.	
35. Gemeinsamkeit mit + Dat.	
36. Glaube an + Akk.	
37. Glückwunsch an + Akk., zu + Dat.	
38. Grund für + Akk.	
39. Gruß an + Akk.	

<b>Wichtige Nomina mit Präpositivergänzung</b>	<b>Ungarische Bedeutung</b>
40. Hass gegen + Akk.	
41. Hilfe an/ für + Akk.	
42. Hoffnung auf + Akk.	
43. Interesse an + Dat./ für + Akk.	
44. Kampf für + Akk.	
45. Kampf gegen + Akk.	
46. Liebe zu + Dat.	
47. Lust auf + Akk.	
48. Mangel an + Dat.	
49. Neigung zu + Dat.	
50. Meinung über + Akk.	
51. Misstrauen gegenüber + Dat.	
52. Rat an + Akk.	
53. Recht auf + Akk.	
54. Rettung vor + Dat.	
55. Reichtum an + Dat.	
56. Schutz vor + Dat.	
57. Spaß an + Dat.	
58. Spiel mit + Dat.	
59. Stolz auf + Akk.	
60. Streben nach + Dat.	
61. Umgang mit + Dat.	
62. Unterschied zu + Dat., zwischen + Dat.	
63. Verantwortung für + Akk.	
64. Vertrauen auf + Akk./ zu + Dat.	
65. Verwandtschaft mit + Dat.	

<b>Wichtige Nomina mit Präpositivergänzung</b>	<b>Ungarische Bedeutung</b>
66. Verhältnis zu + Dat.	
67. Verhalten gegenüber + Dat.	
68. Vergleich mit + Dat.	
69. Verlust an + Dat.	
70. Voraussetzung für + Akk.	
71. Warnung vor + Dat.	
72. Wirkung auf + Akk.	
73. Wunsch nach + Dat.	
74. Zusammenhang zu + Dat./ mit + Dat. / zwischen + Dat.	
75. Zustimmung zu + Dat.	



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Was passt zusammen? Ergänzen Sie.

Lust	Liebe	Vertrauen	Verwandtschaft	Verantwortung	
Recht	Hoffnung	Einstellung	Grund	Beitrag	Bekannschaft
Stolz	Neigung	Gemeinsamkeit	Einfluss	Bedingung	Drohung

<b>zu + Dativ</b>	<b>für + Akkusativ</b>	<b>mit + Dativ</b>	<b>auf + Akkusativ</b>



## WEITERE ÜBUNGEN

## 2. Bilden Sie Substantive und geben Sie die richtige Rektion an.

**Beispiel:** lieben + Akkusativ → die Liebe zu + Dativ

- a. etwas vergleichen mit + Dativ \_\_\_\_\_
- b. hoffen auf + Akkusativ \_\_\_\_\_
- c. abhängen von + Dativ \_\_\_\_\_
- d. sich freuen auf/über + Akkusativ \_\_\_\_\_
- e. umgehen mit + Dativ \_\_\_\_\_
- f. sich interessieren für + Akkusativ \_\_\_\_\_
- g. sich erinnern an + Akkusativ \_\_\_\_\_
- h. jn. bitten um + Akkusativ \_\_\_\_\_
- i. sich beschweren über + Akkusativ \_\_\_\_\_
- j. sich verabschieden von + Dativ \_\_\_\_\_

## 3. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche mithilfe der Substantive aus der obigen Liste!

1. Az író búcsút vett a hazájától.
2. A kislány fél a békáktól.
3. A továbbtanulás feltétele a sikeres érettségi.
4. Hans élete egy jó példa arra, hogy hogyan érhetjük el a céljainkat.
5. A megbeszélésen a főnök egy kritikus megjegyzést tett Helga külsejére.
6. A minőséggel kapcsolatos panaszokat komolyan kell venni.
7. A titkárnő bocsánatot kért a főnökétől a késésért.
8. A tanuló magyarázatát adta a rossz teljesítményének.
9. Már a szünet gondolata is boldoggá tette.
10. Sajnos nem volt alkalmunk nyugodtan beszélgetni.
11. A tanár felfigyelt a kislány tudomány iránti érdeklődésére.
12. A politikus nem adta fel a béke reményét.
13. A dolgozók tovább folytatják a harcot a fizetésemelésért.
14. A tanárok hiánya miatt nehéz Magyarországon idegen nyelvet tanulni.
15. Jannak van hajlama a pesszimizmusra.
16. Egyre nagyobb a bizalmatlanság a politikusokkal szemben.
17. A kirándulók menedéket (védelmet) kerestek a vihar elől.
18. A tanár megdicsérte a diákot a jó eredményekre való törekvése miatt.
19. A különbség a két autómárka között jól észrevehető.
20. A bankár vállalja a felelősséget a hibáiért.
21. A tanulók tanárokkal szembeni magatartása egyre romlik.

22. A sok vásárló elvesztése (veszteség) megviselte az üzletet.
23. A jó példa hatását a tanulókra nem szabad alábecsülni.
24. Az ország jellemzője, hogy földgázban gazdag (gazdagság).
25. Minden állampolgárnak van joga a tanuláshoz.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

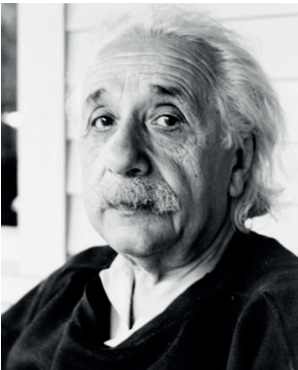
4. Schreiben Sie eine kurze Liebesgeschichte, in der Sie folgende Ausdrücke verwenden.

*Abschied von + Dat., Ähnlichkeit mit + Dat., Eifersucht auf + Akk., Erklärung für + Akk., Hoffnung auf + Akk., Wunsch nach + Dat.*



5. Wählen Sie eine berühmte deutsche Person aus. Arbeiten Sie in Paaren und stellen Sie eine PowerPoint-Präsentation über das Leben dieser berühmten Person zusammen! Stellen Sie ihr Leben in mindestens 15 Sätzen vor! Verwenden Sie dabei 5 Verben mit Präpositivergänzung und 5 Substantive mit Präpositivergänzung!

Tipps zu dieser Aufgabe finden Sie hier:  
<https://geboren.am/orte/europa/deutschland>



# LEKTION 5.

## Der Konjunktiv I



### ZUSAMMENFASSUNG

### Der Konjunktiv I

Unter der indirekten Rede ist die **vermittelte Wiedergabe fremder oder früherer eigener Äußerungen** (oder Gedanken, Gefühle) zu verstehen.

#### Formenbildung:

Konjunktiv Präsens wird vom Indikativ Präsens gebildet, bei allen Verben ohne Umlaut und Brechung. Die Personalendungen sind: *-e, est, -e, -en, -et, en.*

#### Beispiele:

ich	gebe	fahre	komme	habe	sei	werde	müsse
du	gebest	fahrest	kommest	habest	seiest	werdest	müssest
er/sie/es	gebe	fahre	komme	habe	sei	werde	müsse
wir	geben	fahren	kommen	haben	seien	werden	müssen
ihr	gebet	fahret	kommet	habet	seiet	werdet	müsst
sie/Sie	geben	fahren	kommen	haben	seien	werden	müssen

Im Konjunktiv Perfekt verwendet man die Konjunktiv Präsens Form des Hilfsverbs *haben* oder *sein* und die Partizip-II-Form des Hauptverbs: *er habe gemacht*.

Die Konjunktiv-I-Formen werden in der Tabelle durch abweichende Hintergrundfarbe gekennzeichnet:

	Indikativ	Konjunktiv
<b>Präsens</b>	<b>er kommt</b>	<b>er komme</b>
<b>Präteritum</b>	er kam	er käme
<b>Perfekt</b>	<b>er ist gekommen</b>	<b>er sei gekommen</b>
<b>Plusquamperfekt</b>	er war gekommen	er wäre gekommen
<b>Futur I</b>	er wird kommen	er werde kommen
<b>Futur II</b>	er wird gekommen sein	er werde gekommen sein

Die indirekte Rede wird im Allgemeinen durch einen Hauptsatz eingeleitet, der ein Verb des Sagens oder Denkens (*meinen, erwidern* usw.), ein Verb des Fragens oder ein Verb der Aufforderung enthält.

Die indirekte Rede selbst erscheint dementsprechend als indirekter **Aussage-, Frage- oder Aufforderungssatz**.

- **Der indirekte Aussagesatz** ist entweder ein dass-Satz oder ein uneingeleiteter Nebensatz (= Nebensatz ohne einleitende Konjunktion/Bindewort), der die Gliedfolge eines Hauptsatzes hat:  
*Er meinte, dass eine falsche Aussage des Zeugen möglich sei. Er meinte, eine falsche Aussage des Zeugen sei möglich.*
- **Der indirekte Fragesatz** wird entweder durch die Konjunktion *ob* oder durch Fragepronomen bzw. Frageadverbien eingeleitet:  
*Ich fragte ihn, ob er sie besucht habe. Ich fragte ihn, wann er sie besucht habe.*
- **Der indirekte Aufforderungssatz** ist wie der Aussagesatz in eingeleiteter und uneingeleiteter Form möglich. Zur Unterscheidung vom Aussagesatz treten die Modalverben *mögen* oder *sollen* auf:  
*Ich bat ihn, dass er sie besuchen möge/solle. Ich bat ihn, er möge/solle sie besuchen.*

Der Konjunktiv wird fast immer gesetzt, wenn die indirekte Rede die Form eines **uneingeleiteten Nebensatzes** hat.

In der sog. **berichteten Rede**, bei der mehrere indirekte Äußerungen aufeinander folgen, ohne dass das reedeinleitende Verb wiederholt wird, ist der Konjunktiv obligatorisch, weil er das einzige Kennzeichen der indirekten Rede ist:

*Peter sagt, er habe dem Konzert nichts abgewinnen können. Er habe kein Verständnis für Musik.*

In der indirekten Rede ist sowohl Konjunktiv I als auch Konjunktiv II möglich. In der Schriftsprache dominiert Konjunktiv I. Er wird oft durch Konjunktiv II ersetzt, wenn die Konjunktiv I-Formen mit den Indikativformen zusammenfallen. („**Ersatzregel**“).

Außerdem drückt Konj. I eine „Neutralisierung“ aus, Konj. II dagegen eine „Distanzierung“:

*Sie sagt, dass sie krank ist / war.*

Neutralisierung in der  
Gegenwart/Vergangenheit

*Sie sagt, dass sie krank sei / gewesen sei.*

Distanzierung in der  
Gegenwart/Vergangenheit  
(„ich glaube es nicht“)

**EINSTIEGSÜBUNGEN****1. Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede. Verwenden Sie den Konjunktiv I.**

1. Er sagte: „Ich wohne in Frankfurt.“  
→ Er sagte, \_\_\_\_\_
2. Sie behauptet: „Ich bin die Beste für den Job.“  
→ Sie behauptet, \_\_\_\_\_
3. Der Minister meint: „Die Krise wird bald überwunden sein.“  
→ Der Minister meint, \_\_\_\_\_
4. Die Reitlehrerin erzählt: „Bei mir ist noch niemand vom Pferd gefallen.“  
→ Die Reitlehrerin erzählt, \_\_\_\_\_
5. Der Firmenchef erklärte: „Meine Mitarbeiter haben noch nie Überstunden machen müssen.“  
→ Der Firmenchef erklärte, \_\_\_\_\_

**2. Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede. Verwenden Sie den Konjunktiv I.**

1. Sie fragte: „Was hat er gesagt?“  
→ Sie fragte, \_\_\_\_\_
2. Er fragte sie: „Willst du tanzen?“  
→ Er fragte sie, \_\_\_\_\_
3. Ich fragte ihn: „Wie alt bist du?“  
→ Ich fragte ihn, \_\_\_\_\_
4. Die Touristen fragten mich: „Können Sie uns den Weg zeigen?“  
→ Die Touristen fragten mich, \_\_\_\_\_
5. Die Verkäuferin fragt den Kunden: „Welche Jacke gefällt Ihnen besser?“  
→ Die Verkäuferin fragte den Kunden, \_\_\_\_\_

**3. Schreiben Sie die Aufforderungen/Bitten in der indirekten Rede.**

1. Die Mutter sagte ihrem Sohn: „Sei nicht so laut!“  
→ Sie sagte ihrem Sohn, \_\_\_\_\_
2. Der Polizist sagte uns: „Gehen Sie bitte weiter!“  
→ Der Polizist sagte uns, \_\_\_\_\_

3. Sie sagte mir: „Mach dir keine Sorgen!“

→ Sie sagte mir, \_\_\_\_\_

4. Der Tierpfleger im Zoo sagte den Kindern: „Füttert die Tiere nicht!“

→ Der Tierpfleger sagte den Kindern, \_\_\_\_\_



## WEITERE ÜBUNGEN

### 4. Verwenden Sie in den folgenden Aufgaben die indirekte Rede (mit Konjunktiv).

#### 4.1. Indirekte Aussagesätze

Setzen Sie die folgenden Aussagesätze in die berichtende indirekte Rede (mit Konjunktiv). Achten Sie darauf, dass auch die Adverbialbestimmungen sinngemäss verändert werden müssen.

Ein guter Bekannter schreibt mir: 1. Ich befinde mich seit einigen Wochen auf der Insel Rügen. 2. Ich bin hierher gefahren, um mich zu erholen. 3. In den ersten Tagen konnte ich mich nicht an das Seeklima gewöhnen. 4. Aber jetzt geht es mir viel besser. 5. Ich mache hier täglich Spaziergänge am Strand. 6. Ich werde auch einen Ausflug nach Usedom unternehmen. 7. Im Wald ist es herrlich. Man kann stundenlang wandern, ohne dass man einen Menschen trifft. 8. Ich will bleiben, solange ich kann. 9. Ich hoffe, dass ich dich und deine Familie gesund wiedersehen werde.

*Ein guter Bekannter schreibt mir, dass er sich seit einigen Wochen auf der Insel Rügen befinde. Er ...*

#### 4.2. Indirekte Aufforderungen

Bilden Sie indirekte Aufforderungen/Bitten nach dem Muster: (Lehrer – Schüler) *das Handy auf den Tisch legen. Der Lehrer sagte zum Schüler, er solle/möge sein Handy auf den Tisch legen.*

1. (Mutter – Tochter) Tisch abräumen 2. (Arzt – Schwester) ein Glas Wasser holen 3. (Arzt – Patient) den Oberkörper frei machen 4. (Dozent – Student) seine Arbeit vorlesen 5. (Gast – Kellner) ein sauberes Glas bringen 6. (Chef – Sekretärin) die Fotos von der Sitzung einscannen.

#### 4.3. Indirekte Fragesätze

Bilden Sie indirekte Fragesätze nach dem Muster: *Der Patient fragte: „Schwester, kann ich etwas zu trinken bekommen?“ Der Patient fragte die Schwester, ob er etwas zu trinken bekommen könne/könnte.*

1. Das Kind fragte: „Mutter, darf ich am Computer spielen?“ 2. Die Mutter fragte: „Lukas, hast du deine Hausaufgaben erledigt?“ 3. Klaus fragte: „Onkel Peter, besuchst du uns bald wieder?“ 4. Steffi fragte: „Tante, gehst du mit mir in den Zoo?“ 5. Die Sekretärin fragte: „Herr Müller, haben Sie schon das Protokoll der gestrigen Sitzung unterschrieben?“ 6. Antje fragte: „Frau Doktor Weber, haben Sie unsere Klausuren

schon durchgesehen?“ 7. Der Student fragte: „Herr Doktor Neubauer, würden Sie die Betreuung meiner Diplomarbeit übernehmen?“

**5. Lesen Sie den folgenden Text. Setzen Sie den Text in die indirekte Rede.**

Die Küstenstadt Xiamen nimmt es mit der chinesischen Null-Covid-Politik offenbar sehr genau. In der Metropole an der Südostküste des Landes müssen jedenfalls nicht nur Menschen, sondern auch Fische regelmäßig Coronatests machen, wie unter anderem der britische und die Nachrichtenagentur unter Berufung auf lokale Medien und Behörden berichten.

Betroffen ist davon auch der Fang von Berufsfischern – der schließlich bei Menschen auf dem Teller landet. In den TV-Nachrichten wurde den Berichten zufolge gezeigt, wie Beamte Abstriche von Fischmäulern und der Unterseite von Krebsen machten. Auch in den sozialen das entsprechende Probenentnahmen zeigen soll.

Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/null-covid-politik-in-xiamen-fische-werden-auf-corona-getestet-a-a79aded7-ef4b-4750-aa39-734f0170460c>

Die Nachrichtenagenturen melden, dass...

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**6. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.**

1. A művész azt nyilatkozta, hogy minden nap több órát gyakorol.
2. A szomszédjaink azt állítják, hogy délutánonként tai chi-gyakorlatokat végeznek.
3. A barátnőm azt mondta, tegnap este meglátogatta az egyik osztálytársamat. (nem hiszem)
4. A titkárnő megkérdezte, hogy kitöltöttük-e a nyomtatványokat.
5. A nagynéném azt mondta, egyedül voltál a fogorvosnál.
6. Azt írtad, a német vendégeitek csak néhány hetet töltenek Budapesten.
7. A hivatalban azt kérdezték, mi a levelezési címem.
8. A postás azt akarta tudni, itthon van-e a csomag címzettje.
9. Az egyetemisták azt kérdezték, hogy minden egyes szót meg kell-e kívülről tanulniuk.
10. Az eladó azt állította, hogy egyes vevők minden nap lopnak valamit a boltban.
11. A turisták azt mesélték, nem találták meg az óriáskereket.
12. Azt ígérted, hűséges lesz a hozzám.
13. Ti is azt mondtátok, hogy szép volt a bál.
14. A mérnök megkérte az ügyfeleket, várjanak egy kicsit.
15. A nagybátyám azt mondta, ne fussak egyedül az erdőben.
16. Az utas azt állítja, hogy elvesztette a menetjegyét. (nem hiszük el)
17. A doktornő megkérdezte, mindig beveszem-e a gyógyszereimet.
18. A politikus azt nyilatkozta, hogy minden nap a Parlamentben ült.
19. A szülők megkérték a nagymamát, süssön vacsorára kolbászt a gyerekeknek.
20. A titkárnőd azt állítja, hogy csak három napig maradtál külföldön. (nem hiszem)



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

### 7. Machen Sie ein Interview mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Stellen Sie die folgenden Fragen:

- Wo wohnst du?
- Hast du eine große/kleine Familie?
- Warum hast du dich für dieses Studium entschieden?
- Was sind deine Zukunftspläne?
- Womit beschäftigst du dich gerne in deiner Freizeit?
- Was hast du am Wochenende gemacht?

Berichten Sie in indirekter Rede.  
XY sagte, dass ...



### 8. Hören Sie sich die aktuellen Nachrichten an. Berichten Sie über die Ereignisse in indirekter Rede.

<https://learngerman.dw.com/de/langsam-gesprochene-nachrichten/s-60040332>



# LEKTION 6.

## Finalsatz



### ZUSAMMENFASSUNG

**Finalsätze mit  
(um...zu/ damit)**

Finalsätze können ein Ziel, eine Absicht beschreiben. Infinitivkonstruktionen mit *um...zu* beziehen sich auf das Subjekt des Hauptsatzes. Wenn das Subjekt im Hauptsatz und das Subjekt im Nebensatz nicht identisch ist, kann nur ein Satz mit *damit* verwendet werden.

- *Ich fahre nach Deutschland, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern.*  
→ *Ich arbeite so viel, damit ich mir den Urlaub leisten kann.*



### EINSTIEGSÜBUNGEN

**1. Verbinden Sie die Sätze und schreiben Sie Finalsätze mit *um... zu* + *Infinitiv* oder *damit*.**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| 1. Ich fahre nach Deutschland.      | a. Er will fit bleiben.                  |
| 2. Mein Mann benutzt das Fahrrad.   | b. Ich will Brot und Milch kaufen.       |
| 3. Ich schreibe meine Nummer auf.   | c. Sie können mich erreichen.            |
| 4. Ich lerne jeden Tag eine Stunde. | d. Ich möchte die deutsche Sprache üben. |
| 5. Ich gehe in den Supermarkt.      | e. Meine Lehrerin soll zufrieden sein.   |

1. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_  
3. \_\_\_\_\_  
4. \_\_\_\_\_  
5. \_\_\_\_\_

- |                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 6. Ich trainiere jeden Tag.       | a. Er will endlich etwas Gutes essen. |
| 7. Mein Mann geht ins Restaurant. | b. Ich will mich fit fühlen.          |
| 8. Ich schreibe dir eine E-Mail.  | c. Ich möchte gut informiert sein.    |

9. Ich lese jeden Tag die Nachrichten. d. Ich möchte dich informieren.  
 10. Ich helfe dir bei der Hausaufgabe. e. Du sollst eine gute Note bekommen.

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Ergänzen Sie die Sätze mit *um*, wo es nötig ist.

1. Sie ist schon um fünf aufgestanden, ... rechtzeitig alles vorzubereiten. 2. Schon vor zwei Wochen hat sie mich gebeten, ... ihr zu helfen. 3. Sie hat den Eingeladenen einen Dresscode zukommen lassen, ... ihre Gäste davor zu bewahren, falsch gekleidet zu sein. 4. Sie hat die Teilnehmerlisten zweimal überprüft, ... sich zu vergewissern, dass alles in Ordnung war. 5. Die Holzterasse wurde diesmal nur gewischt und nicht gebohrt, ... zu vermeiden, dass eventuell jemand ausrutscht. 6. Sie schickte die Kinder zum Schuldirektor mit dem Auftrag, ... ihn um Unterstützung für die Veranstaltung zu bitten. 7. Nun musste sie überlegen, was sie dem Mann zu sagen habe, ... ihn als Helfer zu gewinnen. 8. Vor dem Eingang des elegant geschmückten Saals blieb sie unwillkürlich stehen, ... die schön gedeckten Tische noch einmal zu betrachten. 9. Sie ließ die Kinder am Computer spielen, ... eine kurze Zeit allein sein zu können.

### 3. Verbinden Sie die Sätze. Schreiben Sie Finalsätze.

- Wir gehen am Abend in die Disko. Wir wollen Spaß haben.
- Ich erkläre dir die Aufgabe. Du sollst sie verstehen.
- Ich bringe das Auto in die Werkstatt. Es soll nicht kaputt gehen.
- Die Lehrerin erklärt die Aufgabe noch einmal. Die Schüler sollen alles verstehen.
- Klaus geht zum Arzt. Er möchte gesund werden.
- Ich fahre im Sommer nach Deutschland. Ich will mich erholen.
- Ich treibe viel Sport. Ich will in Form bleiben.
- Wir machen am Abend eine Party. Wir wollen unsere Prüfung feiern.
- Ich putze mir die Zähne dreimal täglich. Sie sollen schön sein.

- j. Im Sommer fahre ich ins Ausland. Ich will viel Geld verdienen.
- k. Wir klicken auf o.k. Wir wollen den Computer neu starten.
- l. Wir sprechen mit der Lehrerin. Wir wollen sie zur Party einladen.

#### 4. Schreiben Sie Finalsätze.

- 1. Tobias geht zum Optiker. Er bestellt eine neue Brille.
- 2. Der Kellner ging in die Küche. Er wollte mir das Essen holen.
- 3. Ich bin nach Deutschland gekommen. Ich wollte Medizin studieren.
- 4. Ich fahre morgen in die Stadt. Ich will mir Schuhe kaufen.
- 5. Eine Studentin geht zum Bürgeramt. Sie will sich dort anmelden.
- 6. Der Schauspieler trägt eine dunkle Sonnenbrille. Er möchte nicht erkannt werden.
- 7. Sie verlässt das Haus sehr früh. Sie möchte den Zug nicht verpassen.
- 8. Der Dieb hat sich versteckt. Die Polizei soll ihn nicht finden.
- 9. Wir haben die Fenster geöffnet. Es soll frische Luft reinkommen.
- 10. Wir schalten das Fernsehgerät ein. wir wollen uns das Fußballspiel ansehen.

#### 5. Schreiben Sie Finalsätze.

- 1. Zur Verbesserung meiner Sprachkenntnisse besuche ich einen Sprachkurs.
- 2. Der Student gab seiner Professorin die Arbeit zur Korrektur.
- 3. Zum besseren Kennenlernen wollen die Kursteilnehmer eine Party feiern.
- 4. Zur Lösung dieser Aufgabe brauchst du keinen Taschenrechner.
- 5. Zum Schutz vor Einbrechern hat der Juwelier eine Alarmanlage einbauen lassen.
- 6. Nachdem ein Atom-Unfall passiert war, hielt der Minister zur Beruhigung der Bevölkerung eine Rede.

#### 6. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

- 1. Péter iszik egy csésze kávé, hogy friss legyen.
- 2. Azért megyünk iskolába, hogy megtanuljunk írni és olvasni.
- 3. A nagymama elviszi magával az ernyőjét, hogy ne legyen vizes a bundája.
- 4. Segíts a testvérednek a tanulásban, hogy jó jegyeket kapjon az iskolában!
- 5. Megjavítatom az autót, hogy el tudjak utazni holnap síelni.
- 6. Áprilisban is fűtünk, hogy a vendégek meg ne fázzanak.
- 7. Nézzétek meg ezt a magyar filmet, hogy el tudjátok mesélni nekünk a tartalmát.
- 8. Az orvos megoperálja a beteget, hogy ne legyenek tovább fájdalmai.
- 9. Megnyugtatjuk a kutyákat, hogy ne ugassanak olyan hangosan.
- 10. A nyáron Németországba utazol, hogy gyakorold a német nyelvet.
- 11. Szeretném bemutatni neked a barátomat, hogy te is megismerd őt.
- 12. Vegyél két mozijegyet, hogy együtt mehessünk moziba.

13. Megpróbálok egészségesen táplálkozni, hogy jól érezzem magam.
14. A nagynénid kiment a piacra, hogy vegyen neked valami szépet a születésnapodra.
15. A vízvezeték szerelő megjavította a vízcsapot, hogy ne csöpögjön.
16. Felírom a telefonszámodat, hogy értesíteni tudjalak, ha változás történne.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

### 7. Schreiben Sie einen Text über Ihre Zukunftspläne. Gehen Sie auf die folgenden Punkte ein:

- Ziele nach dem Studienabschluss
- Arbeit, Karriere
- Familie
- Sonstiges

Verwenden Sie **Infinitivsätze in Ihrem Text**. (Z. B. Ich habe vor/ Ich beabsichtige/ Ich habe die Absicht/den Traum/den Wunsch...)



### 8. Erzählen Sie die Story Ihres Lieblingsfilmes. Verwenden Sie **Infinitivsätze in Ihrem Text**.



9. Hören Sie sich das folgende Audio über das Thema „Lebensmittelverschwendung“ an. Nachdem Sie sich das Audio angehört haben, schreiben Sie mindestens 10 Finalsätze darüber, wie man verhindern könnte, dass zu viel Lebensmittel in den Müll kommt. Sie können auch Ihre Meinung zum Thema formulieren.

**Audio:**

<https://learngerman.dw.com/de/in-den-m%C3%BCll-oder-doch-lieber-auf-den-teller/1-62206713>

**In den Müll oder doch lieber auf den Teller?**

Sehr viele Nahrungsmittel werden nicht gegessen, sondern weggeworfen. Um das zu verhindern, gibt es inzwischen gesetzliche und technische Lösungen. Aber auch einzelne Haushalte können hier einen Beitrag leisten.



# LEKTION 7.

## Die Passiversatzformen



### ZUSAMMENFASSUNG

### Die Konkurrenzformen des Passivs

#### Die Passiversatzformen

Es handelt sich dabei um Aktivkonstruktionen, die es ebenso wie das Passiv ermöglichen, von einer Nennung des Agens abzusehen. Diese Konstruktionen werden zusammenfassend „Konkurrenzformen des Passivs“ genannt.

- 1. Funktionsverbgefüge:** Ein Funktionsverbgefüge besteht aus einem inhaltsarmen Verb (Funktionsverb) (z. B. finden) und aus einem substantivischen Glied (z. B. Anerkennung), das der eigentliche Bedeutungsträger ist:  
*Das neue Buch hat Anerkennung gefunden. ----- Das neue Buch ist anerkannt worden.*
- 2. die Konstruktion sein + Adjektiv auf -bar:**  
*Sein Wunsch ist erfüllbar. ----- Sein Wunsch kann erfüllt werden.*
- 3. lassen + sich + Infinitiv:**  
*Sein Vorschlag lässt sich verwirklichen. ----- Sein Vorschlag kann verwirklicht werden.*
- 4. sein + zu + Infinitiv**  
*Das Fenster ist nur schwer zu schließen. ----- Das Fenster kann nur schwer geschlossen werden.*  
*Der Brief ist noch heute abzuschicken. ----- Der Brief muss noch heute abgeschickt werden.*
- 5. bekommen-Passiv (bekommen/kriegen/erhalten + Partizip II)**  
Vorsicht! Hier wird das Dativobjekt des Aktivsatzes ins Subjekt des Passivsatzes transformiert:  
*Der Online-Shop hat ihr die Ware pünktlich geliefert.*  
*Sie bekam die Ware von dem Online-Shop pünktlich geliefert.*



### EINSTIEGSÜBUNGEN

- 1. Ersetzen Sie die Passivkonstruktion durch Konkurrenzformen des Passivs.**

**Beispiel:** Man kann diesen Kaffee nicht trinken. Er ist zu heiß.

→ Der Kaffee ist nicht zu trinken.

→ Der Kaffee lässt sich nicht trinken.

→ Der Kaffee ist nicht trinkbar.

- a. Einige Wörter können nur schwer ausgesprochen werden.
- b. Diese teuren Produkte können nicht verkauft werden.
- c. Auch das deutsche Passiv kann gelernt werden.
- d. Seine Kritik kann kaum akzeptiert werden.
- e. Der Schaden kann nicht mehr repariert werden.
- f. Dieser Plan kann nur schwer realisiert werden.



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Ergänzen Sie die Tabelle.

reparieren	kaufen	ertragen	trinken	essen	operieren	akzeptieren
lösen	lesen	brauchen	sehen	übersetzen	erklären	hören

<i>-bar</i>	<i>-lich</i>	<i>-abel</i>

### 3. Ersetzen Sie die Passivkonstruktion durch die Konkurrenzformen des Passivs.

**Beispiel:** Das Auto kann nicht repariert werden.

- a. Das Auto ist nicht zu reparieren.
- b. Das Auto lässt sich nicht reparieren.
- c. Das Auto ist nicht reparabel.

1. Der Text kann nicht gelesen werden.

- a. \_\_\_\_\_
- b. \_\_\_\_\_
- c. \_\_\_\_\_

2. Die Tür kann nicht geschlossen werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

3. Der Text kann nicht ins Deutsche übersetzt werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

4. Die Aufgabe kann nicht gemacht werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

5. Der Mensch kann nicht ersetzt werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

6. Diese Schrift kann kaum gelesen werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

7. Diese Diskussion kann nicht vermieden werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

8. Der Patient kann operiert werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

9. Diese Krankheit kann nicht geheilt werden.

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

10. Diese Frage kann nicht beantwortet werden.

- a. \_\_\_\_\_  
 b. \_\_\_\_\_  
 c. \_\_\_\_\_

**4. Ersetzen Sie in den folgenden Sätzen die Passivkonstruktion durch die angegebenen Konkurrenzformen des Passivs.**

1. Man hat mir eine neue Arbeit zugeteilt. (bekommen-Passiv)
2. Man hat mir viel Arbeit aufgeladen. (bekommen-Passiv)
3. Dann hat man mir gesagt, dass meine Arbeit nichts wert ist. (bekommen-Passiv)
4. Unserem Laden werden in der nächsten Woche neue Gartenmöbel geliefert.  
(bekommen-Passiv)
5. Den Laptop haben mir meine Eltern geschenkt. (bekommen-Passiv)
6. Kann man seine Handschrift leicht lesen? (sein + Adjektiv auf -bar)
7. Kann man diesen komischen Satz ins Deutsche übersetzen? (sein + Adjektiv auf -bar)
8. Kann man die Bedeutung dieses Fremdwortes ableiten? (sein + Adjektiv auf -bar)
9. Kann man das Gewicht einer Flaumfeder abmessen? (sein + Adjektiv auf -bar)
10. Kann man die Möbelstücke umstellen? (sein + Adjektiv auf -bar)
11. Hoffentlich kann eine günstige Lösung gefunden werden. (lassen + sich + Infinitiv)
12. Im Nationalpark können rare Tierarten von ganz nah beobachtet werden.  
(lassen + sich + Infinitiv)
13. Der freche Affe konnte nicht entmutigt werden, er kam uns ganz nah. (lassen + sich + Infinitiv)
14. Die Zusammenhänge können einfach erklärt werden. (lassen + sich + Infinitiv)
15. Manche Sätze einer fremden Sprache können nicht wortwörtlich, sondern nur  
16. dem Sinn nach übersetzt werden. (sein + zu + Infinitiv)
17. Die Prüfungen müssen bis Anfang Februar abgelegt werden. (sein + zu + Infinitiv)
18. Vor Semesterabschluss müssen viele Zensuren eingetragen werden. (sein + zu + Infinitiv)
19. Die Beantwortung deiner Fragen muss der Institutsleitung überlassen werden.  
(sein + zu + Infinitiv)
20. Der Schaden kann nicht ersetzt werden. (sein + zu + Infinitiv)
21. Das Problem kann nicht leicht gelöst werden. (sein + zu + Infinitiv)



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

5. Sie planen und bereiten die schriftliche Abiturprüfung in der Schule vor. Welche Regeln müssen eingehalten werden? Beschreiben Sie die Regeln mithilfe von Konkurrenzformen des Passivs. Schreiben Sie mindestens 10 Sätze.



# LEKTION 8.

## Das Partizip



### ZUSAMMENFASSUNG

### Partizip I und Partizip II

#### Das Partizip

Im Deutschen werden zwei Arten von Partizipien unterschieden: **Partizip I** (Partizip Präsens): *arbeitend, studierend* und **Partizip II** (Partizip Perfekt): *gearbeitet, studiert*.

<b>Partizip I.</b> (Partizip Präsens)	<b>Partizip II.</b> (Partizip Perfekt)
arbeitend, lesend, studierend	geschrieben, gelesen, gemacht
<b>nicht abgeschlossen</b>	<b>abgeschlossen</b>
Das schreibende Mädchen.	Der geschriebene Text.

Partizipien können **attributiv** oder **adverbial** verwendet werden.

1. Attributiv verwendete Partizipien werden wie Adjektive dekliniert, vgl. z. B.:  
*Erich Kästner: Das **fliegende** Klassenzimmer* (Partizip I)  
*Heinrich Böll: Die **verlorene** Ehre der Katharina Blum* (Partizip II)  
Sie können, wie das Verb, durch verschiedene Satzglieder erweitert werden, z. B.:  
*die in der letzten Zeit auffallend **zunehmenden** Geschlechtskrankheiten...*
2. Adverbial verwendete Partizipien können temporale, modale, kausale, konditionale oder konzessive Funktion haben, vgl. z. B.:  
***In Dresden angekommen**, suchte er sofort seine Bekannten auf.* → *Nachdem er in Dresden angekommen war ...* (= temporal)  
***Von allen Freunden verlassen** wanderte er nach Australien aus.* → *Weil/Nachdem er von allen Freunden verlassen worden war, ...* (= kausal/temporal)  
***Durch viele Lobsprüche ermuntert** meldete sie sich zum Wettbewerb.* → *Dadurch, dass/Weil sie durch viele Lobsprüche ermuntert wurde, ...* (= modal/kausal)  
***Von einigen Einzelheiten abgesehen** kann die Veranstaltung positiv beurteilt werden.* → *Wenn man von einigen Einzelheiten absieht, ...* (=konditional)  
***Seine Mittel nicht voll einsetzend**, schlug er doch alle seine Konkurrenten.* → *Obwohl er seine Mittel nicht voll eingesetzt hat, ...* (= konzessiv)

Das **Gerundiv** bildet man im Deutschen mit zu + Partizip I. Das Gerundiv drückt aus, dass etwas getan werden muss/soll.

*Die zu schreibende Hausaufgabe muss noch heute eingereicht werden. → Die Hausaufgabe, die noch heute geschrieben werden muss, muss noch heute eingereicht werden.*



## EINSTIEGSÜBUNGEN

### 1. Bilden Sie Partizipien und ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

- |                          |                                    |
|--------------------------|------------------------------------|
| 1. eine tanz _____ Frau  | 6. die gekoch _____ Suppe          |
| 2. ein spiel _____ Kind  | 7. die geschrieb _____ Hausaufgabe |
| 3. der lauf _____ Mann   | 8. der gekoch _____ Kaffee         |
| 4. der schlaf _____ Hund | 9. der getrunk _____ Wein          |
| 5. die trink _____ Katze | 10. die bestell _____ Pizza        |



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Verwandeln Sie die Relativsätze in erweiterte Partizipialattribute.

**Beispiel:** Die Geschlechtskrankheiten, die in letzter Zeit auffallend zunehmen, könnten vorgebeugt werden. → Die in letzter Zeit auffallend zunehmenden Geschlechtskrankheiten könnten vorgebeugt werden.

- Das Gesetz, das letzte Woche verabschiedet worden ist, tritt morgen in Kraft.
- Der Kellner, der seit zwei Monaten in diesem Restaurant arbeitet, war gestern sehr unhöflich.
- Der Autor widmete sein Buch, das gestern erschienen worden ist, seinem Kollegen.
- Der Sprachunterricht, der gestern durchgeführt worden ist, war sehr interessant.
- Das Flugzeug, das in zwei Minuten startet, wurde gestern kontrolliert.
- Kinder, die jeden Tag zwei Stunden lang Fremdsprachen lernen, haben bessere kognitive Fähigkeiten.
- Der Gast, der vor fünf Minuten angekommen ist, ist mein ehemaliger Kollege.
- Das Mädchen, das jeden Tag zwei Bücher liest, möchte Literaturwissenschaften studieren.
- Die Mitarbeiter, die an dem Projekt arbeiten, können nicht zu Hause arbeiten.
- Der Lehrer, der seit zwei Jahren in dieser Schule unterrichtet, wurde am Wochenende ausgezeichnet.

- k. Die Häuser, die von einem Hurrikan zerstört worden waren, wurden aufgebaut.
- l. Der Mann, der mit einem bayrischen Akzent sprach, wurde zum Flughafen gefahren.
- m. Der Terrorist, der von einem Passanten erkannt worden war, flüchtete aus dem Bahnhof.
- n. Der Mann, der sehr nervös wirkt, blättert in seiner Zeitung.
- o. Die Vorteile, die von den Experten genannt werden, können mich nicht überzeugen.
- p. Viele, die in Deutschland leben, haben hier eine neue Heimat gefunden.
- q. Der Junge, der vor der Tür wartet, ist unschuldig.
- r. Der Roman, der von einer spanischen Journalistin geschrieben worden ist, spielt in Nürnberg.
- s. Auch die Transaktionsnummer, die für Überweisungen benötigt werden, brachte das Programm in Erfahrung.
- t. Der Schaden, der von einem Hacker angerichtet wurde, betrug 610000 Euro.
- u. Die Frau, die sich in Deutschland aufhält, will an der Konferenz nicht teilnehmen.

### 3. Verwandeln Sie die Relativsätze in erweiterte Partizipialattribute.

- a. Der Computer, der letzte Woche bestellt wurde, ist heute angekommen.
- b. Die Frau, die Deutsch unterrichtet, hat früher in Berlin gelebt.
- c. Der Mann, der jetzt eine Arbeit sucht, hat früher bei uns gearbeitet.
- d. Die Katze, die Milch trinkt, ist schon sehr alt.
- e. Wo sind die Kleider, die gestern gewaschen wurden?
- f. Wohin soll ich die Kleider aufhängen, die getrocknet wurden?
- g. Der Zug, der in 5 Minuten abfährt, fährt nach Berlin.
- h. Das Auto, das gestern gewaschen wurde, steht schon in der Garage.
- i. Das Formular, das ausgefüllt wurde, wird kontrolliert.
- j. Der Mann, der auf den Bus wartet, ist mein Mann.

### 4. Verwandeln Sie die Relativsätze in erweiterte Partizipialattribute.

- a. Die Hausaufgabe, die noch heute geschrieben werden muss, könnte ich ohne deine Hilfe nicht machen.
- b. Der Text, der für die nächste Woche zu lesen ist, ist einer der bedeutendsten Texte des Jahrhunderts.
- c. Der Brief, der noch heute geschrieben werden muss, wird morgen zur Post gebracht.
- d. Die Aufgaben, die noch heute erledigt werden müssen, bereiten mir große Schwierigkeiten.
- e. Die Verantwortlichen kümmerten sich um die Akten, die man vernichten musste.
- f. Die Besserung der wirtschaftlichen Lage, die man erwarten kann, steht noch in den Sternen.

### 5. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.

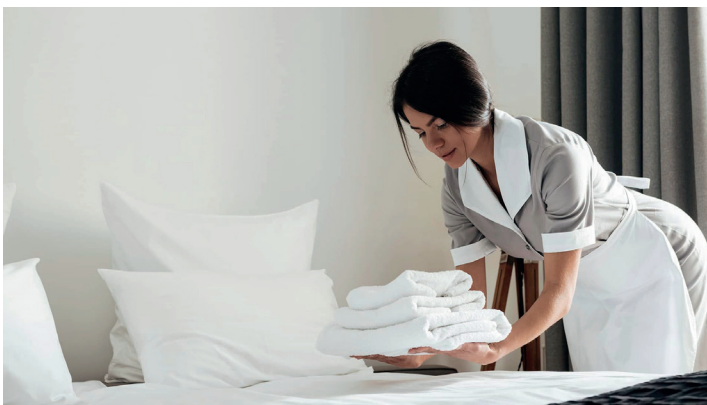
1. A tegnapi megérkezett leveleket nem mutattam meg a barátaimnak.
2. A hírességeket a frissen tapétázott szobában szállásolják el.
3. Az elől ülő híres építész a múlt nyáron ismertem meg.
4. Az udvaron dolgozó kertészek ebben a hőségben sok vizet isznak.
5. A meghívott ismerősök mind megérkeztek.
6. A tavaly eladott lakásokban nem működik a központi fűtés.
7. A virágzó fák megnyugtadják a fáradt idegeket.
8. Az iskolából hazafelé bandukoló diákok mindig vidámak.
9. A padláson talált könyvek a 19. századból származnak.
10. Az asztal mellett álló fotel különösen kényelmes.
11. Frissen mázolja!
12. A középkorban épült házak nagyon bartásgos benyomást keltenek.
13. Minden megkérdezett vendég szívesen válaszolt a riporter kérdéseire.
14. A kitakarított szobába nem lehet most belépni.
15. Az alvó embert nem szabad zavarni.
16. Az újságíró a tengerparton játszó turistákról írt cikket.
17. A lefénymásolt nyomtatványokat postára adták.
18. A tolvaj a lopott táskában csak értéktelen ékszereket talált.
19. Az elolvasott könyveket vissza kell vinni a könyvtárba.
20. A megírt dolgozatokat el kell küldeni e-mailben.



### KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

### 6. Lesen Sie den folgenden Text und beschreiben Sie das Leben eines Zimmermädchens in mindestens 10 Sätzen. Verwenden Sie dabei das Partizip I und II. Was muss man als Zimmermädchen alles machen?

URL: <https://alfa24.de/was-muss-man-als-zimmermaedchen-alles-machen/>



# LEKTION 9.

## Modalverben



### ZUSAMMENFASSUNG

### Modalverben Modalität im Deutschen

#### Formenbildung der Modalverben

Die Modalverben stehen mit einem Hauptverb im Infinitiv ohne *zu*.

**Beispiel:** *Er kann schwimmen.*

Ergänzen Sie die folgenden Tabellen.

#### Konjugation der Modalverben:

	können	mögen	müssen	dürfen	sollen	wollen
ich						
du						
er/sie/es						
wir						
ihr						
sie/ Sie						

#### Präteritum der Modalverben:

	können	mögen	müssen	dürfen	sollen	wollen
ich						
du						
er/sie/es						
wir						
ihr						
sie/ Sie						

**Perfektbildung der Modalverben:**

Wenn das Modalverb ohne Hauptverb steht, wird das Perfekt mit dem Hilfsverb *haben* und dem Partizip II des Modalverbs gebildet (mit dem Präfix *ge-*, dem Perfektstamm und der Endung *-t*):

**Beispiel:** *Das habe ich nicht gewollt.*

Wenn das Modalverb mit einem Hauptverb steht, werden die Tempora Perfekt und Plusquamperfekt nicht mit dem Partizip II des Modalverbs, sondern mit dessen Infinitiv gebildet (Doppelinfinitiv).

**Beispiel:** *Er hat(te) keine Prüfung ablegen müssen.*

**MÜSSEN**

**Grundbedeutung:** Das Modalverb *müssen* drückt in seiner Grundbedeutung eine **Notwendigkeit** aus: *Ich muss es tun.* (= Ich habe keine andere Wahl).

**Subjektiver Gebrauch:** Im subjektiven Gebrauch drückt *müssen* eine **Vermutung mit hohem Sicherheitsgrad** aus: *Der Junge muss krank sein.* (= Er ist ganz gewiss krank.) *Er hat hohes Fieber, er muss sich irgendwo angesteckt haben.*

**SOLLEN**

**Grundbedeutung:** *Müssen* und *sollen* berühren sich in der Grundbedeutung „Notwendigkeit“. Während aber *müssen* eine objektiv bedingte Notwendigkeit zum Ausdruck bringt, weist *sollen* auf eine Aufforderung durch eine äussere Instanz hin. Dies erscheint:

1. als **Befehl, Anordnung, Auftrag, Wunsch** usw. einer anderen Person: *Soll ich dir helfen?* (Willst du, dass ich dir helfe?) *Ich soll dich herzlich von ihm grüssen.* (Er wünscht, dass ich dich grüsse.)
2. als eine **Verhaltensnorm** (was die Moral, die Sitte, die Vernunft verlangt): *Du sollst nicht lügen!*
3. (bei nichtmenschlichem Subjekt) als **Aufgabe, Bestimmung**: *Der Aufsatz soll nur einen kurzen Überblick geben.*

**Subjektiver Gebrauch:** Im subjektiven Gebrauch drückt *sollen* eine **Mutmaßung** aus, die von einer anderen Person, oder von anderen behauptet wird:

*Am Westbahnhof soll gestern ein Unfall passiert sein.*

(= Man sagt, am Westbahnhof sei gestern ein Unfall passiert.)

**WOLLEN**

**Grundbedeutung:** Das Modalverb *wollen* drückt in seiner Grundbedeutung eine **Absicht** aus: *Ich will Mathematik studieren.*

**Subjektiver Gebrauch:** Im subjektiven Gebrauch bedeutet nicht nur *sollen*, sondern auch *wollen* eine Behauptung. Es besteht aber ein wesentlicher Unterschied!

1. *Sollen* weist auf eine **Information** hin, **deren Quelle unbestimmt ist:** *Er soll uns vor seinem Haus gesehen haben.* (= Man sagt, er hätte uns vor seinem Haus gesehen.)
2. *Wollen* auf eine **Behauptung des Subjekts:** *Er will uns vor seinem Haus gesehen haben.* (= Er behauptet, er hätte uns vor seinem Haus gesehen.)

## DÜRFEN

**Grundbedeutung:** Das Modalverb *dürfen* drückt eine Erlaubnis (in Verneinungen ein Verbot) bzw. das Recht zum Handeln aus: *Ich darf schwimmen.* (= Es ist mir erlaubt zu schwimmen.). In Verneinungen drückt es ein Verbot aus: *Kinder dürfen keinen Alkohol trinken.*

**Subjektiver Gebrauch:** Im subjektiven Gebrauch drückt *dürfen* eine Vermutung aus. *Dürfen* steht dabei obligatorisch im Konjunktiv Präteritum: *Das könnte wahr sein.* (= **Vielleicht** ist das wahr) *Das dürfte wahr sein.* (= Das ist **vermutlich** wahr.)

## KÖNNEN

**Grundbedeutung:** Das Modalverb *können* drückt in seiner Grundbedeutung eine Möglichkeit bzw. eine Fähigkeit aus. Das Subjekt ist in der Lage, etwas zu tun: *Ich kann schwimmen.* (= Ich bin dazu fähig.) *Ich kann morgen kommen.* (= Ich habe die Möglichkeit zu kommen.)

**Subjektiver Gebrauch:** Im subjektiven Gebrauch drückt *können* eine Vermutung aus.

## MÖGEN

**Grundbedeutung:** Das Modalverb *mögen* hat die Grundbedeutung „**gern haben**“. In dieser Bedeutung verbindet es sich mit einem Substantiv oder mit einem substantivischen Pronomen: *Ich mag ihn.* *Ich mag Champignons.*

**Subjektiver Gebrauch:** Im subjektiven Gebrauch kann *mögen* drei Bedeutungen haben:

1. Im Indikativ Präsens drückt es eine **Vermutung** aus (Annäherung an *können*): *Er mag jetzt etwa 30 Jahre alt sein.*
2. Im Konjunktiv Präteritum drückt es den **Wunsch des Subjekts** aus: *Sie möchte studieren.* *Ich möchte sie wiedersehen.*

3. Im Konjunktiv Präsens/Präteritum dient es zum Ausdruck einer **indirekten Aufforderung**: *Sagen Sie ihm, er möge/möchte kommen. Sie möchten bitte hier unterschreiben.*

**Sicherheitsgrad der Vermutungen ,in Modalverben ausgedrückt‘**

können/mögen (50%)	dürfte (75%)	müssen (90%)
--------------------	--------------	--------------



**EINSTIEGSÜBUNGEN**

**1. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch ein Modalverb.**

- a. Peter ist im Moment nicht imstande, diese schwierige Aufgabe allein zu lösen.  
\_\_\_\_\_
- b. Sind Sie in der Lage, dieses Auto zu kaufen?  
\_\_\_\_\_?
- c. Ich habe nur den Wunsch, einmal nach Afrika zu fahren.  
\_\_\_\_\_
- d. Peter hat die Erlaubnis, den Raum zu betreten.  
\_\_\_\_\_
- e. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die Arbeit bis morgen zu beenden.  
\_\_\_\_\_
- f. Es bleibt nichts anderes übrig, als auf seine Antwort zu warten.  
\_\_\_\_\_
- g. Wir haben die Pflicht, den Chef über alles zu informieren.  
\_\_\_\_\_
- h. Ist es möglich, hier in der Nähe zu parken?  
\_\_\_\_\_?
- i. Wir haben leider keine Möglichkeit, Sie anzustellen.  
\_\_\_\_\_
- j. Hast du Lust, heute Abend ins Kino zu gehen?  
\_\_\_\_\_?
- k. Nur Familienmitgliedern ist es gestattet, an der Hochzeit teilzunehmen.  
\_\_\_\_\_
- l. Es ist möglich, die deutsche Grammatik zu verstehen.  
\_\_\_\_\_
- m. Leider sind wir gezwungen, die Kosten zu übernehmen.  
\_\_\_\_\_



## WEITERE ÜBUNGEN

### 2. Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Satzteile durch Ausdrücke mit Modalverben und umgekehrt.

1. *Man meint*, er würde nicht mehr lange auf freiem Fuss bleiben.
2. Der Gasherd *lässt sich* nicht mehr reparieren. (*lassen + sich + Infinitiv*)
3. *Es ist geplant*, die Einrichtung zu modernisieren.
4. Er hat ihm – *wie er sagt* - geholfen.
5. Sie hat die Verabredung *wahrscheinlich* vergessen
6. Diese Mathematikaufgabe *hat den Sinn*, die behandelte Regel zu demonstrieren.
7. *Es ist nicht immer richtig*, alle gleich zu duzen.
8. Sie haben den Film *möglicherweise* schon einmal gesehen.
9. Der Patient ist *sicher* schon operiert worden.
10. *Es geht das Gerücht um*, dass er nun angezeigt worden sei.
11. Sie hat im Film - *nach ihren Worten* - die Hauptrolle gespielt.
12. Er hat *möglicherweise* das Risiko gescheut.
13. Die Maschine *ist* mit grosser Sorge zu behandeln. (*sein + zu + Infinitiv*)
14. *Es ist vorgesehen*, das Buch wieder aufzulegen.
15. *Es gehört sich nicht*, an der Tür zu lauschen.
16. Sie haben, *wie man erzählt*, in aller Stille geheiratet.
17. Während der Malerarbeiten *sind* die Fenster stets zu öffnen. (*sein + zu + Infinitiv*)
18. Die Kellertür *ist* nur schwer zu öffnen. (*sein + zu + Infinitiv*)
19. Der Junge ist *gewiss* krank.
20. *Man munkelt* im Betrieb, er habe eine grössere Summe unterschlagen.

### 3. Ersetzen Sie die Modalverben durch andere Ausdrücke.

- a. Wollt ihr heute in den Park gehen?

\_\_\_\_\_.

- b. Leider müssen wir die Prüfung machen.

\_\_\_\_\_.

- c. Die Schüler sollen am Ende des Semesters eine Prüfung ablegen.

\_\_\_\_\_.

- d. Man darf hier nicht rauchen.

\_\_\_\_\_.

- e. Kann man hier fotografieren?

\_\_\_\_\_?

- f. Die Schüler dürfen während der Prüfung keinen Spickzettel benutzen.

\_\_\_\_\_.

g. Wann wollt ihr nach Hause gehen?

\_\_\_\_\_?

h. Könnt ihr kurz mit mir reden?

\_\_\_\_\_?

i. Man darf diese gefährlichen Chemikalien nicht exportieren.

j. Wir sollten die Konferenz vorbereiten.

k. Wir müssen unsere Telefonnummer wechseln.

l. Sie können ihre Buchung jederzeit stornieren.

m. Ich kann mich jetzt nicht um alles kümmern.

n. Ich will nicht die ganze Wohnung allein aufräumen.

o. Wir dürfen nicht in der Kirche fotografieren.

p. Leider können wir diese Wohnung nicht kaufen.

q. Wir wollen im Sommer unbedingt nach Kroatien fahren.

#### 4. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das passende Modalverb.

1. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass die Diagnose des Psychologen falsch ist.
2. Der Wissenschaftler sagt, dass er den Text allein geschrieben hat.
3. Die Uni-Leitung ist sicher, dass einige Publikationen kopiert wurden.
4. Man sagt, dass die Universität den Vertrag des Wissenschaftlers gekündigt hat.
5. Der Wissenschaftler behauptet, dass er für seine Arbeit mehrmals ausgezeichnet wurde.
6. Ich bin überzeugt, dass das Kind viele Probleme hat.
7. Es ist möglich, dass der Chef bei der Arbeit eingeschlafen ist.
8. Es besteht die Möglichkeit, dass wir dieses Jahr keinen Urlaub machen.
9. Alles deutet darauf hin, dass die Eltern recht haben.
10. Die Eltern behaupten, dass sie alles für ihre Kinder tun.

**5. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch das passende Modalverb.**

1. Im Moment bin ich nicht in der Lage, diese teure Wohnung zu kaufen.
2. Wir haben keine Erlaubnis, den Park zu betreten.
3. Ist es möglich, in der Kirche zu fotografieren?
4. Wir haben vor, nächsten Sommer nach Indien zu fahren.
5. Alle Teilnehmer sind verpflichtet, die Hausaufgaben zu machen.
6. Im Gebäude ist es verboten, zu rauchen.
7. Vor Beginn des Kurses ist es notwendig, einen Einstufungstest zu schreiben.
8. Beabsichtigen Sie, eine Prüfung zu absolvieren?
9. Nach dem Abitur habe ich die Absicht, ins Ausland zu fahren.
10. Wir sind nicht imstande, diese Situation zu beurteilen.

**6. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch ein passendes Modalverb.**

1. Man sagt, dass München die teuerste Stadt Deutschlands ist.
2. Meine Kollegen sagen, dass unser Bürogebäude saniert werde.
3. Mein Kollege behauptet, dass er der erfolgreichste Mitarbeiter der Firma sei.
4. Jemand hat mir erzählt, dass Frau Geller eine Gehaltserhöhung gefordert habe.
5. Sie sagen, dass sie ein Gespräch darüber gehört hätten.
6. Frau Gebert sagt, dass sie eine extrem kompetente Person sei.
7. Uns wurde mitgeteilt, dass dieses Jahr keine Weihnachtsfeier stattfindet.
8. Man sagt, dass der nächste Wettbewerb sehr stark werde.
9. Frau Blümchen behauptet, dass sie die schönste Frau der Welt sei.
10. Peter behauptet, dass er davon nichts gewusst habe.
11. Herr Schmidt behauptet, dass er als Erster im Ziel gewesen sei.
12. Ich habe gehört, dass Angelina Jolie 10 kg abgenommen hat.
13. Ich habe gelesen, dass Pink keine Konzerte mehr gebe.

**7. Ersetzen Sie die unterstrichenen Satzteile durch ein passendes Modalverb.**

1. Man hat den Mann verurteilt, aber er war unschuldig, so wird gesagt.
2. Er behauptet, dass er sein ganzes Geld verschwendet hat.
3. Er hat angeblich sein ganzes Vermögen an eine Hilfsorganisation verschenkt.
4. Es ist unmöglich, dass sie zwei Stunden lang unterwegs gewesen sind.
5. Vielleicht sind einige Beamte sogar bestochen worden.
6. Sehr wahrscheinlich haben die Patienten unter den ungeordneten Zuständen in diesem Krankenhaus sehr gelitten.
7. Vielleicht wird der Prozess gegen den Chefarzt noch in diesem Jahr eröffnet.
8. Der Schlüssel liegt bestimmt auf dem Tisch.

**8. Ergänzen Sie die folgenden zwei Zusammenfassungstabellen.**

Modalverb	Grundbedeutung	Subjektiver Gebrauch
<b>müssen</b>	<i>Notwendigkeit</i>	
<b>sollen</b>		
<b>wollen</b>		<i>Behauptung des Subjekts</i>
<b>dürfen</b>		<i>Vermutung (in Konj.Prät.)</i>
<b>können</b>	<i>Möglichkeit/ Fähigkeit</i>	
<b>mögen</b>		

**Jetzt sammeln Sie bedeutungsähnliche Konstruktionen und tragen Sie sie in die folgende Tabelle ein.**

Modalverb	Grundbedeutung	Subjektiver Gebrauch
<b>müssen</b>	<i>Es ist notwendig, ...</i>	
<b>sollen</b>		<i>Man sagt, dass...</i>
<b>wollen</b>		
<b>dürfen</b>	<i>Es ist erlaubt, ...</i>	
<b>können</b>		
<b>mögen</b>		

**9. Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Deutsche.**

1. Tina azt állítja magáról, hogy ő a legszebb az osztályban.
2. Szeretnék egyszer egy Föld körüli utazást tenni.
3. Ez a panzió állítólag nem drága, így azt javaslom, éjszakázzunk itt.
4. Nem szabadna olyan sokat cigarettáznod, a dohányzás árt az egészségnek.
5. Valószínűleg lekéste a buszt, ezért nem érkezett meg időben.
6. Egész nap fáradt, szinte biztos, hogy túl sokat dolgozik/dolgozott.
7. Tegnapelőtt az erdőben futott, lehetséges, hogy emiatt van/volt izomláza.
8. Most nagyon szomorú, talán elhagyta a barátnője.
9. Állandóan fáj a feje, nincs kizárva az, hogy túl sokat ül/ült a számítógép előtt.
10. A szomszédom mindig olyan fitt, állítólag egész életében vitamintablettákat szedett/szed.
11. A tudósok azt állítják, hogy megtalálták a rák ellenszerét.
12. Te egészen biztosan jártas vagy a matematikában, ha erre a dolgozatra is 5-öst kaptál.
13. A munkatársam megkért, hogy ne dohányozzak olyan sokat az irodában, mert zavarja a füst.
14. Ha netalántán elkezdene esni az eső, akkor gyertek haza.
15. Az anya eléggé határozottan megparancsolta a lányának, hogy ne zavarja.
16. Elmenjünk ma színházba?
17. Meghívhatom Önt egy szelet süteményre?
18. Miért nem tudod egyedül megjavítani a biciklidet?
19. Még nem vagyok tizenhét éves, így nem vezethetek.
20. Higgycetek, amit akartok, én nem foglalkozom tovább ezzel az üggyel.
21. Lehet, hogy holnap sütni fog a nap.
22. Ha nem hívod fel a főnököt, akkor nem fog tudni neked senki tanácsot adni.
23. Ha rosszul viselkedsz az óvodában, akkor nem ehetsz fagyit, ha haza megyünk.



## KOMMUNIKATIVE AUFGABEN

10. Sie sind Schulleiter/in in einer Schule. Beschreiben Sie die Schulordnung. Schreiben Sie mindestens 10 Sätze. Sie können sowohl Modalverben als auch bedeutungsähnliche Ausdrücke verwenden.



11. Schauen Sie sich die folgende Bildergeschichte an. Schreiben Sie mindestens 10 Sätze mit Modalverben darüber, was hier passiert sein könnte.



**Quellen:**

Kocsány, P. & László, S. & Majoros, K. & Tóth, M.(2018): *Die Wortklassen des Deutschen*. Wien: Praesens Verlag.

Die von den Lehrpersonen zusammengestellten Materialien und Übungen.

Dömök, Sz. (2016): *Gyakorló német nyelvtan munkafüzet*. Budapest: Akadémiai Kiadó.

**Weiterführende Literatur für Germanistikstudierende:**

Helbig, Gerhard & Buscha, Joachim (2000). *Übungsgrammatik Deutsch*. Berlin: Langenscheidt.

Helbig, Gerhard & Buscha, Joachim (2001). *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Berlin: Langenscheidt.

Scheiner, Barbara & Hall, Karin: (2006). *Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene*. 4. Aufl. Augsburg: Hueber.

